

SGA 85.0

STIHL



2 - 24	Gebrauchsanleitung
24 - 44	Instruction Manual
44 - 67	Notice d'emploi
67 - 88	Istruzioni d'uso
88 - 110	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Übersicht.....	3
3	Sicherheitshinweise.....	4
4	Spritzgerät einsatzbereit machen.....	10
5	Akku laden und LEDs.....	11
6	Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren.....	11
7	Spritzgerät zusammenbauen.....	12
8	Spritzgerät für den Benutzer einstellen.....	12
9	Akku einsetzen und herausnehmen.....	13
10	Spritzgerät einschalten und ausschalten..	13
11	Spritzgerät und Akku prüfen.....	14
12	Mit dem Spritzgerät arbeiten.....	14
13	Nach dem Arbeiten.....	15
14	Transportieren.....	16
15	Aufbewahren.....	16
16	Reinigen.....	17
17	Warten und Reparieren.....	17
18	Störungen beheben.....	18
19	Technische Daten.....	19
20	Ersatzteile und Zubehör.....	21
21	Entsorgung.....	21
22	EU-Konformität.....	21
23	Anschriften.....	21
24	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	22

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Pflanzenschutzmittels
 - Sicherheitshinweise Akku STIHL AP
 - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Zubehörs
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku: www.stihl.com/safety-data-sheets

Weitere Informationen zu STIHL connected, kompatiblen Produkten und FAQs sind unter www.connect.stihl.com oder bei einem STIHL Fachhändler verfügbar.

Die Bluetooth®-Wortmarke und die -Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke/Bildzeichen durch STIHL erfolgt unter Lizenz.

Akkus mit  sind mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle ausgestattet. Lokale Betriebseinschränkungen (zum Beispiel in Flugzeugen oder Krankenhäusern) müssen beachtet werden.

1.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

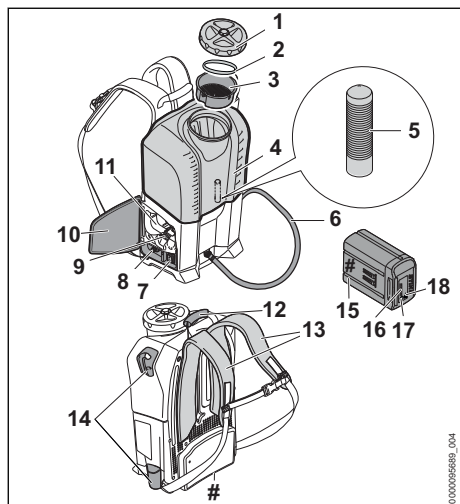
1.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

2 Übersicht

2.1 Spritzgerät



- 1 Deckel**
Der Deckel verschließt den Behälter.
- 2 Dichtung**
Die Dichtung dichtet den Behälter ab.
- 3 Sieb**
Das Sieb siebt grobe Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.
- 4 Behälter**
Der Behälter wird mit Pflanzenschutzmittel befüllt.
- 5 Filter**
Der Filter filtert feine Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.
- 6 Schlauch**
Der Schlauch leitet das Pflanzenschutzmittel zur Spritzpistole.
- 7 Kippschalter**
Der Kippschalter dient zum Einschalten und Ausschalten des Spritzgeräts.
- 8 Drehregler**
Der Drehregler dient zum Einstellen des Arbeitsdrucks und der Menge des Pflanzenschutzmittels.
- 9 Sperrhebel**
Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.
- 10 Klappe**
Die Klappe deckt den Akku-Schacht ab.

11 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

12 Transportgriff

Der Transportgriff dient zum Tragen des Spritzgeräts.

13 Traggurt

Der Traggurt verteilt das Gewicht des Spritzgeräts auf den Körper.

14 Halter

Die Halter dienen zum Aufbewahren der Spritzpistole.

15 Akku

Der Akku versorgt das Spritzgerät mit Energie.

16 LEDs

Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

17 Drucktaste

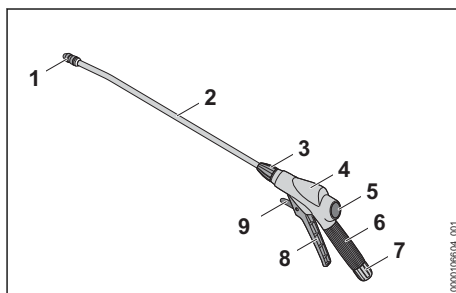
Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku. Sie aktiviert und deaktiviert die Bluetooth®-Funkschnittstelle (falls vorhanden).

18 LED „BLUETOOTH®“ (nur für Akkus mit)

Die LED zeigt die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth®-Funkschnittstelle an.

Leistungsschild mit Maschinennummer

2.2 Spritzeinrichtung



1 Düse

Die Düse erzeugt einen Sprühstrahl.

2 Strahlrohr

Das Strahlrohr verbindet die Spritzpistole mit der Düse.

3 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert das Strahlrohr an der Spritzpistole.

4 Spritzpistole

Dient zum Anbauen des Strahlrohrs und des Schlauchs.

5 Manometer

Das Manometer zeigt den Druck des Spritzgeräts an.

6 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Halten und Führen der Spritzeinrichtung.

7 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert den Schlauch an der Spritzpistole.

8 Schalthebel

Der Schalthebel öffnet und schließt das Ventil in der Spritzpistole. Der Schalthebel startet und stoppt den Sprühstrahl.

9 Rasthebel

Der Rasthebel entsperrt den Schalthebel.

2.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Spritzgerät und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:



Der Rasthebel entsperrt in dieser Position den Schalthebel.



Der Rasthebel sperrt in dieser Position den Schalthebel.



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.



Dieser Akku wird mit einem STIHL Ladegerät geladen. Die zulässigen Ladegeräte sind in diesen Sicherheitshinweisen angegeben.



Der Akku hat eine Bluetooth®-Funkschnittstelle und kann mit der STIHL connected App verbunden werden.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille und Atemschutz tragen.



Schutzstiefel tragen.



Schutzanzug tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



Sicherheitsabstand einhalten und nicht in Richtung von Personen sprühen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät STIHL SGA 85.0 dient zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilzbefall, Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung in Plantagen, im Obstanbau, Gemüseanbau, Ackerbau und der Forstwirtschaft.

Das Spritzgerät kann bei Regen verwendet werden.

Das Spritzgerät wird von einem Akku STIHL AP mit Energie versorgt.

Das Spritzgerät dient nicht für folgende Anwendungen:

- Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, die nicht für Spritzgeräte zugelassen sind.
- Sprühen von anderen Flüssigkeiten, die keine Pflanzenschutzmittel sind.

3 Sicherheitshinweise**3.1 Warnsymbole**

Die Warnsymbole auf dem Spritzgerät oder dem Akku bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.

Der Akku mit **C** ermöglicht in Kombination mit der STIHL connected App die Personalisierung und die Übertragung von Informationen zum Akku auf Basis der Bluetooth®-Technologie.

▲ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für das Spritzgerät freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät mit einem Akku STIHL AP verwenden.
- Falls das Spritzgerät oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung, der STIHL connected App und unter www.connect.stihl.com beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

▲ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Spritzgeräts und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Spritzgerät oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Spritzgerät und den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Spritzgeräts und des Akkus erkennen und einschätzen.

- Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
- Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit dem Spritzgerät arbeitet.
- Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- Der Benutzer ist im Umgang mit Pflanzenschutzmittel und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Spritzgerät verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

▲ GEFAHR

- Während der Arbeit und dem Reinigen kann der Benutzer in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Vorgaben zur Bekleidung und Ausstattung in der Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Kontakt mit dem Pflanzenschutzmittel vermeiden.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommt: Kleidung wechseln.
 - ▶ Falls über Schulterhöhe gearbeitet wird: Eine flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Kopfbedeckung tragen.
- ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
- ▶ Atemschutz tragen.





- Falls in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels ein Schutzanzug vorgeschrieben ist: Einen flüssigkeitsdichten und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindlichen Schutzanzug tragen.



- Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzhandschuhe tragen.



- Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Stiefel mit griffiger Sohle tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

3.5.1 Spritzgerät

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten, bis das Pflanzenschutzmittel vollständig abgetrocknet ist.

- Spritzgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Spritzgerät spielen können.
- Elektrische Bauteile des Spritzgeräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

3.5.2 Akku

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- Akku nicht ins Feuer werfen.

- Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, 19.4.



- Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- Akku vor Chemikalien, Salzen und Dünger schützen.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Spritzgerät

Das Spritzgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Spritzgerät ist unbeschädigt.
- Der Schlauch, die Überwurfmutter und die Spritzeinrichtung sind unbeschädigt.
- Das Strahlrohr und die Spritzeinrichtung sind richtig angebaut und dicht.
- Es tritt kein Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät aus.
- Der Deckel des Behälters ist verschlossen.
- Das Spritzgerät ist sauber.
- Die Spritzeinrichtung funktioniert und ist unverändert.
- Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen können außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - Mit einem unbeschädigten Spritzgerät arbeiten.

- ▶ Strahlrohr und Spritzeinrichtung so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ▶ Falls Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austritt: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Deckel des Behälters schließen.
- ▶ Falls das Spritzgerät verschmutzt ist: Spritzgerät reinigen.
- ▶ Spritzgerät nicht verändern.
- ▶ Falls die Spritzeinrichtung nicht funktioniert: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät anbauen.
- ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Spritzgeräts stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
 - ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.5.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der

Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.

- ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
- ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

3.7 Arbeiten

▲ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über das Spritzgerät verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Spritzgerät alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls das Spritzgerät undicht ist, kann Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austreten.
 - ▶ Nicht vornüber beugen und den Rücken gerade halten.
- Falls sich das Spritzgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Spritzgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C auf dem Boden und in Bauteilen des Spritzgeräts

gefrieren. Der Benutzer kann ausrutschen, fallen und schwer verletzt werden. Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Spritzgerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden,  19.4.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und den Traggurt nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Ablegen des Traggurts üben.
- Der Schlauch kann sich in Holz, Gestrüpp oder anderen Gegenständen verfangen. Personen können verletzt werden und der Schlauch kann beschädigt werden.
 - ▶ Schlauch so verwenden, dass er nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht wird oder scheuert.
- Falls das Spritzgerät auf einer schrägen, unebenen oder unbefestigten Fläche steht, kann es sich bewegen und umfallen. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät auf eine waagerechte, ebene und befestigte Fläche stellen.
 - ▶ Spritzgerät so sichern, dass es sich nicht bewegen kann.
- Angesaugte leicht brennbare und explosive Flüssigkeiten können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Leicht brennbare oder explosive Flüssigkeiten nicht ausbringen.
- Angesaugte dickflüssige, klebrige, ätzende, säurehaltige und warme Flüssigkeiten können die Gesundheit gefährden und Bauteile des Spritzgeräts beschädigen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Dickflüssige, klebrige, ätzende und säurehaltige Flüssigkeiten nicht ausbringen.
 - ▶ Flüssigkeiten mit mehr als 50 °C nicht ausbringen.
- Das Spritzgerät ist nicht keimfrei und nicht lebensmittelecht. Falls flüssige Nahrungsmittel verwendet werden, werden diese verunreinigt.
 - ▶ Flüssige Nahrungsmittel nicht ausbringen.
- Falls das Sieb nicht eingesetzt und der Filter nicht eingebaut ist, können Partikel angesaugt werden. Das Spritzgerät und die Spritzeinrichtung können verstopfen oder beschädigt werden.
 - ▶ Sieb einsetzen und Filter einbauen.
- Falls das Spritzgerät eingeschaltet ist und kein Pflanzenschutzmittel oder Frischwasser angesaugt werden kann, kann die Pumpe trocken

laufen und das Spritzgerät kann beschädigt werden.

- ▶ Sicherstellen, dass ausreichend Pflanzenschutzmittel oder Frischwasser verfügbar ist.

GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Gebrauchsanleitung oder Verpackung des Pflanzenschutzmittels immer bereit halten. Im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren und die Anweisungen in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels befolgen.
 - ▶ Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.
 - ▶ Flüssiges Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel im Freien oder in gut belüfteten Räumen ansetzen.
 - ▶ Nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird.
 - ▶ Verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind.
 - ▶ Beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in das Pflanzenschutzmittel eintauchen. Durch Unterdruck im Leitungssystem kann die Flüssigkeit in das Leitungssystem gesaugt werden.
 - ▶ Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel Schläuche mit Frischwasser spülen.
 - ▶ Vor der Arbeit einen Probelauf mit Frischwasser durchführen und die Dichtheit des Spritzgeräts und der Schläuche prüfen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort mit dem Spritzgerät arbeiten.



- ▶ Nicht in Richtung von Personen sprühen.

- ▶ Falls Wind weht: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Während der Arbeit und Umgang mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken.

- ▶ Düsen, Schläuche und andere Komponenten nicht mit dem Mund ausblasen.
- ▶ Hände, Gesicht und Bekleidung nach der Arbeit reinigen.
- Falls elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen mit Pflanzenschutzmittel in Kontakt kommen, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
- ▶ Sprühstrahl nicht auf elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen richten.

3.8 Transportieren

3.8.1 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Während des Transports kann das Spritzgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Spritzgerät ausschalten.
- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken, um Druck abzubauen.
- ▶ Rasthebel in die Position  schieben.
- ▶ Behälter leeren.
- ▶ Spritzgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
- ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
- ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern transportieren.

3.8.2 Akku

⚠ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
- ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
- ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

3.9 Aufbewahren

3.9.1 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.

- ▶ Spritzgerät ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Spritzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Spritzgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
- ▶ Spritzgerät sauber und trocken aufbewahren.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
- ▶ Spritzgerät, Schläuche und Spritzeinrichtung entleeren.
- ▶ Falls das Spritzgerät nicht frostsicher aufbewahrt werden kann: Spritzgerät mit einem Frostschutzmittel auf Glykollbasis schützen.

⚠ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
- ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
- ▶ Pflanzenschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern aufbewahren.

- ▶ Pflanzenschutzmittel nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.
- ▶ Pflanzenschutzmittel trocken und frostfrei aufbewahren.

3.9.2 Akku

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.
 - ▶ Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren,  19.4.

3.10 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann das Spritzgerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Spritzgerät und den Akku beschädigen. Falls das Spritzgerät oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Spritzgerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

- Falls das Spritzgerät nach der Arbeit nicht mit Frischwasser gespült wird, kann das Spritzgerät beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät nach der Arbeit mit Frischwasser spülen.
 - ▶ So spülen, dass niemand mit dem Spülwasser in Kontakt kommt.
- Falls vor der Reinigung, Wartung und Reparatur der Druck im Spritzgerät nicht abgelassen wird, kann Flüssigkeit unkontrolliert austreten. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken, um den Druck abzubauen.
- Falls das Spritzgerät oder der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Spritzgerät und Akku nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls das Spritzgerät und der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4 Spritzgerät einsatzbereit machen

4.1 Spritzgerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Spritzgerät,  3.6.1
 - Akku,  3.6.2.
- ▶ Akku prüfen,  11.2
- ▶ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
- ▶ Spritzgerät reinigen,  16.1.
- ▶ Spritzgerät für den Benutzer einstellen,  8
- ▶ Spritzpistole anbauen,  7.1.1.
- ▶ Behälter befüllen,  12.3
- ▶ Spritzgerät prüfen,  11.1.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.2 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle mit der STIHL connected App verbinden

- ▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am mobilen Endgerät aktivieren.
- ▶ Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku aktivieren,  6.1.
- ▶ STIHL connected App aus dem App Store auf das mobile Endgerät herunterladen und Account erstellen.
- ▶ STIHL connected App öffnen und anmelden.
- ▶ Akku in der STIHL connected App hinzufügen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder in der STIHL connected App zu finden.

Die STIHL connected App ist marktabhängig verfügbar.

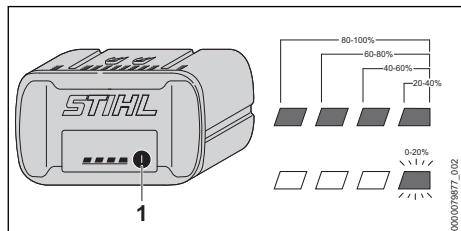
5 Akku laden und LEDs

5.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten,  19.5. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

- ▶ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.

5.2 Ladezustand anzeigen



- ▶ Drucktaste (1) drücken.
Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ▶ Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

5.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.

- ▶ Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben,  18.1.
Im Spritzgerät oder im Akku besteht eine Störung.

5.4 Signaltöne

Die Signaltöne können den Kontakt zwischen dem Spritzgerät und dem Akku bestätigen oder Störungen anzeigen.

Wenn das Spritzgerät eingeschaltet wird, ertönt ein Signalton.

Ein kurzer Signalton ertönt ebenfalls, wenn das Spritzgerät nach einer Arbeitspause von ca. 15 Minuten sich automatisch ausschaltet.

- ▶ Falls schnell aufeinanderfolgende Signaltöne 15 Sekunden lang ertönen: Störungen beheben,  18.1.
Im Akku besteht eine Störung.
- ▶ Falls 4 lange aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen: Störungen beheben,  18.1.
Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.

6 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren und deaktivieren

6.1 Bluetooth®-Funkschnittstelle aktivieren

- ▶ Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol  für ca. 3 Sekunden blau leuchtet.
Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist aktiviert.

6.2 Bluetooth®-Funkschnittstelle deaktivieren

- ▶ Falls der Akku eine Bluetooth®-Funkschnittstelle hat: Drucktaste drücken und solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol  sechsmal blau blinkt.
Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku ist deaktiviert.

6.3 Akku mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle auf Werkseinstellung zurücksetzen (falls verfügbar)

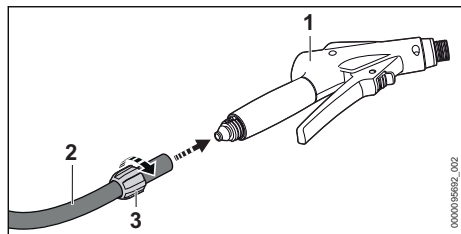
Wird der Akku auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, werden alle benutzerspezifischen Daten gelöscht.

- Drucktaste 4 Mal schnell hintereinander drücken und beim vierten Mal solange gedrückt halten bis die LED „BLUETOOTH®“ neben dem Symbol  blau blinkt.
- Drucktaste sofort loslassen.
- Akku mit der STIHL connected App verbinden und prüfen, ob alle benutzerspezifischen Daten gelöscht sind.

7 Spritzgerät zusammenbauen

7.1 Spritzpistole anbauen und abbauen

7.1.1 Spritzpistole anbauen



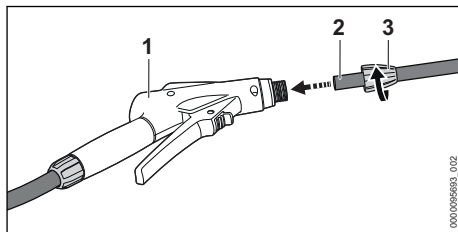
- Überwurfmutter (3) auf den Schlauch (2) schieben.
- Schlauch (2) auf den Stutzen der Pistole (1) stecken.
- Überwurfmutter (3) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

7.1.2 Spritzpistole abbauen

- Überwurfmutter abdrehen.
- Schlauch vom Stutzen der Pistole ziehen.

7.2 Strahlrohr anbauen und abbauen

7.2.1 Strahlrohr anbauen



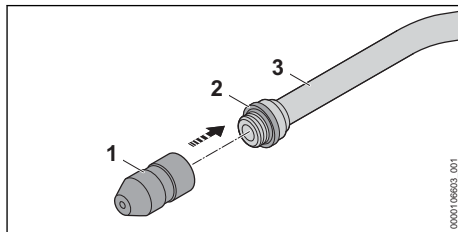
- Überwurfmutter (3) auf das Strahlrohr (2) schieben.
- Strahlrohr (2) in die Spritzpistole (1) schieben.
- Überwurfmutter (3) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

7.2.2 Strahlrohr abbauen

- Überwurfmutter abdrehen.
- Strahlrohr aus der Spritzpistole ziehen.

7.3 Düse anbauen und abbauen

7.3.1 Düse anbauen



- Düse (1) auf das Strahlrohr (3) drehen und von Hand fest anziehen. Dichtung (2) auf Beschädigungen prüfen. Falls eine Dichtung beschädigt ist: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

7.3.2 Düse abbauen

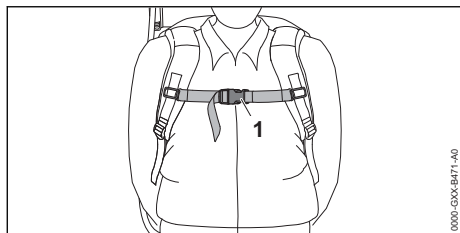
- Düse vom Strahlrohr abdrehen.

8 Spritzgerät für den Benutzer einstellen

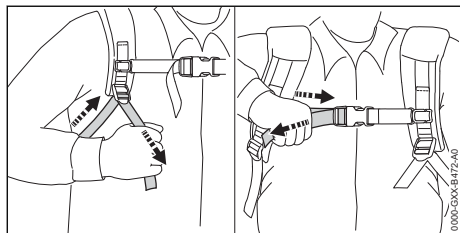
8.1 Traggurt anlegen und ablegen

8.1.1 Tragsystem anlegen und einstellen

- Tragsystem auf den Rücken setzen.



- Verschluss (1) des Brustgurts schließen.



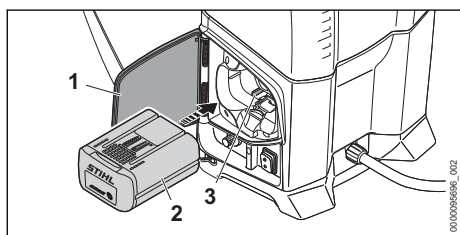
- Gurte straffen bis das Rückenpolster am Rücken anliegt.

8.1.2 Tragsystem ablegen

- Gurte lockern.
- Verschluss am Brustgurt öffnen.
- Tragsystem vom Rücken absetzen.

9 Akku einsetzen und herausnehmen

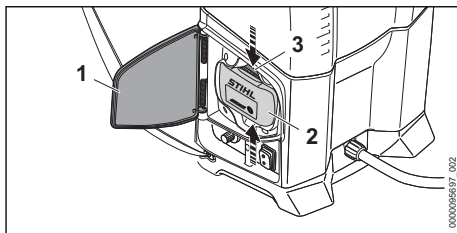
9.1 Akku einsetzen



- Spritzgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- Akku (2) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (3) drücken.
Der Akku (2) rastet mit einem Klick ein und ist verriegelt.
- Klappe (1) schließen.

9.2 Akku herausnehmen

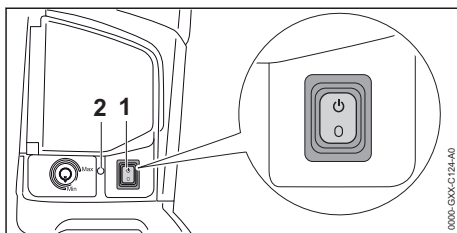
- Spritzgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.



- Beide Sperrhebel (3) drücken.
Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

10 Spritzgerät einschalten und ausschalten

10.1 Spritzgerät einschalten

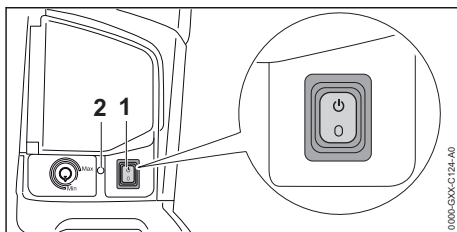


- Kippschalter (1) in die Position ⏻ stellen.
Die LED (2) leuchtet grün und ein kurzer Signalton ertönt. Das Spritzgerät ist betriebsbereit.

Falls das eingeschaltete Spritzgerät länger als 15 Minuten nicht verwendet wird, schaltet das Spritzgerät sich automatisch aus. Die LED (2) leuchtet nicht mehr und ein kurzer Signalton ertönt.

- Kippschalter (1) in die Position ⏻ und erneut in die Position ⏻ stellen.
Das Spritzgerät ist wieder betriebsbereit.

10.2 Spritzgerät ausschalten



- Kippschalter (1) in die Position ⏻ stellen.
Die LED (2) leuchtet nicht mehr.

11 Spritzgerät und Akku prüfen

11.1 Spritzeinrichtung prüfen

Rasthebel und Schalthebel

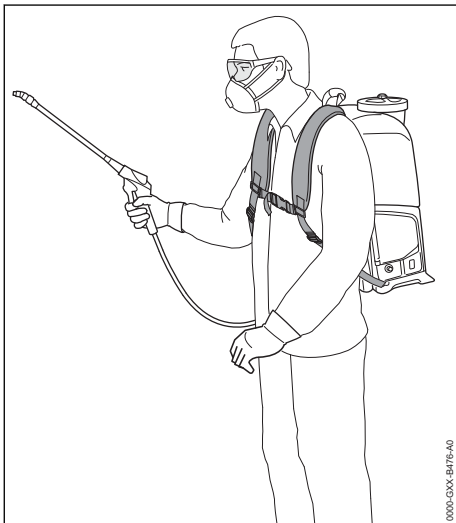
- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Rasthebel in die Position  schieben.
- ▶ Versuchen den Schalthebel zu drücken.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Rasthebel ist defekt.
- ▶ Rasthebel in die Position  schieben.
- ▶ Schalthebel drücken und wieder loslassen.
- ▶ Falls der Schalthebel schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Schalthebel ist defekt.

11.2 Akku prüfen

- ▶ Drucktaste am Akku drücken. Die LEDs leuchten oder blinken.
- ▶ Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im Akku besteht eine Störung.

12 Mit dem Spritzgerät arbeiten

12.1 Spritzgerät halten und führen

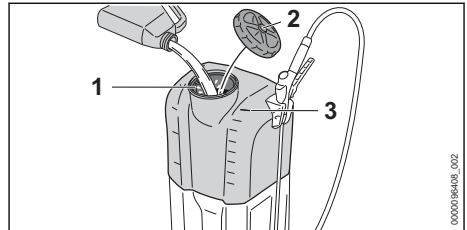


- ▶ Spritzgerät auf dem Rücken tragen.
- ▶ Nicht vornüber beugen und den Rücken gerade halten.
- ▶ Spritzpistole mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

12.2 Spritzen

- ▶ Langsam vorwärts schreiten.
- ▶ Austrittsbereich des Strahlrohrs beobachten.

12.3 Behälter füllen



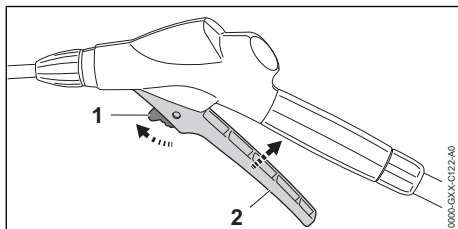
- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Spritzgerät so auf den Boden stellen, dass es nicht umkippen kann.
- ▶ Deckel (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er abgenommen werden kann.
- ▶ Deckel (2) abnehmen. Das Sieb (1) bleibt in der Öffnung eingesetzt.
- ▶ Dichttring im Deckel auf Beschädigung prüfen.
- ▶ Falls der Dichttring beschädigt ist: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Pflanzenschutzmittel maximal bis zur obersten Begrenzungslinie (3) einfüllen.
- ▶ Deckel (2) auf den Behälter setzen.
- ▶ Deckel (2) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Behälter ist verschlossen.

12.4 Behälter leeren

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Deckel abdrehen.
- ▶ Deckel mit Sieb entnehmen.
- ▶ Behälter so an einem gut belüfteten Ort entleeren, dass keine Restmenge im Behälter bleibt.
- ▶ Restmenge in einem geeigneten Behälter auffangen.

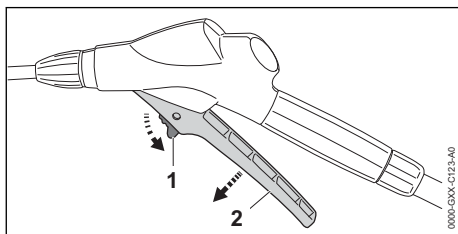
12.5 Schalthebel der Spritzpistole drücken und verriegeln

Schalthebel der Spritzpistole drücken



- Rasthebel (1) in die Position $\odot$ schieben.
- Schalthebel (2) drücken und gedrückt halten. Pflanzenschutzmittel strömt aus der Düse.

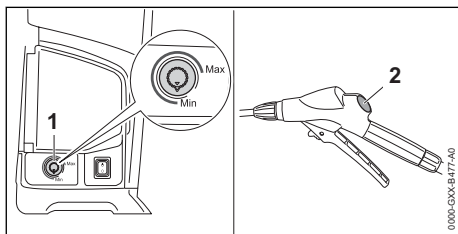
Schalthebel der Spritzpistole verriegeln



- Schalthebel (2) loslassen. Pflanzenschutzmittel strömt nicht mehr aus der Düse. Das Spritzgerät ist weiterhin eingeschaltet.
- Rasthebel (1) in die Position $\odot$ schieben.

Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 19.5.

12.6 Arbeitsdruck und Menge des Pflanzenschutzmittels einstellen



Arbeitsdruck und Menge des Pflanzenschutzmittels erhöhen

- Drehregler (1) in Richtung "Max." drehen.

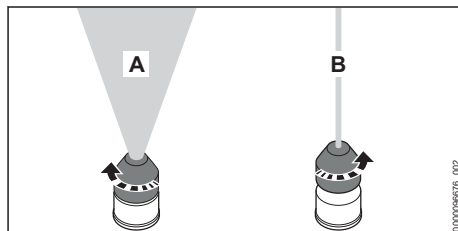
Arbeitsdruck und Menge des Pflanzenschutzmittels verringern

- Drehregler (1) in Richtung "Min." drehen.

Das Manometer (2) an der Spritzpistole zeigt den Druck an.

12.7 Düse verstellen

Die Durchflussmengen sind in den technischen Daten angegeben, 19.2.



Vollkegelstrahl (A) einstellen

- Düse bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Punktstrahl (B) einstellen

- Düse eine ganze Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

13 Nach dem Arbeiten

13.1 Nach dem Arbeiten

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Schalthebel der Spritzpistole drücken. Der Druck wird abgebaut.
- Behälter an einem gut belüfteten Ort entleeren.
- Behälter mit klarem Wasser ausspülen.
- Behälter mit klarem Wasser füllen.
- Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten.
- Schalthebel der Spritzpistole drücken. So lange sprühen, bis das Wasser vollständig aus dem Schlauch, der Pistole und dem Strahlrohr gespült ist.
- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Schalthebel der Spritzpistole drücken. Der Druck wird abgebaut.
- Düse und Strahlrohr abbauen und reinigen.
- Spritzpistole abbauen und das restliche Wasser aus der Spritzpistole laufen lassen.
- Spritzgerät reinigen.
- Filter reinigen.
- Düse reinigen.
- Spritzgerät trocknen lassen.

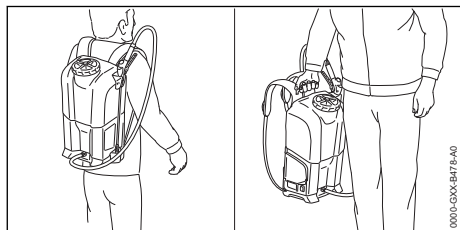
- Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen,  19.5.
- Akku reinigen.

14 Transportieren

14.1 Spritzgerät transportieren

- Spritzgerät ausschalten, Rasthebel in die Position  schieben und Akku herausnehmen.
- Behälter leeren.

Spritzgerät tragen



- Spritzgerät am Transportgriff oder auf dem Rücken tragen.

Spritzgerät im Fahrzeug transportieren

- Spritzgerät stehend so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

14.2 Akku transportieren

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

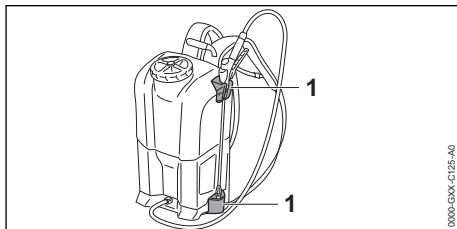
Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

15 Aufbewahren

15.1 Spritzgerät aufbewahren

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Spritzgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Spritzgerät kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.

- Das Spritzgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Das Spritzgerät ist mit Frischwasser gespült.
- Das Spritzgerät ist sauber und trocken.
- Das Spritzgerät ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.4.
- Das Spritzgerät ist vor Sonneneinstrahlung geschützt.



- Spritzeinrichtung in den Haltern (1) am Spritzgerät aufbewahren.

15.2 Akku aufbewahren

STIHL empfiehlt, den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.

- Akku so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Akku ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Der Akku ist sauber und trocken.
 - Der Akku ist in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku ist getrennt vom Spritzgerät.
 - Falls der Akku im Ladegerät aufbewahrt wird: Netzstecker ziehen und den Akku mit einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufbewahren.
 - Der Akku ist nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt,  19.4.

HINWEIS

- Falls der Akku nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - Einen entladenen Akku vor dem Aufbewahren laden. STIHL empfiehlt den Akku in einem Ladezustand zwischen 40 % und 60 % (2 grün leuchtende LEDs) aufzubewahren.
 - Akku getrennt vom Spritzgerät aufbewahren.

16 Reinigen

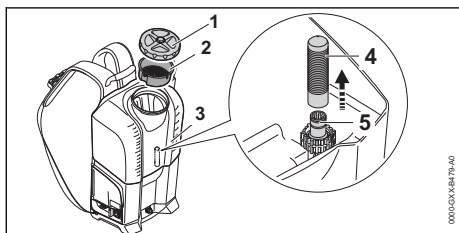
16.1 Spritzgerät reinigen

- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- Spritzgerät und Traggurte mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.
- Falls die Bodenplatte verschmutzt ist: Bodenplatte mit einem feuchten Tuch oder einer weichen Bürste reinigen.

16.2 Filter reinigen

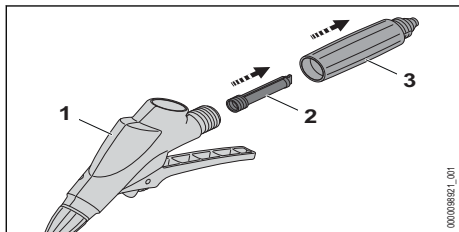
- Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.

Filter im Behälter reinigen



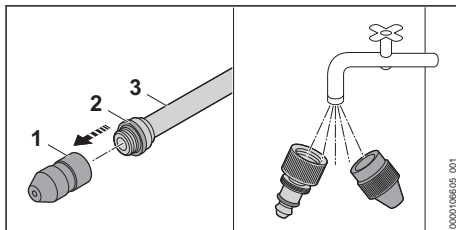
- Deckel (1) mit Sieb (2) abnehmen.
- Filter (4) aus dem Behälter (3) herausnehmen.
- Filter (4) unter fließendem Wasser abspülen.
- Filter (4) auf den Stützen (5) schieben und bis zum Anschlag nach unten drücken.

Filter in der Spritzpistole reinigen



- Bedienungsgriff (3) abnehmen.
- Filter (2) aus der Spritzpistole (1) entnehmen.
- Filter (2) unter fließendem Wasser abspülen.
- Filter (2) in die Spritzpistole (1) einsetzen.
- Bedienungsgriff (3) an die Spritzpistole (1) anbauen.

16.3 Düse reinigen



- Düse (1) vom Strahlrohr (3) abdrehen.
- Düse (1) auseinanderbauen.
- Düse (1) unter fließendem Wasser abspülen und mit einem Tuch trocknen.
- Dichtung (2) auf Beschädigung prüfen. Falls die Dichtung (2) beschädigt ist: Dichtung ersetzen.
- Düse (1) anbauen.

16.4 Akku reinigen

- Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

17 Warten und Reparieren

17.1 Spritzgerät warten und reparieren

Der Benutzer kann das Spritzgerät nicht selbst warten und nicht reparieren.

- Falls das Spritzgerät gewartet werden muss oder defekt oder beschädigt ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17.2 Akku warten und reparieren

Der Akku muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des Spritzgeräts oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku und Signaltöne am Spritzgerät	Ursache	Abhilfe
Die Pumpe läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün und 4 lange aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	➤ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	➤ Akku herausnehmen. ➤ Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im Spritzgerät besteht eine Störung.	➤ Akku herausnehmen. ➤ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ➤ Akku einsetzen. ➤ Spritzgerät einschalten. ➤ Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Der Spritzgerät ist zu warm.	➤ Akku herausnehmen. ➤ Spritzgerät abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot und schnell aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen 15 Sekunden lang.	Im Akku besteht eine Störung.	➤ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ➤ Spritzgerät einschalten. ➤ Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken und kurze, schnell aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem Spritzgerät und dem Akku ist unterbrochen.	➤ Akku herausnehmen. ➤ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ➤ Akku einsetzen.
		Das Spritzgerät oder der Akku sind feucht.	➤ Spritzgerät oder Akku trocknen lassen,  19.5.
Die Pumpe schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Das Spritzgerät ist zu warm.	➤ Akku herausnehmen. ➤ Spritzgerät abkühlen lassen.
		Es besteht eine elektrische Störung.	➤ Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ➤ Spritzgerät einschalten.
Die Betriebszeit des Spritzgeräts ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	➤ Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 beschrieben ist.
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	➤ Akku ersetzen.
Das Spritzgerät saugt kein Pflanzenschutzmittel an.		Die Pumpe ist verklebt.	➤ Behälter befüllen. ➤ Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten. ➤ Schalthebel der Spritzpistole ca. 1 Minute gedrückt halten.

Störung	LEDs am Akku und Signaltöne am Spritzgerät	Ursache	Abhilfe
			► Falls weiterhin kein Pflanzenschutzmittel angesaugt wird: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Der Filter oder die Spritzeinrichtung sind verstopft.	► Filter und Spritzeinrichtung reinigen.
Die Spritzeinrichtung vibriert und das Manometer schwankt.		Der Pulsationsdämpfer an der Pumpe arbeitet nicht ordnungsgemäß.	► Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen. ► Behälter entleeren. ► Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten. ► Schalthebel der Spritzpistole mindestens 30 Sekunden gedrückt halten. ► Behälter neu befüllen.
Der Sprühstrahl hat eine veränderte Form.		Die Düse ist verstopft.	► Düse reinigen.
		Die Düse ist verschlissen.	► Düse ersetzen.
Das Pflanzenschutzmittel tritt im Bereich der Schlauchschelle aus dem Spritzgerät.		Die Schlauchschelle hat sich gelöst.	► Schraube an der Schlauchschelle fest anziehen.
Der Deckel lässt sich nicht öffnen.		Der Druck im Behälter ist zu hoch.	► Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen. ► Schalthebel der Spritzpistole drücken, um Druck abzubauen.
Der Akku mit  kann nicht mit der STIHL connected App gefunden werden.		Die Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku oder am mobilen Endgerät ist deaktiviert.	► Bluetooth®-Funkschnittstelle am Akku und am mobilen Endgerät aktivieren.
		Die Entfernung zwischen Akku und mobilem Endgerät ist zu groß.	► Entfernung verringern,  19.3. ► Falls der Akku weiterhin nicht mit der STIHL connected App gefunden werden kann: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18.2 Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung

Produktunterstützung und Hilfe zur Anwendung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen sind unter <https://support.stihl.com> oder www.stihl.com zu finden.

19 Technische Daten

19.1 Spritzgerät STIHL SGA 85.0

- Zulässiger Akku: STIHL AP 20.0, AP 100, AP 200, AP 200.0 S
- Maximaler Arbeitsdruck: 6 bar
- Maximale Einfüllmenge: 17 l

- Gewicht ohne Akku und leerem Behälter: 6,2 kg
- Gewicht mit Akku und befülltem Behälter: Max. 25 kg
- Restvolumen des Spritzmediums (gemessen mit Punktstrahl bei 1,5 bar) : 250 ml
- Maschenweite des Filters in der Spritzpistole: 0,28 mm x 0,28 mm
- Maschenweite des Filters im Behälter: 0,25 mm x 6,3 mm
- Maschenweite des Siebs: 1,4 mm x 1,4 mm

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Durchflussmenge

Druck 2 bar

- Vollkegelstrahl: 0,45 l/min
- Punktstrahl: 1,18 l/min

Druck 3 bar

- Vollkegelstrahl: 0,55 l/min
- Punktstrahl: 1,43 l/min

Druck 4 bar

- Vollkegelstrahl: 0,64 l/min
- Punktstrahl: 1,65 l/min

Druck 6 bar

- Vollkegelstrahl: 0,77 l/min

19.3 Akku STIHL AP

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild
- Bluetooth®-Funkschnittstelle (nur für Akkus mit



- Datenverbindung: Bluetooth® 5.1. Das mobile Endgerät muss mit Bluetooth® Low Energy 5.0 kompatibel sein und Generic Access Profile (GAP) unterstützen.
- Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
- Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 1 mW
- Signalreichweite: ca. 10 m. Die Signalstärke ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem mobilen Endgerät. Die Reichweite kann je nach äußeren Bedingungen, einschließlich des verwendeten Empfangsgeräts, stark variieren. Innerhalb von geschlossenen Räumen und durch metallische Barrieren (zum Beispiel Wände, Regale, Koffer) kann die Reichweite deutlich geringer sein.
- Anforderungen an das Betriebssystem des mobilen Endgeräts: Android oder iOS (in der aktuellen Version oder höher)

Die Leistungsabgabe des Akkus kann abhängig vom verwendeten Akku-Produkt variieren.

19.4 Temperaturgrenzen



WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 50 °C laden und verwenden.
- ▶ Akku nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.
- ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 50 °C verwenden.
- ▶ Spritzgerät nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 70 °C aufbewahren.

19.5 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des Spritzgeräts und des Akkus die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Spritzgerät:
 - Verwendung: 0 °C bis + 40 °C
 - Aufbewahrung: 0 °C bis + 50 °C
- Akku:
 - Laden: + 5 °C bis + 40 °C
 - Verwendung: - 10 °C bis + 40 °C
 - Aufbewahrung: - 20 °C bis + 50 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

Falls der Akku nass oder feucht ist, den Akku mindestens 48 h bei über + 15 °C und unter + 50 °C, sowie bei unter 70 % Luftfeuchtigkeit trocknen lassen. Eine höhere Luftfeuchtigkeit kann die Trocknungszeit verlängern.

19.6 Schallwerte und Vibrationswerte

- Schalldruckpegel L_p gemessen nach ISO 11203: 66 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Schalleistungspegel L_w gemessen nach ISO 3744: 77 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 20643, Strahlrohr: 0,9 m/s², Unsicherheit K_a : 2,0 m/s²
- Vibrationswert p_f ermittelt nach EN ISO 5349-3:
 - Bedienungsgriff: 1 m/s², Unsicherheit K_p : 1 m/s²

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Schall- und Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung und dem verwendeten Zubehör. Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte können zu einer ersten Ein-

schätzung der Schall- und Vibrationsbelastung verwendet werden. Die tatsächliche Schall- und Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

19.7 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL  Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

20.2 Wichtige Ersatzteile

- Düse: 4255 700 6302
- Filter in der Spritzpistole: 4255 502 0700

21 Entsorgung

21.1 Spritzgerät und Akku entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

21.2 Pflanzenschutzmittel entsorgen

- Hinweise des Pflanzenschutzmittelherstellers beachten.
- Pflanzenschutzmittel vorschriftengerecht und umweltgerecht entsorgen.

Reste von Pflanzenschutzmittel und Spülflüssigkeiten des Spritzgeräts nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungsgräben, Straßengräben, Schächte oder Drainagen fließen lassen.

- Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen.

22 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

23 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

24 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

24.1 Einleitung



WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

24.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

24.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

24.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein

Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

24.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vor- sichtsmaßnahme verhindert den unbeabsich- tigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerk- zeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatz- werkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerk- zeuge mit scharfen Schneidkanten verkle- mmen sich weniger und sind leichter zu füh- ren.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatz- werkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entspre- chend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorge- sehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine

sichere Bedienung und Kontrolle des Elekt- rowerkzeugs in unvorhergesehenen Situatio- nen.

24.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandge- fahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Ver- letzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallge- genständen, die eine Überbrückung der Kon- takte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbren- nungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder ver- änderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungs- gefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerk- zeug niemals außerhalb des in der Betriebs- anleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhö- hen.

24.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qua- lifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sicherge-

stellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.**
Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	24
2	Overview.....	25
3	Safety Precautions.....	26
4	Preparing Sprayer for Operation.....	32
5	Charging the Battery, LEDs.....	32
6	Activating and Deactivating Bluetooth® Radio Interface.....	33
7	Assembling the Sprayer.....	33
8	Adjusting Sprayer for User.....	34
9	Removing and Fitting the Battery.....	34
10	Switching the sprayer on and off.....	34
11	Checking the sprayer and battery.....	35
12	Using the Sprayer.....	35
13	After Finishing Work.....	36
14	Transporting.....	37
15	Storing.....	37
16	Cleaning.....	38
17	Maintenance and Repairs.....	38
18	Troubleshooting.....	39
19	Specifications.....	40
20	Spare Parts and Accessories.....	41
21	Disposal.....	42
22	EU conformity.....	42
23	Addresses.....	42
24	General Power Tool Safety Warnings.....	42

IMPORTANT! READ AND UNDERSTAND BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

1 Guide to Using this Manual

1.1 Applicable documents

The local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this User Manual, you should also read, understand and retain the following documents:
 - Instructions and packaging supplied with the plant protection product you are using
 - Safety instructions and precautions for STIHL AP battery
 - User Manual for STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers
 - User Manual and packaging of the accessory used

- Safety information for STIHL batteries and products with built-in battery:
www.stihl.com/safety-data-sheets

For further information on STIHL connected, compatible products and FAQs, please visit www.connect.stihl.com or available from a STIHL authorized dealer.

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. These word marks and logos are used by STIHL under license.

Batteries with  are equipped with a Bluetooth® radio interface. Local operating restrictions (in aircraft or hospitals, for example) must be complied with.

1.2 Warning Notices in Text



DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.



WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

- This notice refers to risks which can result in damage to property.
 - ▶ Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

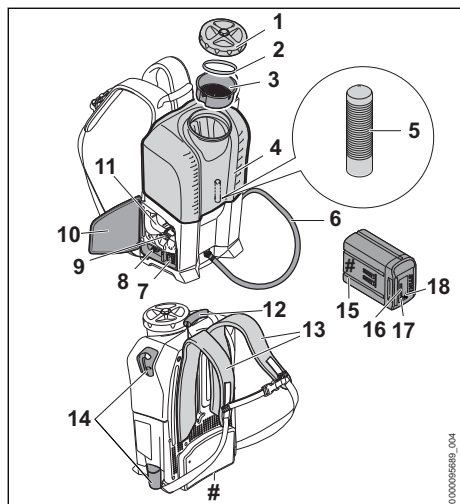


1.3 Symbols in Text

This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

2 Overview

2.1 Sprayer



- 1 Cap**
The cover closes the suction container.
- 2 Gasket**
Seals the container.
- 3 Filter**
The filter screens coarse particles from the plant protection product.
- 4 Container**
The container is filled with plant protection product.
- 5 Filters**
The filter screens fine particles from the plant protection product.
- 6 Hose**
The hose directs the plant protection product to the spray gun.
- 7 Rocker switch**
The rocker switch is used to switch the sprayer on and off.
- 8 Rotary control**
The rotary control is used to set the working pressure and the amount of the plant protection product.
- 9 Locking lever**
The locking lever holds the battery in the battery compartment.
- 10 Flap**
The flap covers the battery compartment.

11 Battery compartment

The battery compartment holds the battery.

12 Carrying handle

The carrying handle is used to carry the sprayer.

13 Carrying strap

Distributes weight of sprayer over shoulders and back.

14 Holders

The supports are used to store the spray gun.

15 Battery

The battery supplies the sprayer with energy.

16 LEDs

The LEDs indicate the state of charge of the battery and any faults.

17 Pushbutton

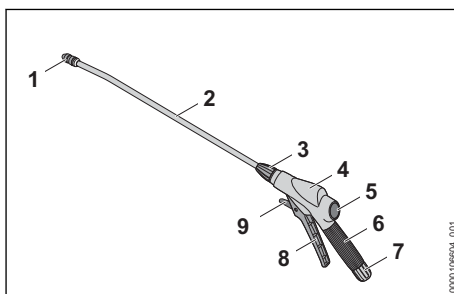
The pushbutton activates the LEDs on the battery. The pushbutton activates and deactivates Bluetooth® radio interface (if available).

18 "BLUETOOTH®" LED (only for batteries with)

The LED indicates the activation and deactivation of the Bluetooth® interface.

Rating plate with the machine number

2.2 Spray attachment



1 Nozzle

The nozzle generates a single spray jet.

2 Spray lance

The spray lance connects the spray gun to the nozzle.

3 Union nut

The union nut secures the spray lance onto the spray gun.

4 Spray gun

Is used for attaching the spray lance and the hose.

5 Pressure gauge

The pressure gauge indicates the pressure of the sprayer.

6 Control handle

The control handle is used to hold and control the spray attachment.

7 Union nut

The union nut secures the hose on the spray gun.

8 Trigger

The trigger opens and closes the valve in the spray gun. The trigger starts and stops the spray jet.

9 Retaining latch

Unlocks the trigger.

2.3 Symbols

Meanings of symbols that may be on the sprayer and on the battery:



The retaining latch unlocks the trigger in this position.



The retaining latch locks the trigger in this position.



1 LED lights up steady red. The battery is too warm or too cold.



4 LEDs flash red. There is an error in the battery.



Recharge this battery with a STIHL charger. The admissible chargers are listed in these safety instructions.



The battery is equipped with a Bluetooth® radio interface and can be paired with the STIHL connected app.



The information next to the symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.



Do not dispose of the product with domestic waste.

3 Safety Precautions**3.1 Warning symbols**

Meanings of warning symbols on the sprayer or the battery:



Follow the safety instructions and take the necessary precautions.



Read and understand the User Manual and keep it in a safe place for reference.



Wear safety glasses and a respirator.



Wear safety boots.



Wear protective suit.



Wear protective gloves.



Remove the battery during work interruptions, transport, storage, maintenance or repair.



Maintain safety distance and do not spray in direction of bystanders.



Protect the battery against heat and fire.



Do not immerse the battery in liquids.

3.2 Intended Use

The STIHL SGA 85.0 sprayer is designed for spreading liquid products for protection against fungal and parasitic infestation as well as for weed control in plantations, orchards, market gardening, agriculture and forestry.

The sprayer can be used in the rain.

A STIHL AP battery supplies the sprayer with power.

The sprayer is not designed for the following applications:

- Spraying plant protection products not approved for use in sprayers.
- Spraying other liquids that are not plant protection products.

The battery with  in combination with the STIHL connected app enables customization and

the transfer of information to the battery based on Bluetooth® technology.

▲ WARNING

- Batteries not approved by STIHL for the sprayer can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Use the sprayer with a STIHL AP battery.
- Using the sprayer or battery other than for its intended use can result in serious injuries or death and damage to property.
 - ▶ Use the sprayer as described in this User Manual.
 - ▶ Use the battery as described in this User Manual, the STIHL connected app and at www.connect.stihl.com.

3.3 The Operator

▲ WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the sprayer and battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



- ▶ Read, understand and save the instruction manual.

- ▶ If you pass the sprayer or battery on to another person: Always give them the instruction manual.
- ▶ Make sure the user meets the following requirements:
 - The user must be rested.
 - The user must be in good physical condition and mental health to operate and work with the sprayer and battery. If the user's physical, sensory or mental ability is restricted, he or she may work only under the supervision of or as instructed by a responsible person.
 - The user is able to recognize and assess the risks involved in using the sprayer and battery.
 - The user must be of legal age or is being trained in a trade under supervision in accordance with national rules and regulations.
 - The user has received instruction from a STIHL servicing dealer or other experienced user before working with the sprayer for the first time.

- The user must not be under the influence of alcohol, medication or drugs.
- The user has been trained in the safe use and handling of plant protection products and the necessary first aid measures.

- ▶ If you have any queries: Contact a STIHL servicing dealer for assistance.

3.4 Clothing and equipment

▲ WARNING

- Unsuitable clothing can get caught on wood, brush and in the sprayer. Users not wearing suitable clothing may be seriously injured.
 - ▶ Wear close-fitting clothing.
 - ▶ Remove scarves and jewelry.
- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear sturdy, closed-toed footwear with non-slip soles.

▲ DANGER

- The user can come into contact with plant protection agents during operation or cleaning. This may result in serious or fatal injury to the user.
 - ▶ Comply with recommendations on clothing and equipment in the User Manual and on the packaging of the plant protection agent.
 - ▶ Avoid contact with the plant protection agent.
 - ▶ If your clothing comes in contact with a plant protection agent: Change your clothing.
 - ▶ If you work above shoulder height: Wear impermeable head protection resistant to plant protection products.



- ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable protective glasses tested in accordance with European standard EN 166, EN ISO 16321 or in accordance with national standards and bearing the corresponding label are available from retailers.
- ▶ Wear a respirator.



- ▶ If the user instructions or packaging of the plant protection product specify the use of a protective coverall: Wear a coverall impermeable to liquids and resistant to plant protection products.



- ▶ Wear impermeable gloves resistant to plant protection products.



- ▶ Wear impermeable safety boots with a non-slip sole which are resistant to plant protection agents.



- ▶ Do not immerse the battery in liquids.

3.5 Work Area and Surroundings

3.5.1 Sprayer

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the sprayer. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.



- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the working area.
- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area until the plant protection product has dried completely.
- ▶ Do not leave the sprayer unattended.
- ▶ Make sure that children cannot play with the sprayer.
- Electrical components of the sprayer can produce sparks. Sparks may cause fires and explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Do not work in a highly flammable or explosive environment.

3.5.2 Battery

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the battery. Bystanders, children and animals may be seriously injured.
 - ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area.
 - ▶ Do not leave the battery unattended.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire, explode or be irreparably damaged. This may result in serious injury to people and damage to property.



- ▶ Protect battery from heat and fire.
- ▶ Do not throw the battery into a fire.
- ▶ Do not charge, use and store the battery outside of the specified temperature limits, 19.4.

3.6 Safe Condition

3.6.1 Sprayer

The sprayer is in a safe condition if the following points are observed:

- The sprayer is not damaged.
- The hose, the union nut and the spray attachment are undamaged.
- The spray lance and the spray attachment are correctly attached and are not leaking.
- No plant protection product is leaking from the sprayer.
- The cover of the container is locked.
- The sprayer is clean.
- Spraying unit functions properly and has not been modified.
- Original STIHL accessories for this sprayer model are fitted.
- The accessories are correctly installed.

▲ WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. There is a risk of serious or fatal injury.
 - ▶ Work only with an undamaged sprayer.
 - ▶ Always attach the spray lance and the spray attachment as described in this User Manual.
 - ▶ If plant protection product leaks from the sprayer: Do not use the sprayer and instead consult a STIHL authorized dealer.
 - ▶ Close cover of container.
 - ▶ If the sprayer is dirty: Clean the sprayer.
 - ▶ Do not modify the sprayer.
 - ▶ If the spraying unit does not function properly: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Fit original STIHL accessories designed for this sprayer model.
 - ▶ Install accessories as described in this User Manual or in the user manual for the accessories.
 - ▶ Never insert objects in the sprayer's openings.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.

- ▶ If you are unsure: Contact a STIHL authorized dealer.

3.6.2 Battery

The battery is in a safe condition if the following points are observed:

- Battery is undamaged.
- The battery is clean and dry.
- Battery functions properly and has not been modified.

▲ WARNING

- A battery that is not in a safe condition cannot operate safely. Persons may be seriously injured.
 - ▶ Never work with a damaged battery.
 - ▶ Never attempt to charge a damaged or defective battery.
 - ▶ If the battery is dirty: Clean the battery.
 - ▶ If the battery is wet or damp: Allow the battery to dry,  19.5.
 - ▶ Never attempt to modify the battery.
 - ▶ Never insert objects in the battery's openings.
 - ▶ Never bridge the battery's contacts with metallic objects (short circuit).
 - ▶ Do not open the battery.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.
- Fluid may leak from a damaged battery. If that liquid comes into contact with the skin or eyes, the skin or eyes may be irritated.
 - ▶ Avoid contact with the liquid.
 - ▶ If skin contact occurs: Wash affected areas of skin with plenty of water and soap.
 - ▶ In the event of contact with eyes: Rinse eyes with plenty of water for at least 15 minutes and consult a doctor.
- A damaged or defective battery may smell unusual, emit smoke or burn. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ If the battery smells unusual or emits smoke: do not use the battery and keep it away from combustible substances.
 - ▶ If the battery catches fire: Attempt to extinguish the battery with a fire extinguisher or water.
- ▶ If light and visibility are poor: Do not work with the sprayer.
- ▶ Operate the sprayer without assistance.
- ▶ Watch out for obstacles.
- ▶ Work standing on the ground and keep your balance.
- ▶ If you have to work at a height: Use a mobile elevating work platform or a secure scaffolding.
- ▶ If you start feeling fatigue: Take a break.
- If the sprayer is leaking, plant protection product can escape from the sprayer.
 - ▶ Do not bend forward and keep your back straight.
- If the behavior of the sprayer changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop working, remove the battery and contact a STIHL authorized dealer.
- Water can freeze on the ground and in sprayer components at temperatures below 0°C. The user may slip, fall and be seriously injured. Damage to property may occur.
 - ▶ Do not use the sprayer outside of the specified temperature limits,  19.4.
- In an emergency, the user may panic and not put the harness down. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Practice removing and putting down the harness.
- The hose can get caught in wood, brush or other objects. People may be injured and the hose may be damaged.
 - ▶ Use hose in such a way that it is not damaged, kinked, crushed or chafed.
- If the sprayer is standing on a sloping, rough or unpaved surface, it may move and turn over. Damage to property may occur.
 - ▶ Stand the sprayer on a level, paved surface.
 - ▶ Secure the sprayer so that it cannot move.
- Easily combustible and explosive liquids that are sucked in can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread easily combustible or explosive liquids.
- Sucking in viscous, sticky, caustic, acidic and hot liquids can be a health hazard and damage parts of the sprayer. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread viscous, sticky, caustic or acidic liquids.
 - ▶ Do not spread hot liquids more than 50°C.

3.7 Working

▲ WARNING

- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user can lose control of the sprayer, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and methodically.

- The sprayer is neither germ-free nor food-safe. If liquid foodstuffs are used, they are contaminated.
 - ▶ Do not spread liquid foodstuffs.
- If the sieve is not inserted and the filter is not installed, particles may be sucked in. The sprayer and the spraying unit can be blocked or damaged.
 - ▶ Insert sieve and install filter.
- The pump can run dry and damage the sprayer if the sprayer is switched on but cannot pick up any plant protection product or fresh water.
 - ▶ Make sure sufficient plant protection product or fresh water is available.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Comply with the User Manual and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Always keep the directions for use or the label of the plant protection product near at hand. In an emergency, inform the doctor about the product and follow the instructions in the directions for use or on the label of the plant protection product.
 - ▶ Observe the legal requirements for handling plant protection products.
 - ▶ Never spray liquid plant protection products undiluted.
 - ▶ Mix plant protection products outdoors or in well-ventilated locations.
 - ▶ Only mix sufficient solution for the job in hand so that nothing is left over.
 - ▶ Do not mix different plant protection products unless such a mixture is approved by the manufacturer.
 - ▶ When filling from the central water supply, do not immerse the end of the hose in the solution – sudden low pressure in the system may cause the solution to be sucked back into the water supply.
 - ▶ Always rinse the hoses with fresh water before changing to a different plant protection product.
 - ▶ Before starting work, perform a trial run with fresh water and check the sprayer and hoses for leaks.
 - ▶ Operate the sprayer in a well ventilated location.



- ▶ Do not spray in the direction of bystanders.

- ▶ In windy conditions: Do not work with the sprayer.
- ▶ Do not eat, drink or smoke while working with and handling plant protection products.
- ▶ Never blow out nozzles, hoses or other components with your mouth.
- ▶ Wash your hands, face and clothing after work.
- If electrical equipment, electrical connections, sockets and live power cords come into contact with plant protection products, electric shock may result. Persons may be seriously or fatally injured, and property may be damaged.
 - ▶ Do not direct the spray jet at electrical systems, electrical connections, sockets and live cables.

3.8 Transporting

3.8.1 Transport

▲ WARNING

- The sprayer can turn over or move while being transported. Persons may be injured or property damaged.



- ▶ Switch off the sprayer.
- ▶ Remove the battery.
- ▶ Press the switch lever of the spray gun to release the pressure.
- ▶ Move retaining latch to the $\odot$ position.
- ▶ Empty the container.
- ▶ Secure the sprayer with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Transport plant protection products in approved containers.

3.8.2 Battery

⚠ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions, and damage to property may occur.
 - ▶ Never transport a damaged battery.
- The battery may turn over or shift during transport. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
 - ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

3.9 Storing

3.9.1 Storing

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the sprayer and can be seriously injured.
 - ▶ Switch off the sprayer.
- 
- ▶ Remove the battery.
 - ▶ Store the sprayer out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the sprayer and metal components. The sprayer may be damaged.
 - ▶ Store the sprayer in a clean and dry condition.
 - Water can freeze in sprayer components at temperatures below 0°C. The sprayer may be damaged.
 - ▶ Drain the sprayer, hose and spraying attachment.
 - ▶ If the sprayer cannot be stored in a place sheltered from frost: Protect the sprayer with a glycol-based antifreeze.

⚠ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Store plant protection products out of the reach of children.

- ▶ Store plant protection products in approved containers.
- ▶ Do not store plant protection products with foods, drinks or animal feed.
- ▶ Store plant protection products in a dry and frost-free location.

3.9.2 Battery

⚠ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery. Children may be seriously injured.
 - ▶ Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain ambient conditions, the battery may be irreparably damaged.
 - ▶ Store the battery in a clean and dry condition.
 - ▶ Store the battery in an enclosed space.
 - ▶ Store the battery separately from the sprayer.
 - ▶ If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
 - ▶ Do not store the battery outside of the specified temperature limits, 19.4.

3.10 Cleaning, maintenance and repair

⚠ WARNING

- The sprayer may start unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair operations. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Switch off the sprayer.
- 
- ▶ Remove the battery.

- Harsh detergents, cleaning with a water jet or sharp objects can damage the sprayer and the battery. If the sprayer or the battery are not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. People may suffer serious injuries as a result.
 - ▶ Clean the sprayer as described in this instruction manual.

- The sprayer can be damaged if it is not rinsed out with fresh water after finishing work. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Rinse out the sprayer with fresh water after finishing work.
 - ▶ Rinse the sprayer so that no one comes into contact with the rinse water.
- If you do not release the pressure in the sprayer before cleaning, maintenance or repair, the liquid may be discharged uncontrolled. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Press the trigger of the spray gun to release the pressure.
- If the sprayer or the battery are not serviced or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. There is a risk of serious or fatal injury.
 - ▶ Do not attempt to service or repair the sprayer and the battery.
 - ▶ If the sprayer and the battery require servicing or repairs: Contact a STIHL authorized dealer.

4 Preparing Sprayer for Operation

4.1 Preparing the sprayer for operation

The following steps must be performed before commencing work:

- ▶ Ensure that the following components are in a safe condition:
 - Sprayer,  3.6.1
 - Battery,  3.6.2.
- ▶ Check the battery,  11.2.
- ▶ Fully charge battery as described in the User Manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
- ▶ Clean the sprayer,  16.1.
- ▶ Adjust the sprayer for the user,  8.
- ▶ Connect the spray gun,  7.1.1.
- ▶ Fill the container,  12.3.
- ▶ Check the sprayer,  11.1.
- ▶ If you cannot carry out these steps: Do not use the sprayer and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

4.2 Connecting a battery with Bluetooth® radio interface with the STIHL connected app

- ▶ Activate the Bluetooth® radio interface on the mobile device.
- ▶ Activating the Bluetooth® radio interface on the battery,  6.1.
- ▶ Download the STIHL connected app to the mobile device from the App Store and create an account.
- ▶ Open and sign in to the STIHL connected app.
- ▶ Add the battery in the STIHL connected app and follow the instructions on the screen.

For contacts and other information, please visit <https://support.stihl.com> or see the STIHL connected app.

The STIHL connected app is available internationally.

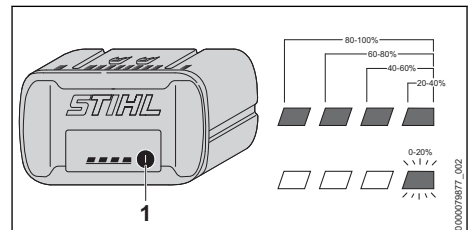
5 Charging the Battery, LEDs

5.1 Charging the battery

The charging time depends on various factors, e.g. the battery temperature or the ambient temperature. For optimal performance, note the recommended temperature ranges,  19.5. The actual charging time may vary from the charging time indicated. The charging time is indicated at www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Recharge the battery as described in the User Manual for STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.

5.2 Displaying the charge level



- ▶ Press the button (1).
The LEDs light up green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- ▶ If the LED on the right flashes green: Charge the battery.

5.3 LEDs on the battery

The LEDs can indicate the state of charge of the battery or any faults. The LEDs can be steady green, steady red or flashing.

If the LEDs are steady or flashing green, this indicates the state of charge of the battery.

- ▶ If the LEDs glow or flash red: Troubleshooting,  18.1.
Malfunction in sprayer or battery.

5.4 Beeps

The beeps can confirm contact between the sprayer and battery or indicate malfunctions.

A beep sounds when the sprayer is switched on.

A short beep also sounds when the sprayer switches off automatically after a work break of about 15 minutes.

- ▶ If beeps sound in quick succession for 15 seconds: Troubleshooting,  18.1.
There is a malfunction in the battery.
- ▶ If 4 long beeps sound one after another: Troubleshooting,  18.1.
Battery has low charge.

6 Activating and Deactivating Bluetooth® Radio Interface

6.1 Activating the Bluetooth® Radio Interface

- ▶ If the battery has a Bluetooth® radio interface: Press and hold the pushbutton until the "BLUETOOTH®" LED next to the  symbol lights up blue for approximately 3 seconds.
The Bluetooth® radio interface on the battery is activated.

6.2 Deactivating the Bluetooth® Radio Interface

- ▶ If the battery has a Bluetooth® radio interface: Press and hold the pushbutton until the "BLUETOOTH®" LED next to the  symbol lights up blue six times.
The Bluetooth® radio interface on the battery is deactivated.

6.3 Resetting the battery to the factory setting via a Bluetooth® radio interface (if available)

Resetting the battery to the factory setting means that all user-specific data will be deleted.

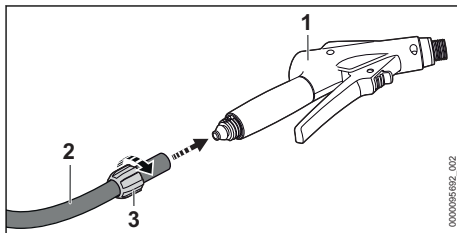
- ▶ Press the pushbutton four (4) times in quick succession and keep it pressed on the fourth time until the "BLUETOOTH®" LED next to the  symbol flashes blue.
- ▶ Then release the pushbutton immediately.

- ▶ Connect the battery to the STIHL connected app and check whether all user-specific data has been deleted.

7 Assembling the Sprayer

7.1 Attaching and removing the spray gun

7.1.1 Attaching the spray gun



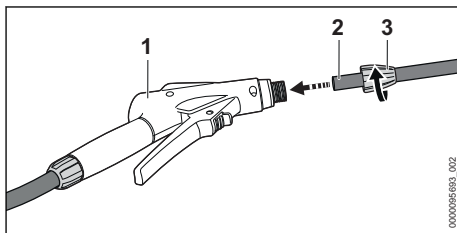
- ▶ Push the union nut (3) over the hose (2).
- ▶ Put the hose (2) onto the connector on the gun (1).
- ▶ Screw on manually and tighten firmly union nut (3).

7.1.2 Removing the Spray Gun

- ▶ Unscrew the union nut.
- ▶ Pull the hose off the spray gun's connector.

7.2 Attaching and removing the spray lance

7.2.1 Attaching the spray lance



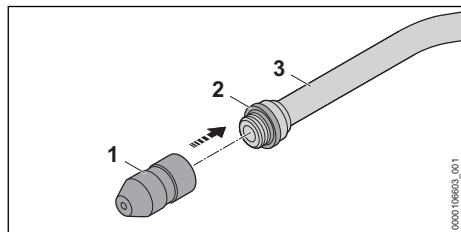
- ▶ Push the union nut (3) over the spray lance (2).
- ▶ Push spray lance (2) into spray gun (1).
- ▶ Screw on manually and tighten firmly union nut (3).

7.2.2 Removing the Spray Wand

- ▶ Unscrew the union nut.
- ▶ Pull the wand out of the spray gun.

7.3 Attaching and removing the nozzle

7.3.1 Attaching the nozzle



- Screw the nozzle (1) onto the spray lance (3) and tighten by hand. Check the gasket (2) for damage. If a gasket is damaged: Do not use the sprayer and instead contact a STIHL authorized dealer for assistance.

7.3.2 Removing the nozzle

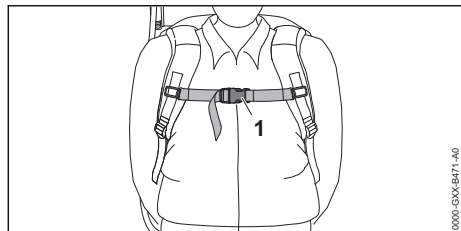
- Unscrew the nozzle from the spray lance.

8 Adjusting Sprayer for User

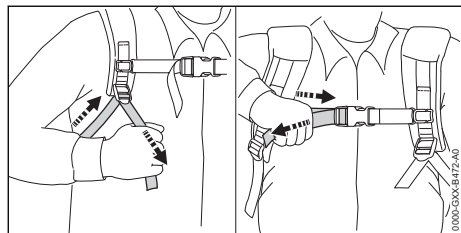
8.1 Fitting and Removing Harness

8.1.1 Fitting and Adjusting the Carrying System

- Put the carrying system on your back.



- Close buckle (1) on the chest strap.



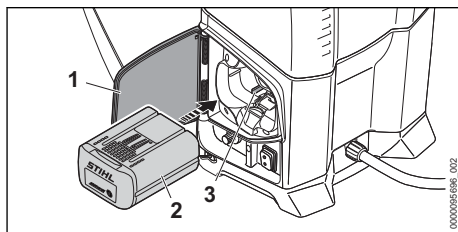
- Tighten the straps until back padding fits snugly against your back.

8.1.2 Removing the Carrying System

- Loosen the straps.
- Open the buckle on the chest strap.
- Take the carrying system off your back.

9 Removing and Fitting the Battery

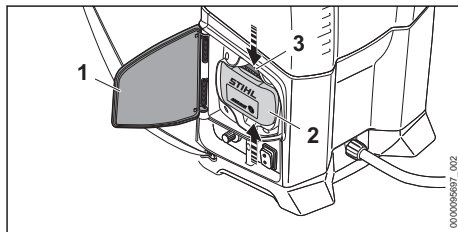
9.1 Inserting the Battery



- Stand the sprayer on a level surface.
- Open flap (1) as far as it will go and hold it there.
- Insert the battery (2) into the battery compartment (3) as far as it will go. The battery (2) engages with a click and is now locked.
- Close the lid (1).

9.2 Removing the Battery

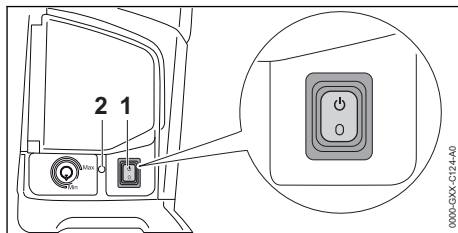
- Stand the sprayer on a level surface.
- Open flap (1) up to the limit stop and hold it there.



- Press both locking levers (3). The battery (2) is unlocked and can be removed.

10 Switching the sprayer on and off

10.1 Switching on the sprayer

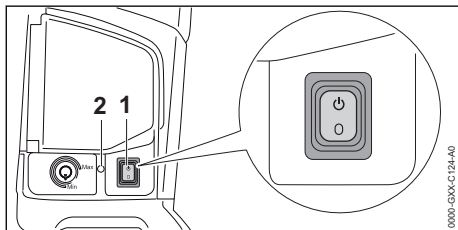


- Move the rocker switch (1) to position ⏻ . LED (2) glow green and a short beep sounds. The sprayer is operational.

If the switched-on sprayer is not used for more than 15 minutes, the sprayer switches off automatically. LED (2) no longer illuminates and a short beep sounds.

- Move the rocker switch (1) to position ⏻ and then again to position ⏻ . The sprayer is operational again.

10.2 Switching Off



- Move the rocker switch (1) to position ⏻ . The LED (2) goes off.

11 Checking the sprayer and battery

11.1 Checking the spray attachment

Retaining latch and trigger

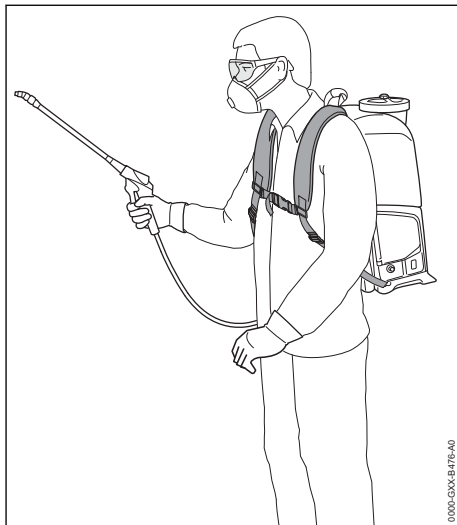
- Switch off the sprayer and remove the battery.
- Move retaining latch to the ⏻ position.
- Try to pull the trigger.
- If the trigger can be pulled: Do not use your sprayer and contact your STIHL servicing dealer for assistance. The retaining latch is faulty.
- Move retaining latch to the ⏻ position.
- Press and release the trigger.
- If the trigger is stiff or does not spring back to its idle position: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance. The trigger is defective.

11.2 Testing the Battery

- Press button on battery. The LEDs glow or flash.
- If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer. There is a malfunction in the battery.

12 Using the Sprayer

12.1 Holding and Controlling the Sprayer

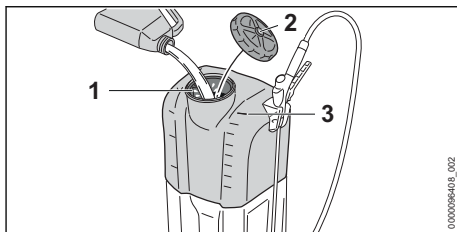


- Carry the sprayer on your back.
- Do not bend over forwards, keep your back straight.
- Hold the sprayer with one hand on the control handle - wrap your thumb around the handle.

12.2 Spraying

- Slowly advance.
- Monitor the outlet area of the spray lance.

12.3 Filling the tank



- Switch off the sprayer and remove the battery.
- Place the sprayer on the ground so that it cannot tip over.
- Turn the cap (2) counterclockwise until it can be removed.
- Remove the cover (2). The sieve (1) remains inserted in the opening.
- Check the sealing ring in the cover for damage.

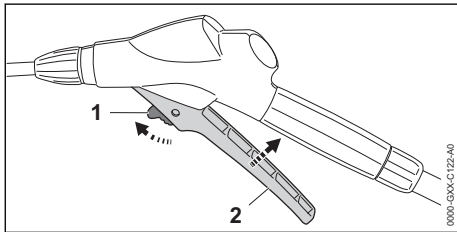
- ▶ If the sealing ring is damaged: Do not use the sprayer and contact a STIHL dealer for assistance.
- ▶ Fill with plant protection product up to the uppermost boundary line (3) at the most.
- ▶ Fit the cover (2) on the container.
- ▶ Manually rotate the cap (2) clockwise and tighten it manually.
The container is locked.

12.4 Emptying the container

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Unscrew lid.
- ▶ Remove lid with sieve.
- ▶ Empty the container in a well-ventilated place so that no residual quantity remains in the container.
- ▶ Collect the remaining solution in a suitable container.

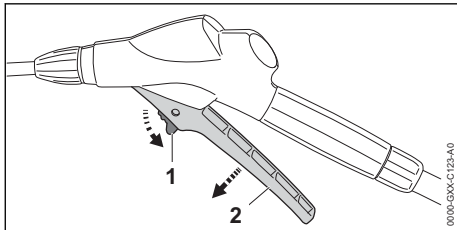
12.5 Pressing and locking the spray gun trigger

Pressing the spray gun trigger



- ▶ Slide the retaining latch (1) to the $\odot$ position.
- ▶ Pull the trigger (2) and hold it there.
Plant protection product flows out of the nozzle.

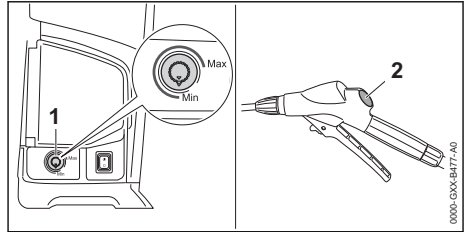
Locking the spray gun trigger



- ▶ Release the trigger (2).
Plant protection product no longer flows out of the nozzle. The sprayer is still switched on.
- ▶ Slide the retaining latch (1) to the $\odot$ position.

For optimum performance, observe the recommended temperature ranges, 19.5.

12.6 Adjusting Operating Pressure and Flow Rate of Plant Protection Product



To increase operating pressure and flow rate of plant protection product

- ▶ Turn rotary control (1) in direction of "Max".

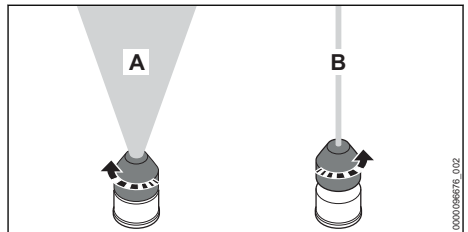
To reduce operating pressure and flow rate of plant protection product

- ▶ Turn rotary control (1) in direction of "Min".

Operating pressure is indicated on the spray gun's gauge (2).

12.7 Adjusting the Nozzle

The flow rates are specified in the technical data, 19.2.



Setting the full cone beam (A)

- ▶ Turn the nozzle counterclockwise as far as stop.

Setting the spot jet (B)

- ▶ Turn the nozzle clockwise one full turn.

13 After Finishing Work

13.1 After finishing work

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Press the spray gun trigger.
The pressure is reduced.
- ▶ Empty the container in a well-ventilated location.
- ▶ Rinse the container with clean water.
- ▶ Fill the container with clean water.
- ▶ Insert the battery and switch the sprayer on.

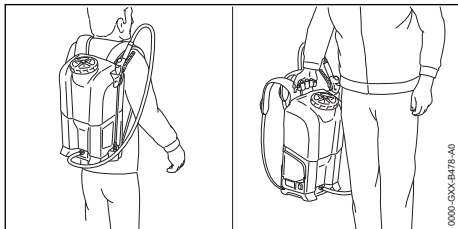
- ▶ Press the spray gun trigger.
Continue spraying until the water has been completely rinsed out of the hose, spray gun and spray lance.
- ▶ Switch off the sprayer and remove battery.
- ▶ Press the spray gun trigger.
The pressure is reduced.
- ▶ Remove and clean the nozzle and spray lance.
- ▶ Remove the spray gun and let the remaining water run out of the spray gun.
- ▶ Cleaning the sprayer.
- ▶ Clean the filter.
- ▶ Clean the nozzle.
- ▶ Allow sprayer to dry.
- ▶ If the battery is moist or wet: Allow the battery to dry,  19.5.
- ▶ Clean the battery.

14 Transporting

14.1 Transporting the sprayer

- ▶ Switch off the sprayer, push the retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Empty the tank.

Carrying the sprayer



- ▶ Transport the sprayer by the carrying handle or on your back.

Transporting the sprayer in a vehicle

- ▶ Secure the sprayer in an upright position so that it cannot tip over or move.

14.2 Transporting the battery

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Check that the battery is in a safe condition.
- ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move inside the packaging.
- ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

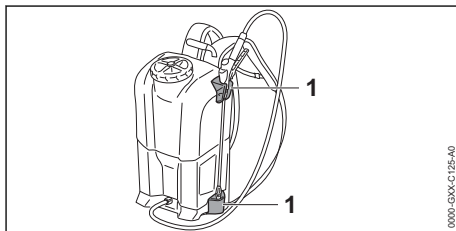
The battery is subject to the Carriage of Dangerous Goods regulations. The battery is classified as UN 3480 (lithium ion batteries) and has been tested pursuant to UN Manual Tests and Criteria Part III, Subsection 38.3.

The transport regulations can be found at www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Storing

15.1 Storing the sprayer

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Check the following points when storing the sprayer:
 - The sprayer cannot topple over and cannot move.
 - The sprayer is out of the reach of children.
 - The sprayer has been rinsed with fresh water.
 - The sprayer is clean and dry.
 - The sprayer is not stored outside of the specified temperature limits,  19.4.
 - The sprayer is protected against sunlight.



- ▶ Store the spray attachment in the holders (1) on the sprayer.

15.2 Storing the Battery

STIHL recommends keeping the battery in a charging state between 40% and 60 % (2 green LEDs lit).

- ▶ The battery should be stored in such a way that the following conditions are fulfilled:
 - The battery is out of the reach of children.
 - The battery is clean and dry.
 - The battery is in an enclosed space.
 - The battery is separated from the sprayer.
 - If the battery is stored in the charger, disconnect the mains plug and store the battery at a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).
 - Do not store the battery outside of the specified temperature limits,  19.4.

NOTICE

- If the battery is not stored as described in this User Manual, the battery may become deeply discharged and irreparably damaged.
 - ▶ Charge a discharged battery before storing it. STIHL recommends storing the battery in

a state of charge between 40% and 60% (2 lit green LEDs).

- ▶ Store the battery separately from the sprayer.

16 Cleaning

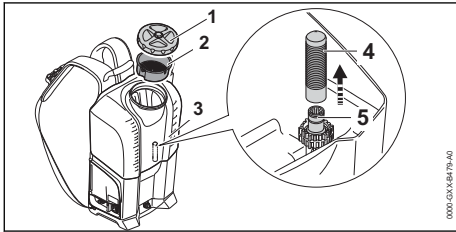
16.1 Cleaning the Sprayer

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Clean the sprayer and the carrying straps with a damp cloth.
- ▶ Clean vents with a paintbrush.
- ▶ Remove foreign objects from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.
- ▶ Clean the electrical contacts in the battery compartment with a paintbrush or soft brush.
- ▶ If the bottom plate is dirty: Clean bottom plate with a damp cloth or a soft brush.

16.2 Cleaning the Filter

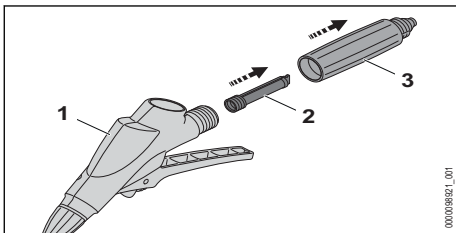
- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.

Cleaning the filter in the container



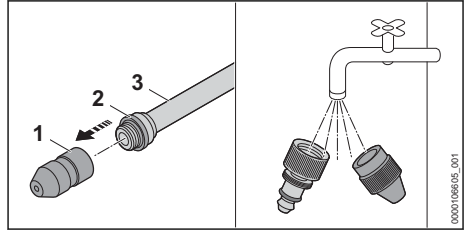
- ▶ Remove the cover (1) with screen (2).
- ▶ Remove the filter (4) from the container (3).
- ▶ Rinse out the filter (4) under running water.
- ▶ Push the filter (4) onto the connector (5) and push it down until it stops.

Cleaning the filter in the spray gun



- ▶ Remove the operating handle (3)
- ▶ Remove the filter (2) from the spray gun (1).
- ▶ Rinse out the filter (2) under running water.
- ▶ Insert the filter (2) into the spray gun (1).
- ▶ Mount the operating handle (3) on the spray gun (1).

16.3 Cleaning the nozzle



- ▶ Unscrew the nozzle (1) from the spray lance (3).
- ▶ Disassemble the nozzle (1).
- ▶ Rinse the nozzle (1) under running water and dry with a cloth.
- ▶ Check the gasket (2) for damage. If the gasket (2) is damaged: Replace the gasket.
- ▶ Attach the nozzle (1).

16.4 Cleaning the Battery

- ▶ Clean the battery with a damp cloth.

17 Maintenance and Repairs

17.1 Servicing and Repairing the Sprayer

The sprayer cannot be serviced or repaired by the user.

- ▶ If your sprayer requires servicing, has a malfunction or is damaged: Contact a STIHL servicing dealer for assistance.

17.2 Servicing and Repairing the Battery

The battery requires no servicing and cannot be repaired.

- ▶ If the battery has a malfunction or is damaged: Replace the battery.

18 Troubleshooting

18.1 Troubleshooting the sprayer or battery

Error	LEDs on battery and beeps on the sprayer	Cause	Remedy
The pump does not start when switched on.	1 LED flashes green, and 4 long consecutive beeps sound.	State of charge of the battery is too low.	► Charge battery as described in the User Manual for chargers STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
	1 LED lights up steady red.	The battery is too warm or too cold.	► Remove the battery. ► Allow the battery to cool down or warm up.
	3 LEDs flash red.	There is a fault in the sprayer.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery. ► Switch on the sprayer. ► If 3 LEDs continue to flash red: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance.
	3 LEDs light up red.	The sprayer is too warm.	► Remove the battery. ► Allow sprayer to cool down.
	4 LEDs flash red, and short beeps sound in quick succession for 15 seconds.	There is an error in the battery.	► Remove battery and reinsert it. ► Switch on the sprayer. ► If 4 LEDs continue to flash red and short beeps sound in quick succession: Do not use the battery and contact your STIHL authorized dealer for assistance.
		No electrical contact between sprayer and battery.	► Remove the battery. ► Clean the electrical contacts in the battery compartment. ► Insert the battery.
The pump cuts out during operation.	3 LEDs light up red.	The sprayer or battery are damp.	► Allow the sprayer or battery to dry, ☞ 19.5.
		The sprayer is too warm.	► Remove the battery. ► Allow sprayer to cool down.
		There is an electrical error.	► Remove battery and reinsert it. ► Switch on the sprayer.
The sprayer run-time is too short.		The battery is not fully charged.	► Fully charge the battery as described in the User Manual for the STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 chargers.
		The battery service life has been exceeded.	► Replace battery.
The sprayer does not take in the plant protection product.		The pump is stuck.	► Fill the container. ► Insert the battery and switch the sprayer on. ► Keep the switch lever of the spray gun pressed for approx. 1 minute. ► If the sprayer still does not take in plant protection product, do not use the sprayer and contact your STIHL authorized dealer for assistance.
		The filter or the spraying unit are clogged.	► Clean filter and spray attachment.

Error	LEDs on battery and beeps on the sprayer	Cause	Remedy
The spraying unit vibrates and the pressure gauge oscillates.		The pulsation damper on the pump is not working properly.	▶ Switch off the sprayer and remove the battery. ▶ Empty the tank. ▶ Insert the battery and switch the sprayer on. ▶ Keep the switch lever of the spray gun pressed for at least 30 seconds. ▶ Fill container again.
The spray jet has changed shape.		The nozzle is blocked.	▶ Clean the nozzle.
		The nozzle is worn.	▶ Fit a new nozzle.
The plant protection product emerges from the sprayer in the area of the hose clamp.		The hose clamp has come loose.	▶ Tighten the screw of the hose clamp firmly.
Cover cannot be opened.		The pressure in the container is too high.	▶ Switch off the sprayer and remove the battery. ▶ Press the trigger of the spray gun to release the pressure.
The STIHL connected app is unable to find the battery with  .		The Bluetooth® radio interface on the battery or mobile device is deactivated.	▶ Activate the Bluetooth® radio interface on the battery or mobile device.
		Excessive distance between the battery and the mobile device.	▶ Reduce the distance,  19.3. ▶ If the STIHL connected app is still unable to find the battery: Contact a STIHL authorized dealer.

18.2 Product Support and Assistance on Use

Product support and assistance on use are available from STIHL servicing dealers.

For contacts and other information, please visit <https://support.stihl.com> or www.stihl.com.

19 Specifications

19.1 STIHL SGA 85.0 Sprayer

- Approved battery: STIHL AP 20.0, AP 100, AP 200, AP 200.0 S
- Maximum working pressure: 6 bar
- Maximum filling quantity: 17 l
- Weight without battery and empty container: 6.2 kg
- Weight with battery and filled container: max. 25 kg
- Residual volume of spray medium (measured with spot jet at 1.5 bar): 250 ml
- Mesh size of the filter in the spray gun: 0.28 mm x 0.28 mm
- Mesh size of the filter in the container: 0.25 mm x 6.3 mm

- Mesh size of the sieve: 1.4 mm x 1.4 mm

For runtime, see www.stihl.com/battery-life.

19.2 Flow rate

Pressure 2 bar

- Full cone jet: 0.45 l/min
- Spot jet: 1.18 l/min

Pressure 3 bar

- Full cone jet: 0.55 l/min
- Spot jet: 1.43 l/min

Pressure 4 bar

- Full cone jet: 0.64 l/min
- Spot jet: 1.65 l/min

Pressure 6 bar

- Full cone jet: 0.77 l/min

19.3 STIHL AP Battery

- Battery technology: Lithium-ion
- Voltage: 36 V
- Capacity in Ah: see rating label
- Energy content in Wh: see rating label
- Weight in kg: See rating label
- Bluetooth® radio interface (only for batteries with ):

- Data connection: Bluetooth® 5.1. The mobile device must be compatible with Bluetooth® Low Energy 5.0 and support Generic Access Profile (GAP).
- Frequency band: ISM band 2.4 GHz
- Maximum RF power transmitted: 1 mW
- Signal range: approx. 10 m. The signal strength depends on the ambient conditions and the mobile device. The signal range can vary greatly depending on local conditions and the receiver used. The range may be perceptibly reduced inside enclosed rooms and through metal barriers (such as walls, shelves or cases).
- Mobile device operating system requirements: Android or iOS (current version or higher)

The power output of the battery may vary depending on the battery product used.

19.4 Temperature limits



WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. If the battery is exposed to certain environmental conditions, it may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Do not charge and use the battery below -20°C or above 50°C.
 - ▶ Do not store the battery below -20°C or above 70°C.
 - ▶ Do not use the sprayer below 0°C or above 50°C.
 - ▶ Do not store the sprayer below 0°C or above 70°C.

19.5 Recommended temperature ranges

For optimum performance of the sprayer and battery, note the following temperature ranges:

- Sprayer:
 - Use: 0°C to 40°C
 - Storage: 0°C to 50°C
- Battery:
 - Charging: 5°C to 40°C
 - Use: -10 °C to +40 °C
 - Storage: -20 °C to +50 °C

If the battery is charged, used or stored outside the recommended temperature ranges, performance may be restricted.

If the battery is wet or moist, allow the battery to dry for at least 48 h between 15°C and 50°C and

with less than 70% humidity. Higher humidity may extend the drying time.

19.6 Sound and vibration values

- Sound pressure level L_p measured according to ISO 11203: 66 dB(A), uncertainty K: 2 dB(A)
- Sound power level L_w measured according to ISO 3744: 77 dB(A), uncertainty K: 2 dB(A)
- Vibration value $a_{hv, eq}$ measured according to ISO 20643, spray lance: 0.9 m/s², uncertainty K_a : 2.0 m/s²
- Vibration value p_F determined according to EN ISO 5349-3:
 - Control handle: 1 m/s², uncertainty K_p : 1 m/s²

The sound and vibration values indicated were measured in accordance with a standardized test method and can be used as a basis for comparing electric power tools. The actual sound and vibration levels may vary from the values indicated, depending on the type of application and the accessories used. The sound and vibration levels indicated can be used for an initial estimate of the sound and vibration load. The actual sound and vibration stress has to be estimated. This estimate may take into account the times when the electric power tool is switched off and also when it is switched on but running without any load.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC visit, www.stihl.com/vib.

19.7 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Spare Parts and Accessories

20.1 Spare parts and accessories

STIHL These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.



STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and

accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

20.2 Important spare parts

- Nozzle: 4255 700 6302
- Filter in the spray gun: 4255 502 0700

21 Disposal

21.1 Disposing of the Sprayer and Battery

Contact the local authorities or your STIHL dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- Do not dispose with domestic waste.

21.2 Disposing of the plant protection product

- Observe the instructions of the plant protection product.
- Dispose of the plant protection product in accordance with environmental regulations.

Never dispose of residual plant protection products or contaminated rinsing solutions of the sprayer in waterways, drains, gullies, sewers, street gutters or manholes.

- Dispose of residual chemicals and used containers in accordance with local waste disposal regulations.

22 EU conformity

The EU Declaration of Conformity is available at stihl.link/compliance.

Further information and a form for reporting security vulnerabilities are available at vdp.stihl.com.

23 Addresses

www.stihl.com

24 General Power Tool Safety Warnings

24.1 Introduction



WARNING

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

24.2 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

24.3 Electrical safety

- a) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

24.4 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising

- power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
 - h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

24.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

24.6 Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
- f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.
- g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

24.7 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	44
2	Vue d'ensemble.....	45
3	Prescriptions de sécurité.....	46
4	Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur.....	53
5	Recharge de la batterie et DEL.....	53
6	Activation et désactivation de l'interface radio Bluetooth®.....	54
7	Assemblage du pulvérisateur.....	55
8	Ajustage du pulvérisateur selon l'utilisateur.....	55
9	Introduction et extraction de la batterie.....	56
10	Mise en marche et arrêt du pulvérisateur.....	56
11	Contrôle du pulvérisateur et de la batterie.....	56
12	Travail avec le pulvérisateur.....	57
13	Après le travail.....	58
14	Transport.....	59
15	Rangement.....	59
16	Nettoyage.....	60
17	Maintenance et réparation.....	60
18	Dépannage.....	61
19	Caractéristiques techniques.....	62
20	Pièces de rechange et accessoires.....	64
21	Mise au rebut.....	64
22	Conformité UE.....	64
23	Adresses.....	65
24	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	65

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- Outre la présente Notice d'emploi, il faut lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage du produit phytosanitaire employé
 - Consignes de sécurité Batterie STIHL AP
 - Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage des accessoires employés
 - Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

Pour de plus amples informations sur STIHL connected et les produits compatibles, et pour trouver une réponse aux questions fréquentes (FAQ), voir le site Internet www.connect.stihl.com ou consulter un revendeur spécialisé STIHL.

La marque verbale et les symboles graphiques (logos) Bluetooth® sont des marques déposées et la propriété de Bluetooth SIG, Inc. Toute utilisation de ce nom/symbole par STIHL a lieu sous licence.

Les batteries portant le symbole  sont munies d'une interface radio Bluetooth®. Les interdictions d'utilisation locales (par ex. dans un avion ou un hôpital) doivent être respectées.

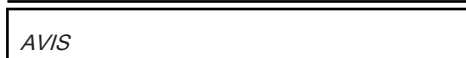
1.2 Marquage des avertissements dans le texte



- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.



- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.



- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

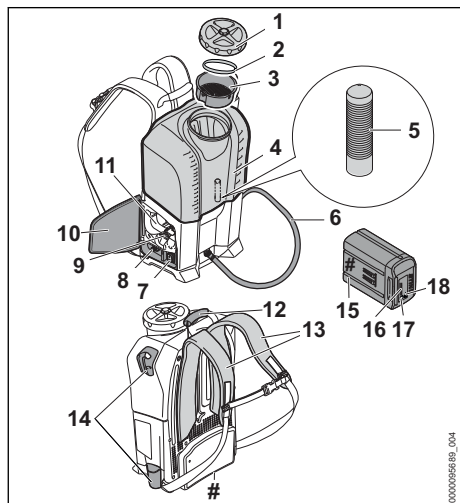
1.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

2 Vue d'ensemble

2.1 Pulvérisateur



1 Bouchon

Le bouchon ferme le réservoir.

2 Joint

Le joint assure l'étanchéité du réservoir.

3 Tamis

Le tamis retient les grosses particules contenues dans le produit phytosanitaire.

4 Réservoir

Le réservoir à remplir de produit phytosanitaire.

5 Filtre

Le filtre retient les fines particules contenues dans le produit phytosanitaire.

6 Tuyau flexible

Le tuyau flexible amène le produit phytosanitaire au pistolet.

7 Interrupteur à bascule

L'interrupteur à bascule permet la mise en marche et l'arrêt du pulvérisateur.

8 Régulateur rotatif

Le régulateur rotatif permet le réglage de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire.

9 Levier de verrouillage

Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

10 Volet

Le volet couvre le logement pour batterie.

11 Logement pour batterie

Logement dans lequel on introduit la batterie.

12 Poignée de transport

La poignée de transport sert à porter le pulvérisateur.

13 Harnais

Le harnais répartit le poids du pulvérisateur sur le corps.

14 Support

Les supports sont conçus pour le rangement du pistolet.

15 Batterie

La batterie fournit au pulvérisateur l'énergie nécessaire au fonctionnement.

16 DEL

Les diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

17 Touche

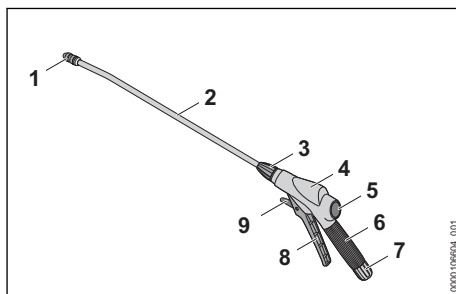
La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie. La touche active et désactive l'interface radio Bluetooth® (si elle est montée).

18 DEL « BLUETOOTH »® (seulement sur les batteries portant le symbole)

La DEL indique si l'interface radio Bluetooth® est activée ou désactivée.

Plaque signalétique avec numéro de machine

2.2 Dispositif de projection



1 Buse

La buse produit un jet de pulvérisation.

2 Lance

La lance relie le pistolet avec la buse.

3 Écrou de raccordement

L'écrou de raccordement assure la fixation de la lance sur le pistolet.

4 Pistolet

Sert au montage de la lance et du tuyau flexible.

5 Manomètre

Le manomètre indique la pression du pulvérisateur.

6 Poignée de commande

La poignée de commande permet de tenir et mener le dispositif de projection.

7 Écrou de raccordement

L'écrou de raccordement assure la fixation du tuyau flexible sur le pistolet.

8 Gâchette de commande

La gâchette de commande ouvre et ferme la soupape du pistolet. La gâchette déclenche et arrête le jet de pulvérisation.

9 Levier d'encliquetage

Le levier d'encliquetage déverrouille la gâchette de commande.

2.3 Symboles

Les symboles qui peuvent être appliqués sur le pulvérisateur et la batterie ont les significations suivantes :



Dans cette position, le levier d'encliquetage déverrouille la gâchette de commande.



Dans cette position, le levier d'encliquetage verrouille la gâchette de commande.



1 DEL est allumée en rouge. La batterie est trop chaude ou trop froide.



4 DEL clignotent de couleur rouge. Il y a un dérangement dans la batterie.



Cette batterie se recharge avec un chargeur STIHL. Les chargeurs autorisés sont indiqués dans les présentes prescriptions de sécurité.



La batterie a une interface radio Bluetooth® et elle peut être connectée avec l'application STIHL connected.



Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.



Ne pas jeter le produit avec les ordures ménagères.

3 Prescriptions de sécurité**3.1 Symboles d'avertissement**

Les symboles d'avertissement appliqués sur le pulvérisateur ou la batterie ont les significations suivantes :



Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.



Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection et un masque respiratoire.



Porter des chaussures de protection.



Porter une combinaison de protection.



Porter des gants de protection.



Retirer la batterie lors des interruptions du travail, du transport, de l'entreposage, de l'entretien ou des réparations.



Toujours respecter une distance de sécurité et ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.



Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

3.2 Utilisation conforme à la destination

Le pulvérisateur STIHL SGA 85.0 convient pour la pulvérisation de produits liquides destinés à la lutte contre les parasites animaux et végétaux, ainsi que des désherbants, dans les plantations, la culture fruitière, la culture maraîchère, l'agriculture et la sylviculture.

Le pulvérisateur peut être utilisé en cas de pluie.

Ce pulvérisateur est alimenté par une batterie STIHL AP.

Le pulvérisateur ne convient pas pour les applications suivantes :

- Pulvérisation de produits phytosanitaires qui ne sont pas autorisés pour les pulvérisateurs.
- Pulvérisation de liquides qui ne sont pas des produits phytosanitaires.

En combinaison avec l'application STIHL connected, la batterie portant le symbole  permet la personnalisation et la transmission d'informations concernant la batterie sur la base de la technologie Bluetooth®.

▲ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries qui ne sont pas autorisées par STIHL pour ce pulvérisateur risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Utiliser le pulvérisateur avec une batterie STIHL AP.
- Si le pulvérisateur ou la batterie n'est pas utilisé conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - Utiliser le pulvérisateur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - Utiliser la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi, dans l'application STIHL connected et sur le site Internet www.connect.stihl.com.

3.3 Exigences posées à l'utilisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers du pulvérisateur et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.



- Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

- Si l'on confie le pulvérisateur ou la batterie à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.

- L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale nécessaire pour être capable d'utiliser correctement le pulvérisateur et la batterie et de travailler avec cet équipement. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
- L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers du pulvérisateur et de la batterie.
- L'utilisateur est majeur ou bien l'utilisateur faisant un apprentissage professionnel travaille sous la surveillance d'un instructeur conformément aux dispositions nationales applicables.
- Avant de travailler pour la première fois avec le pulvérisateur, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
- L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisateur a reçu la formation requise pour la manipulation des produits phytosanitaires et pour les premiers secours nécessaires en cas d'accident.
- Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

3.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou le pulvérisateur. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - Porter des vêtements ajustés.
 - Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - Porter des chaussures de sécurité solides et fermées à semelle antidérapante.

▲ DANGER

- Au cours du travail et du nettoyage, l'utilisateur peut entrer en contact avec les produits phytosanitaires. L'utilisateur risque de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ En ce qui concerne les vêtements et l'équipement nécessaire, respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
- ▶ Éviter tout contact avec le produit phytosanitaire.
- ▶ Si des vêtements entrent en contact avec du produit phytosanitaire : changer de vêtements.
- ▶ Si l'on doit travailler à une hauteur supérieure aux épaules : porter un chapeau imperméable résistant aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166, EN ISO 16321 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.



- ▶ Porter un masque respiratoire.
- ▶ Si le mode d'emploi ou l'emballage du produit phytosanitaire prescrit le port d'une combinaison de protection : porter une combinaison imperméable résistant aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des gants de protection imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des chaussures de protection à semelle crantée, imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.

3.5 Aire de travail et voisinage

3.5.1 Pulvérisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
- ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail, tant que le produit phytosanitaire n'est pas totalement sec.
- ▶ Ne pas laisser le pulvérisateur sans surveillance.

- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le pulvérisateur.
- Les composants électriques du pulvérisateur peuvent produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un environnement présentant des risques d'explosion.

3.5.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés.
- ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas.
- ▶ Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu, d'exploser ou de subir des endommagements irréparables. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Préserver la batterie de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne jamais jeter la batterie au feu.

- ▶ Ne pas charger, utiliser ou ranger la batterie à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 19.4.



- ▶ Ne pas plonger la batterie dans un liquide.

- ▶ Tenir la batterie à l'écart de petits objets métalliques.
- ▶ Ne pas soumettre la batterie à une forte pression.
- ▶ Ne pas exposer la batterie aux micro-ondes.
- ▶ Tenir la batterie à l'écart des produits chimiques, des sels et des engrais.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Pulvérisateur

Le pulvérisateur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le pulvérisateur ne présente aucun endommagement.
- Le tuyau flexible, l'écrou de raccordement et le dispositif de projection ne présentent aucun endommagement.
- La lance et le dispositif de projection sont montés correctement et étanches.
- Le pulvérisateur ne présente aucune fuite de produit phytosanitaire.
- Le bouchon du réservoir est fermé.
- Le pulvérisateur est propre.
- Le dispositif de projection fonctionne et n'a subi aucune modification.
- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
- Les accessoires sont montés correctement.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Travailler uniquement avec un pulvérisateur qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Monter la lance et le dispositif de projection comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Si le pulvérisateur perd du produit phytosanitaire : ne pas travailler avec le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir.
 - ▶ Si le pulvérisateur est encrassé : nettoyer le pulvérisateur.
 - ▶ N'apporter aucune modification au pulvérisateur.
 - ▶ Si le dispositif de projection ne fonctionne pas : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
 - ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
 - ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du pulvérisateur.

- ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.2 Batterie

La batterie se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- La batterie ne présente aucun endommagement.
- La batterie est propre et sèche.
- La batterie fonctionne et n'a subi aucune modification.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la batterie n'est pas dans l'état impeccable requis pour la sécurité, elle n'est plus en état de fonctionner en toute sécurité. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Ne travailler qu'avec une batterie qui ne présente aucun endommagement et fonctionne correctement.
 - ▶ Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
 - ▶ Si la batterie est encrassée : nettoyer la batterie.
 - ▶ Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie, ☞ 19.5.
 - ▶ N'apporter aucune modification à la batterie.
 - ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices de la batterie.
 - ▶ Ne pas court-circuiter les contacts de la batterie avec des objets métalliques.
 - ▶ Ne pas ouvrir la batterie.
 - ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
- En cas d'endommagement de la batterie, du liquide peut s'écouler. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, il peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
 - ▶ Éviter tout contact avec ce liquide.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
 - ▶ En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle ou de la fumée, ou s'enflammer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie, la tenir à l'écart de toute matière inflammable.
- ▶ Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie avec un extincteur ou de l'eau.

3.7 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle du pulvérisateur, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchie.
 - ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Le pulvérisateur ne doit être manié que par une seule personne.
 - ▶ Faire attention aux obstacles.
 - ▶ Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre.
 - ▶ S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
 - ▶ En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- Si le pulvérisateur n'est pas étanche, du produit phytosanitaire peut s'écouler du pulvérisateur.
 - ▶ Ne pas se pencher en avant, garder le dos droit.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel du pulvérisateur, il est possible que le pulvérisateur ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le travail, retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- À des températures inférieures à 0 °C, l'eau peut geler sur le sol et dans les composants du pulvérisateur. L'utilisateur risque de dérapier, de tomber et de subir des blessures graves. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas utiliser ou ranger le pulvérisateur à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.4.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le harnais et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ S'exercer à déboucler et enlever le harnais.
- Le tuyau flexible peut se prendre dans le bois, les broussailles ou d'autres objets. Des personnes peuvent être blessées et le tuyau flexible peut être endommagé.
 - ▶ Utiliser le tuyau flexible de telle sorte qu'il ne risque pas d'être plié, pincé ou endommagé, ou de frotter quelque part.
- Si le pulvérisateur se trouve sur une aire inclinée, inégale ou non stabilisée, il risque de se déplacer et de se renverser. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Placer le pulvérisateur sur une aire stabilisée, horizontale et plane.
 - ▶ Assurer le pulvérisateur de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.
- Si l'on aspire des liquides facilement inflammables ou explosifs, cela risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides facilement inflammables ou explosifs.
- Si l'on aspire des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds, ils peuvent nuire à la santé et ils risquent d'endommager des composants du pulvérisateur. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides dont la température dépasse 50 °C.
- Le pulvérisateur n'est pas aseptique et n'est pas approuvé pour les applications alimentaires. Si on l'utilise pour des denrées alimentaires liquides, ces denrées sont polluées.
 - ▶ Ne pas épandre des denrées alimentaires liquides.
- Si le tamis manque et que le filtre n'est pas monté, des particules peuvent être aspirées. Cela risque d'obstruer ou d'endommager le pulvérisateur ou le dispositif de projection.
 - ▶ Mettre le tamis et monter le filtre.
- Si le pulvérisateur est en marche et ne peut pas aspirer du produit phytosanitaire ou de l'eau fraîche, la pompe peut tourner à sec et le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ S'assurer que du produit phytosanitaire et de l'eau fraîche sont disponibles en quantités suffisantes.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Toujours conserver la Notice d'emploi ou l'emballage du produit phytosanitaire à portée de la main. En cas d'urgence, informer immédiatement le médecin sur le produit phytosanitaire en question et suivre les instructions de la Notice d'emploi ou de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Respecter les dispositions légales applicables à la manipulation de produits phytosanitaires.
 - ▶ Ne jamais appliquer des produits phytosanitaires liquides sans les diluer.
 - ▶ Pour la composition de la bouillie de produit phytosanitaire, il faut toujours se tenir en plein air ou dans des locaux bien ventilés.
 - ▶ Composer juste la quantité de bouillie de produit phytosanitaire nécessaire, pour éviter les restes.
 - ▶ Ne mélanger différents produits phytosanitaires que si cela est autorisé par le fabricant.
 - ▶ Pour le remplissage avec de l'eau du robinet, ne pas plonger le flexible de remplissage dans la bouillie de produit phytosanitaire. Si une dépression se produit dans le système de conduites, le liquide peut être aspiré dans le système de conduites.
 - ▶ Pour changer de produit phytosanitaire, rincer préalablement les tuyaux flexibles à l'eau fraîche.
 - ▶ Avant d'entreprendre le travail, effectuer un essai à l'eau pure et vérifier l'étanchéité du pulvérisateur et des tuyaux flexibles.
 - ▶ Travailler avec le pulvérisateur à un endroit bien aéré.



- ▶ Ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.

- ▶ En cas de vent : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
- ▶ Au cours de la manipulation des produits phytosanitaires et pendant le travail avec les produits phytosanitaires, il est interdit de manger, de fumer, d'inhaler et de boire.

- ▶ Ne jamais souffler avec la bouche pour nettoyer des buses, des tuyaux flexibles ou d'autres composants.
- ▶ Après la fin du travail, se laver les mains et le visage et nettoyer les vêtements de travail.
- Si le produit phytosanitaire entre en contact avec des installations électriques, des raccords électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension, cela peut produire un choc électrique. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas diriger le jet du pulvérisateur vers des installations électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension.

3.8 Transport

3.8.1 Transport

▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le pulvérisateur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Arrêter le pulvérisateur.



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position 0.
- ▶ Vider le réservoir.
- ▶ Assurer le pulvérisateur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Transporter les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.

3.8.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas transporter une batterie endommagée.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
 - ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

3.9 Rangement

3.9.1 Rangement

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Arrêter le pulvérisateur.
 - ▶ Retirer la batterie.



- ▶ Ranger le pulvérisateur hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques du pulvérisateur et des composants métalliques. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Ranger le pulvérisateur au propre et au sec.
- À des températures inférieures à 0 °C, l'eau contenue dans les composants du pulvérisateur peut geler. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Vider le pulvérisateur, les tuyaux flexibles et le dispositif de projection.
 - ▶ Si le pulvérisateur ne peut pas être rangé à l'abri du gel : protéger le pulvérisateur avec de l'antigel à base de glycol.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. L'utilisateur ou d'autres personnes ris-

quent de s'intoxiquer ou de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Respecter les instructions données dans la notice d'emploi ou sur l'emballage du produit phytosanitaire.
- ▶ Ranger les produits phytosanitaires hors de portée des enfants.
- ▶ Conserver les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.
- ▶ Ne pas entreposer les produits phytosanitaires à proximité de denrées alimentaires, de boissons ou d'aliments pour animaux.
- ▶ Conserver les produits phytosanitaires au sec et à l'abri du gel.

3.9.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
 - ▶ Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de subir des endommagements irréparables.
 - ▶ Conserver la batterie au propre et au sec.
 - ▶ Conserver la batterie dans un local fermé.
 - ▶ Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.
 - ▶ Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
 - ▶ Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée, 19.4.

3.10 Nettoyage, maintenance et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'on ne retire pas la batterie avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, le pulvérisateur risque d'être mis en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le pulvérisateur.



- Retirer la batterie.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le pulvérisateur et la batterie. Si le pulvérisateur ou la batterie n'est pas nettoyé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - Nettoyer le pulvérisateur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si, après le travail, l'on ne rince pas le pulvérisateur à l'eau fraîche, le pulvérisateur risque d'être endommagé. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - Après le travail, rincer le pulvérisateur à l'eau fraîche.
 - Procéder au rinçage de telle sorte que personne ne risque d'entrer en contact avec l'eau de rinçage.
- Si l'on ne fait pas tomber la pression dans le pulvérisateur avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, du liquide peut s'échapper de façon incontrôlée. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - Enfoncer la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.
- Si le pulvérisateur ou la batterie n'est pas entretenu ou réparé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation du pulvérisateur et de la batterie.
 - Si une maintenance ou une réparation du pulvérisateur ou de la batterie s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

4.1 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

- S'assurer que les composants suivants sont dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Pulvérisateur, 3.6.1
 - Batterie, 3.6.2.
- Contrôler la batterie, 11.2.
- Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
- Nettoyer le pulvérisateur, 16.1.
- Ajuster le pulvérisateur selon l'utilisateur, 8
- Monter le pistolet, 7.1.1.
- Remplir le réservoir, 12.3.
- Contrôler le pulvérisateur, 11.1.
- Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.2 Connexion de la batterie munie d'une interface radio Bluetooth® avec l'application STIHL connected

- Activer l'interface radio Bluetooth® sur l'appareil portable.
- Activer l'interface radio Bluetooth® sur la batterie, 6.1.
- Télécharger l'application STIHL connected de l'App Store sur l'appareil portable et créer un compte.
- Ouvrir l'application STIHL connected et se connecter.
- Ajouter la batterie dans l'application STIHL connected et suivre les instructions affichées à l'écran.

Pour de plus amples informations et les possibilités de contact avec le support technique, voir <https://support.stihl.com> ou l'application STIHL connected.

La disponibilité de l'application STIHL connected dépend du marché.

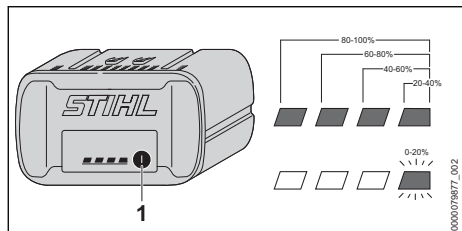
5 Recharge de la batterie et DEL

5.1 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées, 19.5. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

- Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Affichage du niveau de charge



- Enfoncer la touche (1).
Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument de couleur verte pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.
- Si la DEL droite clignote de couleur verte : recharger la batterie.

5.3 DEL sur la batterie

Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si les DEL sont allumées ou clignotent de couleur verte, elles indiquent le niveau de charge.

- Si les LED sont allumées ou clignotent de couleur rouge : éliminer les dérangements, 18.1.

Il y a un dérangement dans le pulvérisateur ou la batterie.

5.4 Signaux sonores

Les signaux sonores peuvent confirmer le contact entre le pulvérisateur et la batterie ou signaler des dérangements.

Lorsqu'on met le pulvérisateur en marche, un signal sonore est audible.

Un bref signal sonore est également audible lorsqu'après une pause de travail de 15 minutes environ le pulvérisateur s'éteint automatiquement.

- Si des signaux sonores sont émis à de courts intervalles pendant 15 secondes : éliminer les dérangements, 18.1.

Il y a un dérangement à l'intérieur de la batterie.

- Si des séquences de 4 longs signaux sonores sont audibles : éliminer les dérangements, 18.1.

Le niveau de charge de la batterie est trop faible.

6 Activation et désactivation de l'interface radio Bluetooth®

6.1 Activation de l'interface radio Bluetooth®

- Si la batterie a une interface radio Bluetooth® : enfoncer la touche et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole reste continuellement allumée de couleur bleue pendant env. 3 secondes.
L'interface radio Bluetooth® de la batterie est activée.

6.2 Désactivation de l'interface radio Bluetooth®

- Si la batterie a une interface radio Bluetooth® : enfoncer la touche et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole clignote six fois de couleur bleue.
L'interface radio Bluetooth® de la batterie est désactivée.

6.3 Restauration des réglages usine de la batterie munie d'une interface radio Bluetooth® (si disponible)

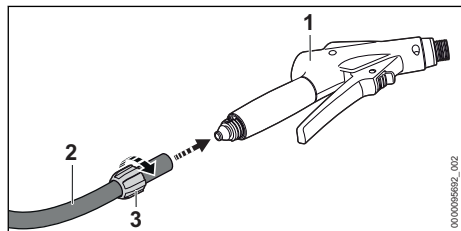
Si l'on restaure les réglages usine de la batterie, toutes les données spécifiques à l'utilisateur sont effacées.

- Appuyer 4 fois rapidement sur la touche et, à la quatrième fois, maintenir la touche enfoncée jusqu'à ce que la DEL « BLUETOOTH® » située à côté du symbole clignote de couleur bleue.
- Relâcher alors immédiatement la touche.
- Connecter la batterie avec l'application STIHL connected et vérifier si toutes les données spécifiques à l'utilisateur sont effacées.

7 Assemblage du pulvérisateur

7.1 Montage et démontage du pistolet

7.1.1 Montage du pistolet



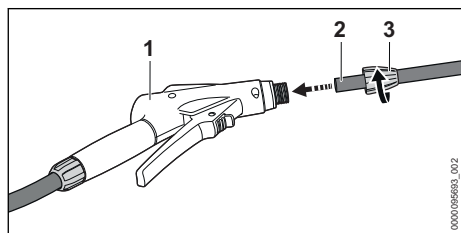
- ▶ Glisser l'écrou de raccord (3) sur le tuyau flexible (2).
- ▶ Emmancher le tuyau flexible (2) sur le raccord du pistolet (1).
- ▶ Visser et serrer fermement l'écrou de raccord (3) à la main.

7.1.2 Démontage du pistolet

- ▶ Dévisser l'écrou de raccord.
- ▶ Débrancher le tuyau flexible du raccord du pistolet.

7.2 Montage et démontage de la lance

7.2.1 Montage de la lance



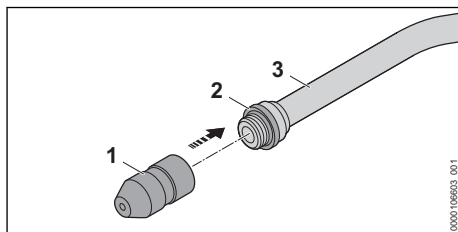
- ▶ Glisser l'écrou de raccord (3) sur la lance (2).
- ▶ Glisser la lance (2) dans le pistolet (1).
- ▶ Visser et serrer fermement l'écrou de raccord (3) à la main.

7.2.2 Démontage de la lance

- ▶ Dévisser l'écrou de raccord.
- ▶ Extraire la lance du pistolet.

7.3 Montage et démontage de la buse

7.3.1 Montage de la buse



- ▶ Visser la buse (1) sur la lance (3) et la serrer fermement à la main. Contrôler si le joint (2) est endommagé. Si un joint est endommagé : ne pas travailler avec le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.

7.3.2 Démontage de la buse

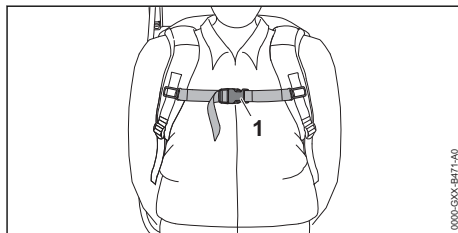
- ▶ Dévisser la buse de la lance.

8 Ajustage du pulvérisateur selon l'utilisateur

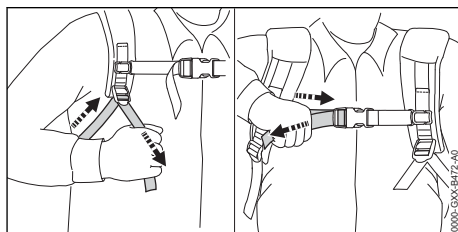
8.1 Bouclage et débouclage du harnais

8.1.1 Bouclage et ajustage du système de portage

- ▶ Prendre le système de portage sur le dos.



- ▶ Fermer la boucle (1) de la sangle pectorale.



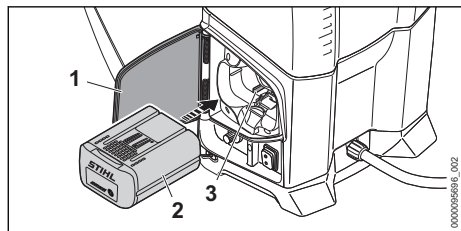
- ▶ Tendre les sangles jusqu'à ce que le rembourrage dorsal s'applique sur le dos.

8.1.2 Enlèvement du système de portage

- Desserrer les sangles.
- Ouvrir la boucle de la sangle pectorale.
- Enlever le système de portage porté sur le dos.

9 Introduction et extraction de la batterie

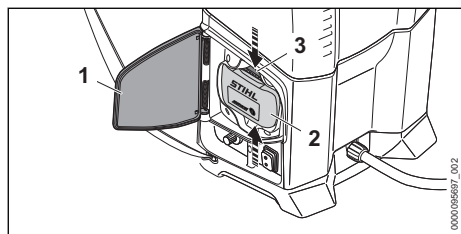
9.1 Mise en place de la batterie



- Placer le pulvérisateur sur une surface plane.
- Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.
- Enfoncer la batterie (2) à fond dans le logement pour batterie (3).
La batterie (2) s'encliquette avec un déclic et elle est ainsi verrouillée.
- Fermer le volet (1).

9.2 Extraction de la batterie

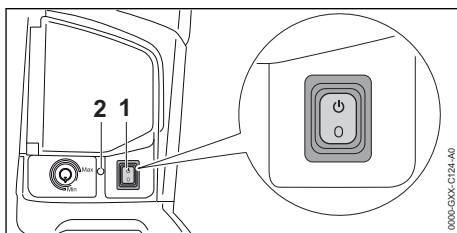
- Placer le pulvérisateur sur une surface plane.
- Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.



- Enfoncer les deux leviers de verrouillage (3). La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

10 Mise en marche et arrêt du pulvérisateur

10.1 Mise en marche du pulvérisateur

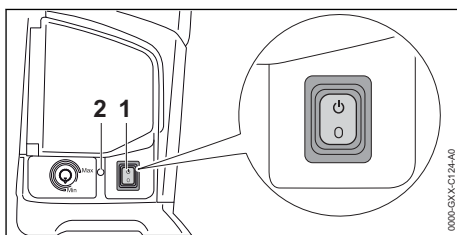


- Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position .
- La DEL (2) s'allume de couleur verte et un signal sonore de courte durée est audible. Le pulvérisateur est en ordre de marche.

Si le pulvérisateur resté allumé n'est pas utilisé pendant plus de 15 minutes, le pulvérisateur se met automatiquement hors circuit. La DEL (2) est éteinte et un signal sonore de courte durée est audible.

- Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position puis à nouveau dans la position .
- Le pulvérisateur est à nouveau en ordre de marche.

10.2 Arrêt du pulvérisateur



- Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position .
- La DEL (2) n'est plus allumée.

11 Contrôle du pulvérisateur et de la batterie

11.1 Contrôle du dispositif de projection

Levier d'encliquetage et gâchette de commande

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Pousser le levier d'encliquetage dans la position .

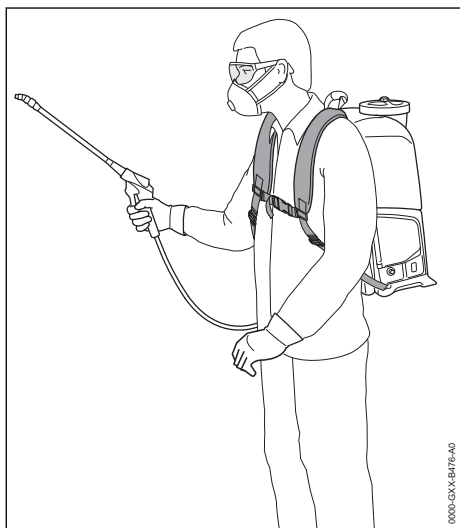
- Essayer d'actionner la gâchette de commande.
- S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Le levier d'encliquetage est défectueux.
- Pousser le levier d'encliquetage dans la position .
- Enfoncer la gâchette de commande et la relâcher.
- Si la gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. La gâchette de commande est défectueuse.

11.2 Contrôle de la batterie

- Appuyer sur la touche de la batterie. Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Il y a un dérangement dans la batterie.

12 Travail avec le pulvérisateur

12.1 Prise en mains et utilisation du pulvérisateur



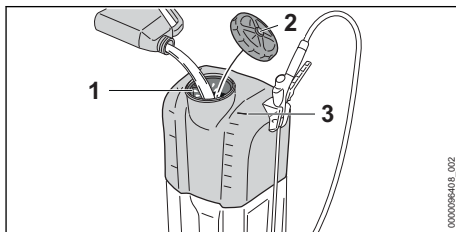
- Porter le pulvérisateur sur le dos.

- Garder le dos droit et ne pas se pencher en avant.
- Avec une main, tenir le pulvérisateur par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

12.2 Pulvérisation

- Avancer lentement.
- Observer la zone de sortie de la lance.

12.3 Remplissage du réservoir



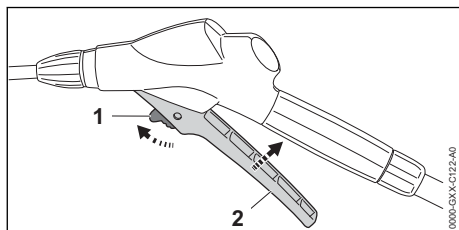
- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Placer le pulvérisateur sur le sol de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser.
- Tourner le bouchon (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
- Enlever le bouchon (2). Le tamis (1) reste dans l'orifice.
- Vérifier si la bague d'étanchéité du bouchon n'est pas endommagée.
- Si la bague d'étanchéité est endommagée : ne pas travailler avec le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Remplir le réservoir avec du produit phytosanitaire au maximum jusqu'à la plus haute ligne (3) indiquant le niveau maximal admissible.
- Poser le bouchon (2) sur le réservoir.
- Tourner le bouchon (2) dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main. Le réservoir est fermé.

12.4 Vidage du réservoir

- Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- Dévisser le bouchon.
- Enlever le bouchon avec le tamis.
- Vider le réservoir à un endroit bien aéré, en veillant à ce qu'il n'y ait plus aucun reste de produit dans le réservoir.
- Recueillir les restes dans un récipient approprié.

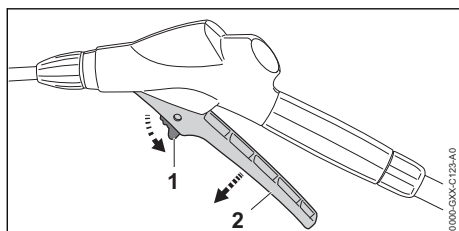
12.5 Actionnement et verrouillage de la gâchette du pistolet

Actionnement de la gâchette du pistolet



- ▶ Pousser le levier d'encliquetage (1) dans la position .
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (2) et la maintenir enfoncée.
La buse débite du produit phytosanitaire.

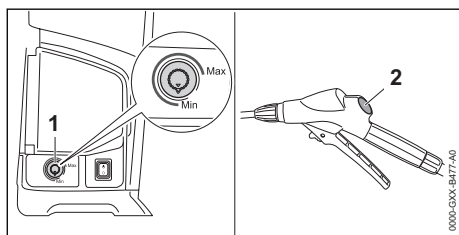
Verrouillage de la gâchette du pistolet



- ▶ Relâcher la gâchette de commande (2).
La buse ne débite plus de produit phytosanitaire. Le pulvérisateur est encore en circuit.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage (1) dans la position .

Pour obtenir les performances optimales, respecter les plages de températures recommandées,  19.5.

12.6 Réglage de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire



Augmentation de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire

- ▶ Tourner le régulateur rotatif (1) vers « Max. ».

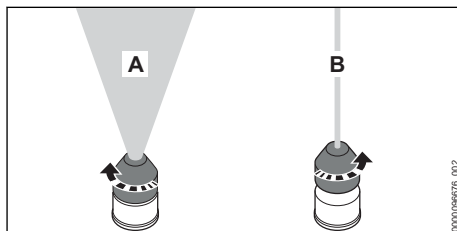
Réduction de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire

- ▶ Tourner le régulateur rotatif (1) vers « Min. ».

Le manomètre (2) du pistolet indique la pression.

12.7 Réglage de la buse

Les débits sont indiqués dans les caractéristiques techniques,  19.2.



Réglage du jet à cône plein (A)

- ▶ Tourner la buse dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'en butée.

Réglage du jet crayon (B)

- ▶ Tourner la buse d'un tour complet dans le sens des aiguilles d'une montre.

13 Après le travail

13.1 Après le travail

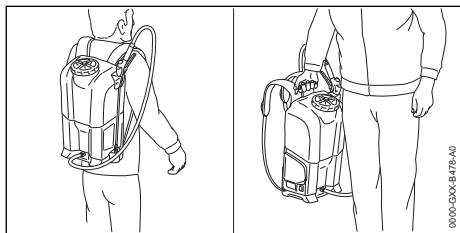
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet.
La pression tombe.
- ▶ Vider le réservoir à un endroit bien aéré.
- ▶ Rincer le réservoir à l'eau pure.
- ▶ Remplir le réservoir avec de l'eau pure.
- ▶ Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche.
- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet.
Pulvériser l'eau jusqu'à ce que le tuyau flexible, le pistolet et la lance soient totalement vidés.
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet.
La pression tombe.
- ▶ Démonter et nettoyer la buse et la lance.
- ▶ Démonter le pistolet et vider l'eau restée dans le pistolet.
- ▶ Nettoyer le pulvérisateur.
- ▶ Nettoyer le filtre.
- ▶ Nettoyer la buse.
- ▶ Faire sécher le pulvérisateur.
- ▶ Si la batterie est mouillée ou humide : faire sécher la batterie,  19.5.
- ▶ Nettoyer la batterie.

14 Transport

14.1 Transport du pulvérisateur

- ▶ Arrêter le pulvérisateur, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Vider le réservoir.

Transport du pulvérisateur à la main



- ▶ Porter le pulvérisateur par la poignée de transport ou sur le dos.

Transport du pulvérisateur dans un véhicule

- ▶ Placer le pulvérisateur debout et l'assurer de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

14.2 Transport de la batterie

- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ S'assurer que la batterie se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- ▶ Emballer la batterie de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer à l'intérieur de son emballage.
- ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

La batterie est soumise aux exigences applicables au transport de marchandises dangereuses. La batterie est classée dans la catégorie UN 3480 (batteries lithium-ion) et elle a été testée conformément aux prescriptions du « Manuel d'épreuves et de critères », partie III, sous-section 38.3 de l'ONU.

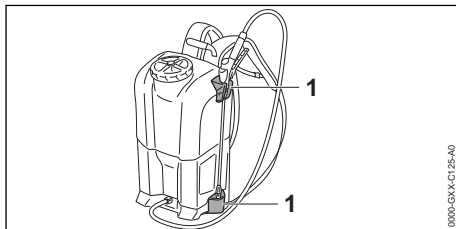
Pour les prescriptions relatives au transport, voir www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Rangement

15.1 Rangement du pulvérisateur

- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Ranger le pulvérisateur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le pulvérisateur ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
 - Le pulvérisateur se trouve hors de portée des enfants.

- Le pulvérisateur a été rincé à l'eau claire.
- Le pulvérisateur est propre et sec.
- Le pulvérisateur rangé n'est pas exposé à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.4.
- Le pulvérisateur est à l'abri des rayons du soleil.



- ▶ Ranger le dispositif de projection sur les supports (1) prévus sur le pulvérisateur.

15.2 Rangement de la batterie

STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).

- ▶ Ranger la batterie de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - La batterie se trouve hors de portée des enfants.
 - La batterie est propre et sèche.
 - La batterie est conservée dans un local fermé.
 - La batterie est séparée du pulvérisateur.
 - Si l'on veut laisser la batterie dans le chargeur : débrancher la fiche secteur et conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
 - La batterie rangée n'est pas exposée à des températures inférieures ou supérieures à la plage de températures indiquée,  19.4.

AVIS

- Si la batterie n'est pas rangée comme décrit dans la présente Notice d'emploi, la batterie peut subir une décharge profonde et par conséquent des dommages irréparables.
 - ▶ Avant de ranger une batterie déchargée, la recharger. STIHL conseille de conserver la batterie avec un niveau de charge compris entre 40 % et 60 % (2 DEL allumées de couleur verte).
 - ▶ Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.

16 Nettoyage

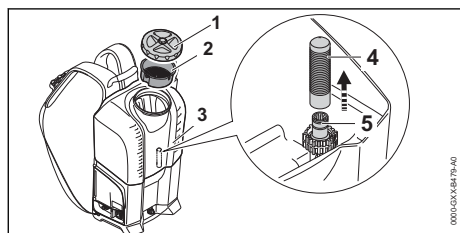
16.1 Nettoyage du pulvérisateur

- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Nettoyer le pulvérisateur et les sangles du harnais avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- ▶ Extraire les corps étrangers qui pourraient se trouver dans le logement pour batterie et nettoyer le logement pour batterie avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.
- ▶ Si la plaque de base est encrassée : nettoyer la plaque de base à l'aide d'un chiffon humide ou d'une brosse douce.

16.2 Nettoyage du filtre

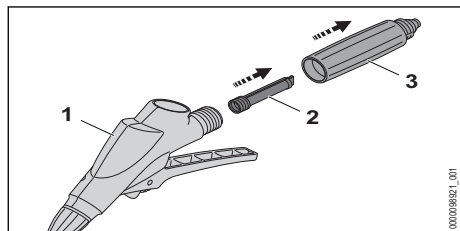
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.

Nettoyage du filtre du réservoir



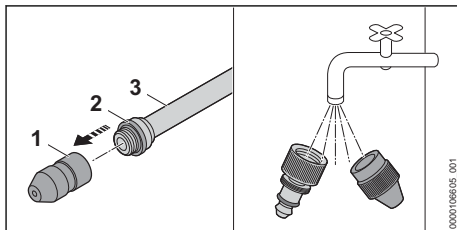
- ▶ Enlever le bouchon (1) avec le tamis (2).
- ▶ Sortir le filtre (4) du réservoir (3).
- ▶ Rincer le filtre (4) sous l'eau du robinet.
- ▶ Glisser le filtre (4) sur le raccord (5) et le pousser vers le bas, jusqu'en butée.

Nettoyage du filtre du pistolet



- ▶ Enlever la poignée de commande (3).
- ▶ Enlever le filtre (2) du pistolet (1).
- ▶ Rincer le filtre (2) sous l'eau du robinet.
- ▶ Mettre le filtre (2) dans le pistolet (1).
- ▶ Monter la poignée de commande (3) sur le pistolet (1).

16.3 Nettoyage de la buse



- ▶ Dévisser la buse (1) de la lance (3).
- ▶ Désassembler la buse (1).
- ▶ Rincer la buse (1) sous l'eau du robinet et l'essuyer avec un chiffon.
- ▶ Contrôler si le joint (2) est endommagé. Si le joint (2) est endommagé : remplacer le joint.
- ▶ Monter la buse (1).

16.4 Nettoyage de la batterie

- ▶ Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

17 Maintenance et réparation

17.1 Maintenance et réparation du pulvérisateur

L'utilisateur ne peut pas procéder lui-même à la maintenance du pulvérisateur, et il ne peut pas non plus le réparer.

- ▶ Si une maintenance s'avère nécessaire ou si le pulvérisateur est endommagé ou défectueux : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

17.2 Maintenance et réparation de la batterie

La batterie ne nécessite aucune maintenance et elle ne peut pas être réparée.

- ▶ Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

18 Dépannage

18.1 Élimination des dérangements du pulvérisateur ou de la batterie

Défaut	DEL sur la batterie et signaux sonores sur le pulvérisateur	Cause	Remèdes
La pompe ne démarre pas à la mise en circuit.	1 DEL clignote en vert et une séquence de 4 longs signaux sonores est audible.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
	1 DEL est allumée en rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	- Retirer la batterie. - Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
	3 DEL clignent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans le pulvérisateur.	- Retirer la batterie. - Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. - Introduire la batterie. - Mettre le pulvérisateur en marche. - Si 3 DEL clignent encore de couleur rouge : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	3 DEL sont allumées en rouge.	Le pulvérisateur est trop chaud.	- Retirer la batterie. - Laisser le pulvérisateur refroidir.
	4 DEL clignent de couleur rouge et des séquences de signaux sonores rapides sont audibles pendant 15 secondes.	Il y a un dérangement dans la batterie.	- Retirer la batterie et la remettre en place. - Mettre le pulvérisateur en marche. - Si 4 DEL clignent encore en rouge et que des séquences de signaux sonores brefs et rapides sont audibles : ne pas utiliser la batterie – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		La connexion électrique entre le pulvérisateur et la batterie est coupée.	- Retirer la batterie. - Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. - Introduire la batterie.
		Le pulvérisateur ou la batterie est humide.	Faire sécher le pulvérisateur ou la batterie,  19.5.
La pompe s'arrête au cours de l'utilisation.	3 DEL sont allumées en rouge.	Le pulvérisateur est trop chaud.	- Retirer la batterie. - Laisser le pulvérisateur refroidir.
		Il y a un dérangement électrique.	- Retirer la batterie et la remettre en place. - Mettre le pulvérisateur en marche.
Le temps de fonctionnement du pulvérisateur est trop court.		La batterie n'est pas complètement rechargée.	Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		La durée de vie de la batterie a été dépassée.	Remplacer la batterie.
Le pulvérisateur n'aspire pas de		Les pièces de la pompe sont collées.	- Remplir le réservoir. - Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche.

Défaut	DEL sur la batterie et signaux sonores sur le pulvérisateur	Cause	Remèdes
produit phytosanitaire.			➤ Maintenir la gâchette du pistolet enfoncée pendant environ 1 minute. ➤ Si du produit phytosanitaire n'est toujours pas aspiré : ne pas utiliser le pulvérisateur – consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		Le filtre ou le dispositif de projection est obstrué.	➤ Nettoyer le filtre et le dispositif de projection.
Le dispositif de projection vibre et l'aiguille du manomètre oscille.		L'amortisseur de pulsations de la pompe ne fonctionne pas correctement.	➤ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie. ➤ Vider le réservoir. ➤ Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche. ➤ Maintenir la gâchette du pistolet enfoncée pendant au moins 30 secondes. ➤ Remplir le réservoir.
La forme du jet de pulvérisation a changé.		La buse est obstruée.	➤ Nettoyer la buse.
		La buse est usée.	➤ Remplacer la buse.
Le produit phytosanitaire sort du pulvérisateur au niveau du collier du tuyau flexible.		Le collier du tuyau flexible s'est desserré.	➤ Serrer fermement la vis du collier du tuyau flexible.
Il n'est pas possible d'ouvrir le bouchon du réservoir.		La pression intérieure du réservoir est trop élevée.	➤ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie. ➤ Enfoncer la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.
Impossible de trouver la batterie avec  à l'aide de l'application STIHL connected.		L'interface radio Bluetooth® de la batterie ou de l'appareil portable est désactivée.	➤ Activer l'interface radio Bluetooth® de la batterie et de l'appareil portable.
		La distance entre la batterie et l'appareil portable est trop grande.	➤ Réduire la distance,  19.3. ➤ Si la batterie n'est toujours pas trouvée avec l'application STIHL connected : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

18.2 Assistance produit et aide à l'utilisation

Pour l'assistance produit et l'aide à l'utilisation, veuillez vous adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

Pour de plus amples informations et d'autres possibilités de contact, voir <https://support.stihl.com> ou www.stihl.com.

19 Caractéristiques techniques

19.1 Pulvérisateur STIHL SGA 85.0

- Batteries autorisées : STIHL AP 20.0, AP 100, AP 200, AP 200.0 S
- Pression de service maximale : 6 bar
- Quantité max. de remplissage : 17 l
- Poids sans batterie, réservoir vide : 6,2 kg
- Poids avec batterie, réservoir plein : max. 25 kg
- Volume résiduel de liquide à pulvériser (mesuré avec jet crayon et pression de 1,5 bar) : 250 ml

- Largeur de mailles du filtre du pistolet :
0,28 mm x 0,28 mm
- Largeur de mailles du filtre du réservoir :
0,25 mm x 6,3 mm
- Largeur de mailles du tamis :
1,4 mm x 1,4 mm

Pour le temps de fonctionnement, voir
www.stihl.com/battery-life.

19.2 Débit

Pression 2 bar

- Jet à cône plein : 0,45 l/min
- Jet crayon : 1,18 l/min

Pression 3 bar

- Jet à cône plein : 0,55 l/min
- Jet crayon : 1,43 l/min

Pression 4 bar

- Jet à cône plein : 0,64 l/min
- Jet crayon : 1,65 l/min

Pression 6 bar

- Jet à cône plein : 0,77 l/min

19.3 Batterie STIHL AP

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 36 V
- Capacité en Ah : voir plaque signalétique
- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique
- Interface radio Bluetooth® (seulement sur les batteries portant le symbole ):
 - Transmission de données : Bluetooth® 5.1. L'appareil portable doit être compatible avec Bluetooth® Low Energy 5.0 et supporter Generic Access Profile (GAP).
 - Bande de fréquences : bande ISM 2,4 GHz
 - Puissance d'émission maximale : 1 mW
 - Portée du signal : env. 10 m. La puissance du signal dépend des conditions ambiantes et de l'appareil portable. La portée peut fortement varier suivant les conditions ambiantes et le récepteur employé. Dans des locaux fermés et en cas de barrières métalliques (par ex. cloisons, étagères, coffres), la portée peut être nettement réduite.
 - Exigences posées au système d'exploitation de l'appareil portable : Android ou iOS (version actuelle ou supérieure)

La puissance fournie par la batterie peut varier en fonction du produit à batterie utilisé.

19.4 Limites de température



AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, la batterie risque de prendre feu ou d'exploser. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - Ne pas recharger et utiliser la batterie à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - Ne pas ranger la batterie à un endroit où elle risquerait d'être exposée à une température inférieure à - 20 °C ou supérieure à + 70 °C.
 - Ne pas utiliser le pulvérisateur à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à + 50 °C.
 - Ne pas ranger le pulvérisateur à un endroit où il risquerait d'être exposé à une température inférieure à 0 °C ou supérieure à + 70 °C.

19.5 Plages de températures recommandées

Pour obtenir les performances optimales du pulvérisateur et de la batterie, respecter les plages de températures suivantes :

- Pulvérisateur :
 - Utilisation : de 0 °C à + 40 °C
 - Remisage : de 0 °C à + 50 °C
- Batterie :
 - Recharge : de + 5 °C à + 40 °C
 - Utilisation : de - 10 °C à + 40 °C
 - Remisage : de - 20 °C à + 50 °C

Si la batterie est rechargée, utilisée ou rangée à des températures supérieures ou inférieures aux plages de températures recommandées, cela peut réduire ses performances.

Si la batterie est mouillée ou humide, faire sécher la batterie pendant au moins 48 h à une température supérieure à + 15 °C et inférieure à + 50 °C, et dans un environnement avec un taux d'humidité de l'air inférieur à 70 %. Avec un taux d'humidité de l'air supérieur, le temps de séchage nécessaire peut être plus long.

19.6 Niveaux sonores et taux de vibrations

- Niveau de pression sonore L_p suivant
ISO 11203 : 66 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)

- Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744 : 77 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
- Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 20643, lance : $0,9 \text{ m/s}^2$, incertitude K_a : $2,0 \text{ m/s}^2$
- Taux de vibrations p_F suivant EN ISO 5349-3 :
 - Poignée de commande : 1 m/s^2 , incertitude K_p : 1 m/s^2

Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués ont été mesurés suivant une procédure de contrôle normalisée et ils peuvent être utilisés pour la comparaison d'appareils électriques. Les niveaux sonores et les vibrations engendrés dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation et les accessoires utilisés. Les niveaux sonores et les taux de vibrations indiqués peuvent servir de référence pour une première évaluation de l'exposition de l'utilisateur aux bruits et aux vibrations. L'exposition réelle aux bruits et aux vibrations ne peut être quantifiée que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

19.7 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20 Pièces de rechange et accessoires

20.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la

fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

20.2 Pièces de rechange importantes

- Buse : 4255 700 6302
- Filtre du pistolet : 4255 502 0700

21 Mise au rebut

21.1 Mise au rebut du pulvérisateur et de la batterie

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

21.2 Élimination des produits phytosanitaires

- Suivre les indications du fabricant du produit phytosanitaire.
- Éliminer le produit phytosanitaire conformément à la législation et aux prescriptions pour la protection de l'environnement.

Veiller à ce que les restes de produits phytosanitaires et les eaux de rinçage du pulvérisateur ne s'écoulent pas dans un étang, un ruisseau, un égout, un fossé, un caniveau ou des conduites de drainage.

- Éliminer les restes de produits et les bidons vides conformément aux prescriptions locales applicables à l'élimination de tels déchets.

22 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

23 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

24 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

24.1 Introduction



AVERTISSEMENT

- **Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif.** Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Veillez conserver toutes les consignes de sécurité et les instructions afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électroportatif » employé dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur / batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

24.2 Sécurité à l'endroit de travail

- Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

24.3 Sécurité sur le plan électrique

- Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

24.4 Sécurité des personnes

- Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
 - e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
 - f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
 - h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.
- une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
 - d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
 - e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
 - f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
 - g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
 - h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

24.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche

24.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumula-

teur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.

- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroît le risque d'incendie.

24.7 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de recharge d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Indice

- 1 **Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso** 67

2	Sommario.....	68
3	Avvertenze di sicurezza.....	69
4	Preparare l'atomizzatore.....	76
5	Carica della batteria e LED.....	76
6	Attivare e disattivare l'interfaccia Bluetooth®.....	77
7	Assemblare l'atomizzatore.....	77
8	Impostare l'atomizzatore per l'utente.....	78
9	Inserire e togliere la batteria.....	78
10	Accensione e spegnimento dell'irroratore.....	78
11	Controllo di irroratore e batteria.....	79
12	Lavorare con l'atomizzatore.....	79
13	Dopo il lavoro.....	80
14	Trasporto.....	81
15	Conservazione.....	81
16	Pulizia.....	82
17	Manutenzione e riparazione.....	83
18	Eliminazione dei guasti.....	83
19	Dati tecnici.....	84
20	Ricambi e accessori.....	86
21	Smaltimento.....	86
22	Conformità UE.....	86
23	Indirizzi.....	86
24	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	87

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

1.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- Oltre alle presenti istruzioni d'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni d'uso e di imballaggio del fitofar-maco utilizzato
 - Avvertenze di sicurezza batteria STIHL AP
 - Istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Istruzioni d'uso e imballaggio degli accessori utilizzati
 - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti con batterie STIHL:
www.stihl.com/safety-data-sheets

Altre informazioni su STIHL connected, prodotti compatibili e FAQ sono disponibili all'indirizzo www.connect.stihl.com o presso un rivenditore STIHL.

Il marchio Bluetooth® e i loghi sono marchi commerciali registrati di proprietà di Bluetooth SIG, Inc. Qualunque utilizzo di questi logo-

tipi/loghi da parte di STIHL avviene tramite concessione di licenza.

Le batterie con **C** sono dotate di interfaccia Bluetooth®. Rispettare le restrizioni locali sull'utilizzo (ad esempio sugli aerei o negli ospedali).

1.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo

PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - ▶ Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

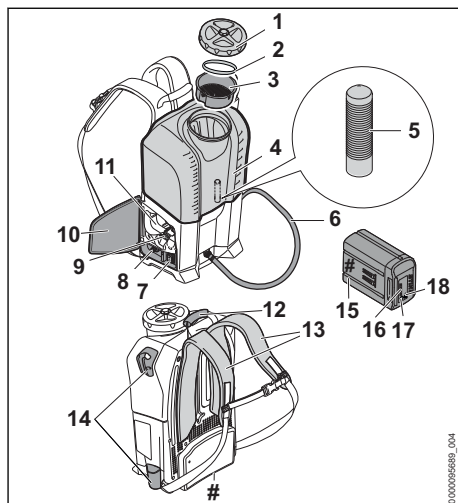
1.3 Simboli nel testo



Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

2 Sommario

2.1 Irroratore



- 1 Coperchio**
Il coperchio chiude il serbatoio.
- 2 Guarnizione**
La guarnizione garantisce la tenuta del serbatoio.
- 3 Retina**
La retina trattiene le particelle più grossolane del fitofarmaco.
- 4 Serbatoio**
Il serbatoio va riempito con il fitofarmaco.
- 5 Filtro**
Il filtro trattiene le particelle più fini del fitofarmaco.
- 6 Flessibile**
Il flessibile convoglia il fitofarmaco nella pistola a spruzzo.
- 7 Interruttore a levetta**
L'interruttore a levetta serve per accendere e spegnere l'irroratore.
- 8 Regolatore girevole**
Il regolatore girevole serve per regolare la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco.
- 9 Leva di bloccaggio**
La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano batteria.
- 10 Sportello**
Lo sportello copre il vano batteria.

11 Vano batteria

Il vano batteria ospita la batteria.

12 Maniglia di trasporto

La maniglia di trasporto serve per trasportare l'irroratore.

13 Tracolla semplice

La tracolla semplice distribuisce il peso dell'irroratore sul corpo.

14 Sostegno

I sostegni servono per conservare la pistola a spruzzo.

15 Batteria

La batteria alimenta il l'irroratore.

16 LED

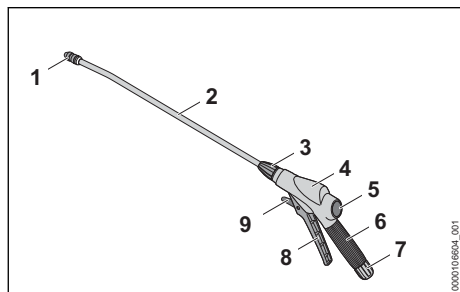
I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

17 Pulsante

Il pulsante attiva i LED sulla batteria. Attiva e disattiva l'interfaccia Bluetooth® (se presente).

18 LED "BLUETOOTH®" (solo per batterie con 3)

Il LED indica l'attivazione e la disattivazione dell'interfaccia Bluetooth®.

Targhetta dati prestazioni con numero di macchina**2.2 Dispositivo di spruzzatura****1 Ugello**

L'ugello genera un getto a spruzzo.

2 Lancia

La lancia unisce la pistola a spruzzo con l'ugello.

3 Dado a risvolto

Il dado a risvolto blocca la lancia sulla pistola a spruzzo.

4 Pistola a spruzzo

Serve per montare la lancia e il flessibile.

5 Manometro

Il manometro indica la pressione dell'irroratore.

6 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per tenere e guidare il dispositivo di spruzzatura.

7 Dado a risvolto

Il dado a risvolto blocca il flessibile sulla pistola a spruzzo.

8 Leva di comando

La leva di comando chiude e apre la valvola nella pistola a spruzzo. La leva di comando avvia e arresta il getto a spruzzo.

9 Leva di arresto

La leva di arresto sblocca la leva di comando.

2.3 Simboli

I simboli che si possono trovare sull'irroratore e sulla batteria hanno i seguenti significati:



La leva di arresto in questa posizione sblocca la leva di comando.



La leva di arresto in questa posizione blocca la leva di comando.



1 LED si illumina in rosso. La batteria è troppo calda o troppo fredda.



4 LED lampeggiano in rosso. È presente un guasto nella batteria.



La batteria viene caricata con un carica-batterie STIHL AL. I caricabatterie autorizzati sono specificati nelle presenti istruzioni di sicurezza.



La batteria è dotata di interfaccia Bluetooth® e può essere collegata all'app STIHL connected.



L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto energetico della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. Il contenuto di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.



Non smaltire il prodotto insieme ai rifiuti domestici.

3 Avvertenze di sicurezza**3.1 Simboli di avvertimento**

I simboli di avvertimento sull'irroratore o sulla batteria hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni d'uso, comprenderle e conservarle.



Indossare occhiali protettivi e maschera respiratoria.



Indossare gli stivali di protezione.



Indossare indumenti protettivi.



Calzare guanti di protezione.



Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.



Osservare la distanza di sicurezza e non orientare il getto verso le persone.



Proteggere la batteria da calore e fiamme.



Non immergere la batteria in liquidi.

3.2 Uso conforme

L'irroratore STIHL SGA 85.0 è adatto per irrorare liquidi per la protezione da funghi e parassiti e per il diserbo in piantagioni, frutteti, orti, campi e in silvicoltura.

L'irroratore può essere usato in caso di pioggia.

L'irroratore è alimentato da una batteria STIHL AP.

L'irroratore non può essere utilizzato per le seguenti applicazioni:

- Applicazione di fitofarmaci non adatti agli irroratori.
- Applicazione di altri prodotti diversi dai fitofarmaci.

La batteria con , in combinazione con l'app STIHL connected, consente la personalizzazione e il trasferimento di informazioni alla batteria tramite tecnologia Bluetooth®.

⚠ AVVERTENZA

- Le batterie non approvate da STIHL per l'irroratore possono provocare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Utilizzare l'irroratore con una batteria STIHL AP.
- Se l'irroratore e/o la batteria non vengono utilizzati in modo conforme, esiste il pericolo di lesioni da gravi a mortali e di danni materiali.
 - Utilizzare l'irroratore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - Utilizzare la batteria come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, nell'app STIHL connected e alla pagina www.connect.stihl.com.

3.3 Requisiti dell'utente

⚠ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi dell'atomizzatore e della batteria. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.



- Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.

- Se l'atomizzatore viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
- Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
 - L'utente è riposato.
 - L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare l'atomizzatore e la batteria e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.
 - L'utente può riconoscere e valutare i rischi dell'atomizzatore e della batteria.
 - L'utente è adulto oppure l'utente sta effettuando un tirocinio professionale sotto sorveglianza secondo le norme nazionali.
 - L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con l'atomizzatore.
 - L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.

- L'utente è istruito sull'uso dei fitofarmaci e sugli interventi di primo soccorso.
- In caso di dubbi: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

▲ AVVERTENZA

- Eventuali indumenti inadeguati possono rimanere impigliati nel legno e nella sterpaglia o intrappolati nell'irroratore. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
 - Indossare indumenti aderenti.
 - Togliersi scarpe o gioielli.
- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
 - Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

▲ PERICOLO

- Durante il lavoro e la pulizia, l'utilizzatore può entrare in contatto con fitofarmaci. Ciò può determinare lesioni personali gravi o mortali all'utilizzatore.
 - Osservare le avvertenze relative all'abbigliamento e all'equipaggiamento riportate nelle istruzioni d'uso e sulla confezione del fitofarmaco.
 - Evitare di venire in contatto con il fitofarmaco.
 - Cambiarsi gli indumenti, se si sono sporcati di fitofarmaco.
 - Se si lavora a un'altezza sopra le spalle, indossare un copricapo impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.



- Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità secondo la norma EN 166 o EN ISO 16321 o secondo le prescrizioni nazionali.

- Indossare una mascherina respiratoria.



- Se nelle istruzioni d'uso o sulla confezione del fitofarmaco è prescritto di indossare una tuta protettiva, indossare una tuta protettiva impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.



- Calzare guanti di protezione impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.



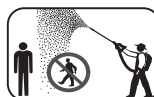
- Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.

3.5 Zona di lavoro e area circostante

3.5.1 Irroratore

▲ AVVERTENZA

- Le persone non autorizzate, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere o sottovalutare i pericoli dell'irroratore. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



- Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
- Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali, finché il fitofarmaco è completamente asciutto.

- Non lasciare l'irroratore incustodito.
- Sincerarsi che i bambini non possano giocare con l'irroratore.
- I componenti elettrici dell'irroratore possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.

3.5.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli della batteria. Sussiste il rischio di ferire gravemente persone estranee, bambini e animali.
 - Tenere lontane le persone estranee, i bambini e gli animali.
 - Non lasciare la batteria incustodita.
 - Sincerarsi che i bambini non possano giocare con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi, esplodere o essere danneggiata irrimediabilmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.



- Proteggere la batteria da calore e fiamme.
- Non gettare la batteria nel fuoco.

- Non caricare, usare e conservare la batteria al di fuori dei limiti di temperatura specificati, 19.4.



- Non immergere la batteria in liquidi.

- Tenere la batteria lontana da piccole parti metalliche.
- Non esporre la batteria ad alta pressione.
- Non esporre la batteria alle microonde.
- Proteggere la batteria da sostanze chimiche, sali e fertilizzanti.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Irroratore

L'irroratore è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- L'irroratore è integro.
- Il flessibile, il dado di raccordo e il dispositivo di spruzzo sono integri.
- La lancia e il dispositivo di spruzzatura sono montati correttamente ed ermetici.
- Il fitofarmaco non fuoriesce dall'irroratore.
- Il coperchio del serbatoio è chiuso.
- L'irroratore è pulito.
- Il dispositivo di spruzzo funziona ed è inalterato.
- Sono montati soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.
- Gli accessori sono montati correttamente.

⚠ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - Lavorare con l'irroratore solo se perfettamente integro.
 - Montare la lancia e il dispositivo di spruzzatura come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
 - In caso di perdita di fitofarmaco, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - Chiudere il coperchio del serbatoio.
 - Se l'irroratore è sporco, procedere con la pulizia.
 - Non apportare modifiche arbitrarie all'irroratore.

- Se il dispositivo di spruzzo non funziona, non lavorare con l'irroratore.
- Usare soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.
- Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
- Non inserire oggetti nelle aperture dell'irroratore.
- Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.2 Batteria

La batteria si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La batteria non è danneggiata.
- La batteria è pulita e asciutta.
- La batteria funziona e non è stata alterata.

⚠ AVVERTENZA

- In condizioni non sicure, la batteria può non funzionare più correttamente. Questo può causare gravi lesioni.
 - Lavorare con una batteria non danneggiata e funzionante.
 - Non caricare una batteria danneggiata o difettosa.
 - Se la batteria è sporca, pulirla.
 - Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare, 19.5.
 - Non alterare la batteria.
 - Non inserire oggetti nelle feritoie della batteria.
 - Non collegare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici né cortocircuitarli.
 - Non aprire la batteria.
 - Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se il liquido entra in contatto con la pelle o gli occhi, può irritarli.
 - Evitare contatti con il liquido.
 - In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.
 - In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo oppure bruciare. Una batteria difettosa o danneggiata può avere un odore insolito, emettere fumo

oppure bruciare. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.

- ▶ Se la batteria ha un odore inconsueto oppure emette fumo, non utilizzarla e tenerla lontana da sostanze infiammabili.
- ▶ Se la batteria si incendia, spegnere l'incendio nella batteria con un estintore oppure acqua.

3.7 Lavoro

▲ AVVERTENZA

- In determinate situazioni l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utente può perdere il controllo dell'irroratore inciampando o cadendo, con conseguenti lesioni gravi.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
 - ▶ Se le condizioni di luminosità e visibilità sono scarse, non lavorare con l'irroratore.
 - ▶ Comandare da soli l'irroratore.
 - ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
 - ▶ Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
 - ▶ Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
 - ▶ Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Se l'irroratore non è a tenuta, si rischia la fuoriuscita di fitofarmaco.
 - ▶ Non piegarsi in avanti e tenere le spalle dritte.
- Se si osservano modifiche o comportamenti anomali dell'irroratore durante l'uso, è possibile che non siano garantite le condizioni di sicurezza. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Terminare il lavoro, togliere la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se la temperatura scende sotto 0 °C, l'acqua sul terreno e nei componenti dell'irroratore potrebbe ghiacciare. L'utente può scivolare, cadere e subire gravi lesioni. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Non utilizzare l'irroratore oltre i limiti di temperatura indicati,  19.4.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare la tracolla. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
 - ▶ Esercitarsi nel posare la tracolla.
- Il flessibile può rimanere impigliato nel legno, nelle sterpaglie o in altri oggetti. Esiste il pericolo di lesioni personali e danni al flessibile dell'acqua.
 - ▶ Usare il flessibile in modo che non venga danneggiato, piegato, schiacciato o sfregato.
- Se l'irroratore è posizionato su una superficie irregolare o instabile, rischia di muoversi e cadere. Sussiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Posizionare l'irroratore su una superficie orizzontale, piana e stabile.
 - ▶ Fissare l'irroratore in modo che non si possa muovere.
- I liquidi facilmente infiammabili ed esplosivi, se aspirati, possono innescare incendi ed esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non irrorare liquidi facilmente infiammabili o esplosivi.
- L'aspirazione di liquidi densi, appiccicosi, caustici, acidi e caldi può nuocere alla salute e danneggiare i componenti dell'irroratore. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non irrorare liquidi densi, appiccicosi, caustici e acidi.
 - ▶ Non irrorare liquidi con temperatura superiore a 50 °C.
- L'irroratore non è sterile e non è per uso alimentare. Se lo si riempie con un alimento, questo viene contaminato.
 - ▶ Non irrorare prodotti liquidi alimentari.
- Se non si applica la retina e non si monta il filtro, si rischia di aspirare particelle solide. Queste possono intasare o danneggiare l'irroratore e il dispositivo di spruzzo.
 - ▶ Applicare la retina e montare il filtro.
- Se l'irroratore viene acceso senza che possa aspirare fitofarmaco o acqua, la pompa funziona a secco, con conseguenti danni all'irroratore.
 - ▶ Assicurarsi che il serbatoio contenga acqua o fitofarmaco.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Tenere sempre a portata di mano le istruzioni per l'uso o la confezione del fitofarmaco. In caso di emergenza, informare subito il medico sul tipo di fitofarmaco e seguire le istruzioni per l'uso o le indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.

- ▶ Rispettare le norme di legge sull'uso dei fitofarmaci.
- ▶ Non irrorare mai fitofarmaci non diluiti.
- ▶ Preparare il fitofarmaco solo all'aria aperta o in locali ben ventilati.
- ▶ Preparare solo la quantità di fitofarmaco necessaria.
- ▶ Miscelare tra loro fitofarmaci diversi, solo se omologati dal produttore.
- ▶ Quando si riempie la rete di alimentazione, non immergere il flessibile di riempimento nel fitofarmaco. La depressione presente nella rete potrebbe aspirare del liquido dalle condutture.
- ▶ Se si cambia il fitofarmaco con un altro, sciacquare prima il recipiente e i flessibili con acqua dolce.
- ▶ Prima di iniziare a lavorare, eseguire una prova di funzionamento con acqua dolce e controllare la tenuta dell'irroratore e dei flessibili.
- ▶ Lavorare con l'irroratore in un luogo ben ventilato.



- ▶ Non orientare il getto verso le persone.

- ▶ In caso di vento, non lavorare con l'irroratore.
- ▶ Durante il lavoro e l'interazione con il fitofarmaco, è vietato mangiare, fumare, inalare e bere.
- ▶ Evitare il contatto della bocca con gli ugelli e altri componenti.
- ▶ Dopo il lavoro lavare bene le mani, il viso e gli indumenti.
- Il contatto tra il fitofarmaco e gli impianti elettrici, i connettori, le prese e i cavi conduttivi, può generare una scossa elettrica. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non orientare il getto verso prese, impianti, collegamenti e cavi elettrici.

3.8 Trasporto

3.8.1 Trasporto

⚠ AVVERTENZA

- Durante il trasporto l'irroratore può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Spegnerne l'irroratore.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per eliminare la pressione.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .
- ▶ Svuotare il serbatoio.
- ▶ Fissare l'irroratore con le cinghie o una rete, in modo da evitare che si ribalti o che si muova.

⚠ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Trasportare il fitofarmaco solo in recipienti omologati.

3.8.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
 - ▶ Non trasportare batterie danneggiate.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi, causando lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Sistemare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo che non si muova.
 - ▶ Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

3.9 Conservazione

3.9.1 Conservazione

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dall'atomizzatore. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.
 - ▶ Spegnerne l'atomizzatore.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Conservare l'atomizzatore fuori dalla portata dei bambini.

- I contatti elettrici sull'atomizzatore e i componenti metallici possono corrodersi in caso di umidità. L'atomizzatore può essere danneggiato.
 - ▶ Conservare l'atomizzatore pulito e asciutto.
- L'acqua, a temperature inferiori a 0 °C potrebbe gelare nei componenti dell'atomizzatore. L'atomizzatore può essere danneggiato.
 - ▶ Svuotare atomizzatore, tubi flessibili e dispositivo di spruzzatura.
 - ▶ Se il dispositivo di spruzzatura non può essere conservato protetto dal gelo: Proteggere l'atomizzatore con un antigelo a base di glicole.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere componenti tossici per l'uomo, gli animali, le piante e l'ambiente. L'utente e altre persone rischiano intossicazioni, gravi lesi lesioni o la morte.
 - ▶ Seguire le indicazioni sulle istruzioni per l'uso e sull'imballaggio del fitofarmaco.
 - ▶ Conservare i fitofarmaci fuori dalla portata dei bambini.
 - ▶ Conservare i fitofarmaci in serbatoi adatti.
 - ▶ Non conservare i fitofarmaci in prossimità di alimenti, bevande e mangimi.
 - ▶ Conservare i fitofarmaci in un luogo fresco e asciutto.

3.9.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. I bambini possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può irrimediabilmente danneggiarsi.
 - ▶ Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
 - ▶ Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
 - ▶ Conservare la batteria separata dall'irroratore.
 - ▶ Se la batteria viene conservata nel carica-batterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
 - ▶ Rispettare l'intervallo di temperatura consigliato per la conservazione della batteria,  19.4.

3.10 Pulizia, manutenzione e riparazione

▲ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la batteria, l'irroratore potrebbe accendersi accidentalmente. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Spegner l'irroratore.
 - ▶ Estrarre la batteria.



- L'uso di detergenti aggressivi e la pulizia con getto d'acqua o con oggetti appuntiti possono danneggiare l'irroratore o la batteria. Se l'irroratore e/o la batteria non vengono sottoposti alle operazioni previste di manutenzione e pulizia, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Le persone possono subire gravi lesioni.
 - ▶ Pulire l'irroratore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Se l'irroratore non viene lavato con acqua dolce dopo l'uso, può subire danni. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Lavare l'irroratore con acqua dolce dopo l'uso.
 - ▶ Effettuare il lavaggio evitando il contatto con l'acqua di lavaggio.
- Se non si scarica la pressione nell'irroratore prima di eseguire la pulizia, la manutenzione e la riparazione, il liquido può fuoriuscire in modo incontrollato. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per scaricare la pressione.
- Se l'irroratore e/o la batteria non vengono sottoposti alle operazioni previste di manutenzione o riparazione, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Non sottoporre l'irroratore e la batteria a manutenzione o riparazioni arbitrarie.
 - ▶ Se l'irroratore e la batteria devono essere sottoposti a manutenzione o riparazione, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4 Preparare l'atomizzatore

4.1 Preparazione all'uso dell'irroratore

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ▶ Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - irroratore,  3.6.1
 - batteria,  3.6.2.
- ▶ Controllare la batteria,  11.2
- ▶ Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
- ▶ Pulire l'irroratore,  16.1.
- ▶ Regolare l'irroratore per l'utilizzatore,  8
- ▶ Montare la pistola a spruzzo,  7.1.1.
- ▶ Riempire il serbatoio,  12.3
- ▶ Controllare l'irroratore,  11.1.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.2 Collegamento di una batteria con interfaccia Bluetooth® all'app STIHL connected

- ▶ Attivare l'interfaccia Bluetooth® sul terminale mobile.
- ▶ Attivare l'interfaccia Bluetooth® sulla batteria,  6.1.
- ▶ Scaricare l'app STIHL connected dall'App Store sul terminale mobile e creare un account.
- ▶ Aprire l'app STIHL connected ed effettuare il login.
- ▶ Aggiungere la batteria nell'app STIHL connected e seguire le istruzioni sullo schermo.

I recapiti e altre informazioni sono riportati all'indirizzo <https://support.stihl.com> o nell'app STIHL connected.

L'app STIHL connected è disponibile a seconda del mercato.

5 Carica della batteria e LED

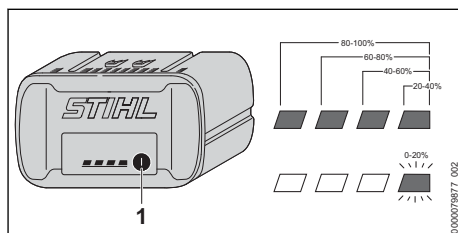
5.1 Carica della batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati,  19.5. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo

di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.

5.2 Visualizzazione dello stato di carica



- ▶ Premere il pulsante (1).
I LED si accendono con luce verde fissa per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.
- ▶ Se il LED destro verde lampeggia, caricare la batteria.

5.3 LED sulla batteria

I LED indicano il livello di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce verde, viene indicato il livello di carica.

- ▶ Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce rossa, rimediare ai guasti,  18.1.
Guasto all'irroratore o alla batteria.

5.4 Segnali acustici

I segnali acustici possono confermare il contatto tra l'atomizzatore e la batteria oppure indicare un'anomalia.

Quando viene acceso l'atomizzatore viene emesso un segnale acustico.

Un breve segnale acustico suona anche quando l'atomizzatore si spegne automaticamente dopo una pausa di lavoro di ca. 15 minuti.

- ▶ Se suonano segnali acustici in rapida successione per 15 secondi: Eliminare i guasti,  18.1.

Nella batteria vi è un malfunzionamento.

- ▶ Se vengono emessi 4 segnali acustici lunghi e in rapida successione: Eliminare i guasti,  18.1.

Lo stato di carica della batteria è troppo basso.

6 Attivare e disattivare l'interfaccia Bluetooth®

6.1 Attivazione dell'interfaccia Bluetooth®

- ▶ Se la batteria è dotata di interfaccia Bluetooth®, tenere premuto il pulsante per circa 3 secondi finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo  si illumina di blu. L'interfaccia Bluetooth® della batteria è attivata.

6.2 Disattivazione dell'interfaccia Bluetooth®

- ▶ Se la batteria è dotata di interfaccia Bluetooth®, tenere premuto il pulsante finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo  lampeggia sei volte in blu. L'interfaccia Bluetooth® della batteria è disattivata.

6.3 Ripristino alle impostazioni di fabbrica della batteria con un'interfaccia Bluetooth® (se disponibile)

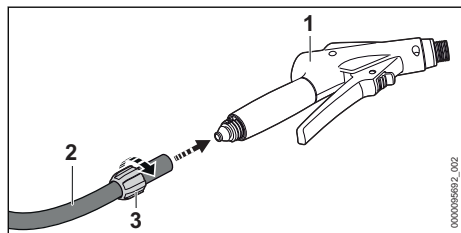
Se la batteria viene ripristinata alle impostazioni di fabbrica, tutti i dati specifici dell'utente vengono cancellati.

- ▶ Premere rapidamente 4 volte consecutive e la quarta volta tenere premuto il pulsante finché il LED "BLUETOOTH®" accanto al simbolo  non inizia a lampeggiare di luce blu.
- ▶ Rilasciare immediatamente il pulsante.
- ▶ Collegare la batteria all'app STIHL connected e verificare se tutti i dati specifici dell'utente sono cancellati.

7 Assemblare l'atomizzatore

7.1 Montare e smontare la pistola a spruzzo

7.1.1 Montare la pistola a spruzzo



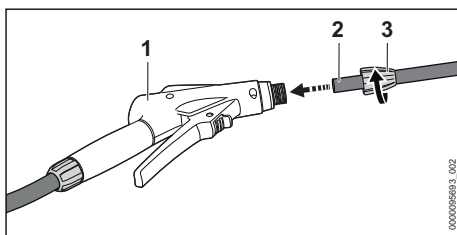
- ▶ Applicare il dado di raccordo (3) sul flessibile (2).
- ▶ Applicare il flessibile (2) sul manicotto della pistola (1).
- ▶ Avvitare a mano il dado di raccordo (3) e serrare bene.

7.1.2 Smontare la pistola a spruzzo

- ▶ Svitare il dado a risvolto.
- ▶ Staccare il tubo flessibile dal supporto della pistola.

7.2 Montare e smontare la lancia

7.2.1 Montare la lancia



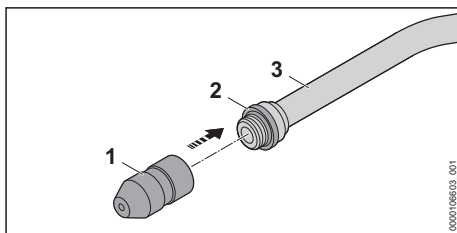
- ▶ Applicare il dado di raccordo (3) sulla lancia (2).
- ▶ Inserire la lancia (2) nella pistola a spruzzo (1).
- ▶ Avvitare a mano il dado di raccordo (3) e serrare bene.

7.2.2 Smontaggio della lancia

- ▶ Svitare il dado a risvolto.
- ▶ Staccare la lancia dalla pistola a spruzzo.

7.3 Montare e smontare l'ugello

7.3.1 Montaggio dell'ugello



- ▶ Avvitare l'ugello (1) sulla lancia (3) e stringerlo saldamente a mano. Controllare se la guarnizione (2) è danneggiata. Se una guarnizione è danneggiata, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.

7.3.2 Smontaggio dell'ugello

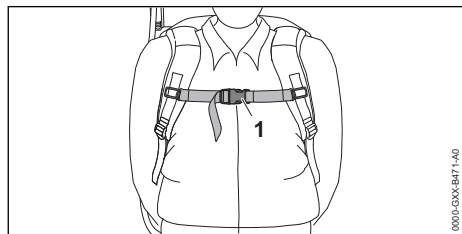
- ▶ Svitare l'ugello dalla lancia.

8 Impostare l'atomizzatore per l'utente

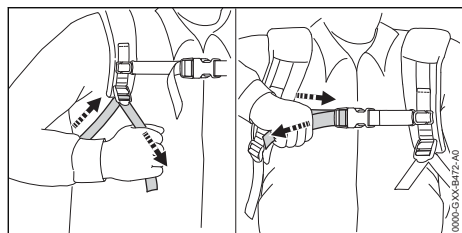
8.1 Applicazione e rimozione della tracolla

8.1.1 Applicare e regolare il sistema di trasporto

- Caricare il sistema di trasporto sulla schiena.



- Chiudere la chiusura (1) della cinghia pettorale.



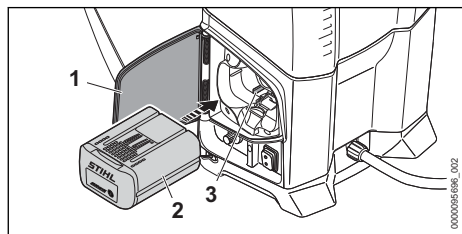
- Tendere le cinghie affinché l'imbottitura posteriore si trova sulla schiena.

8.1.2 Rimozione del sistema di trasporto

- Allentare le cinghie.
- Aprire la chiusura sulla cinghia pettorale.
- Scaricare il sistema di trasporto dalla schiena.

9 Inserire e togliere la batteria

9.1 Inserimento della batteria

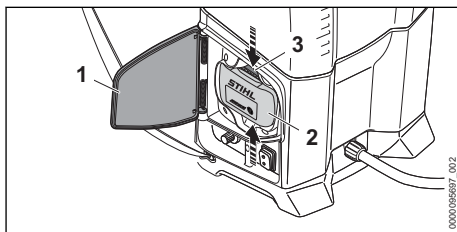


- Posizionare l'irroratore su una superficie piana.

- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.
 - Spingere la batteria (2) fino all'arresto nel vano batteria (3).
- La batteria (2) scatta con un clic ed è bloccata.
- Chiudere lo sportello (1).

9.2 Estrazione della batteria

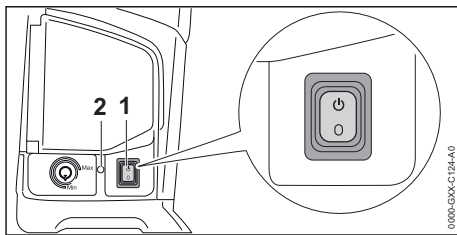
- Posizionare l'irroratore su una superficie piana.
- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.



- Premere entrambe le leve di bloccaggio (3). La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

10 Accensione e spegnimento dell'irroratore

10.1 Accendere l'irroratore

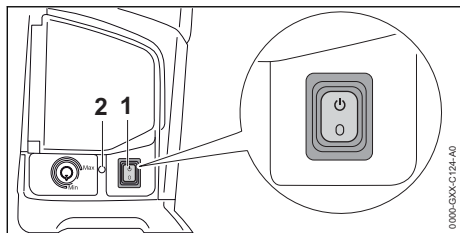


- Portare l'interruttore a levetta (1) in posizione .
- Il LED (2) si accende con luce verde fissa e viene emesso un breve segnale acustico. L'irroratore è pronto per l'uso.

Se l'irroratore acceso non viene usato per oltre 15 minuti, si spegne automaticamente. Il LED (2) si spegne e viene emesso un breve segnale acustico.

- Portare l'interruttore a levetta (1) in posizione  e di nuovo in posizione .
- L'irroratore è di nuovo pronto per l'uso.

10.2 Spegner l'atomizzatore



- Ruotare l'interruttore a bilico (1) in posizione o. Il LED (2) non si accende più.

11 Controllo di irroratore e batteria

11.1 Controllare il dispositivo di spruzzo

Leva di arresto e leva di comando

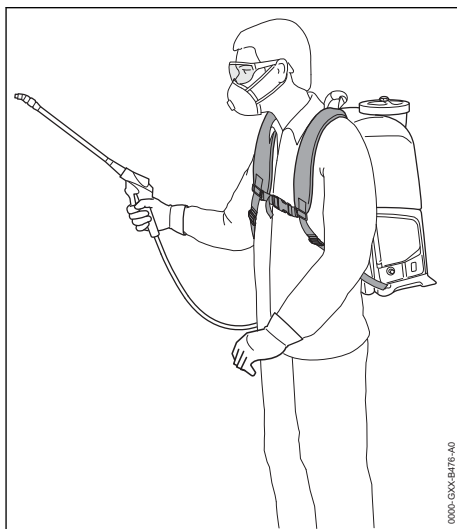
- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Spingere la leva di arresto in posizione 0.
- Tentare di premere la leva di comando.
- Se non si riesce a premere la leva di comando, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- La leva di arresto è difettosa.
- Spingere la leva di arresto in posizione 0.
- Premere a fondo e poi rilasciare la leva di comando.
- Se la leva di comando è poco scorrevole o non ritorna nella posizione di partenza, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- La leva di comando è difettosa.

11.2 Controllare la batteria

- Premere il tasto sulla batteria. I LED si accendono o lampeggiano.
- Se i LED non si accendono o lampeggiano: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Nella batteria vi è un malfunzionamento.

12 Lavorare con l'atomizzatore

12.1 Tenere e guidare l'atomizzatore

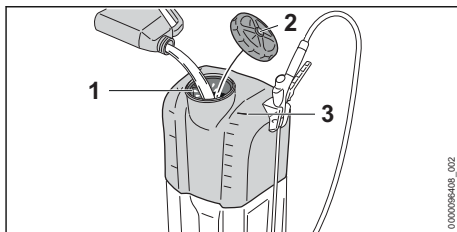


- Portare l'atomizzatore sulla schiena.
- Non piegarsi in avanti e tenere la schiena dritta.
- Tenere la pistola a spruzzo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.

12.2 Nebulizzazione

- Procedere lentamente in avanti.
- Osservare l'area di uscita della lancia.

12.3 Riempire il serbatoio



- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Posare a terra l'irroratore in modo che non possa ribaltarsi.
- Girare il coperchio (2) in senso antiorario fino a poterlo rimuovere dal serbatoio.
- Togliere il coperchio (2).
- La retina (1) resta applicata nell'apertura.

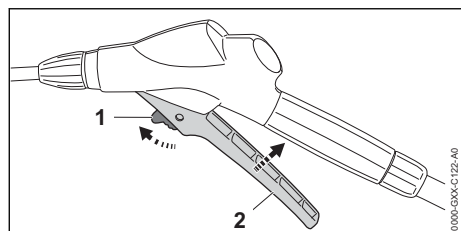
- Controllare l'integrità dell'anello di tenuta nel coperchio.
 - Se l'anello di tenuta è danneggiato, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - Riempire con fitofarmaco badando di non superare la tacca di livello massimo (3).
 - Applicare il coperchio (2) sul serbatoio.
 - Girare il coperchio (2) in senso orario e serrare a mano.
- Il serbatoio è chiuso.

12.4 Svuotamento del serbatoio

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Svitare il coperchio.
- Rimuovere il coperchio completo di filtro.
- Svuotare il serbatoio in un luogo ben ventilato, badando di non lasciare residui.
- Raccogliere i residui in un contenitore adatto.

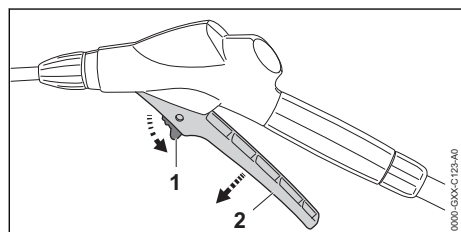
12.5 Blocco mediante pressione della leva di comando della pistola a spruzzo

Premere la leva di comando della pistola a spruzzo



- Spingere la leva di arresto (1) in posizione .
 - Premere e tenere premuta la leva di comando (2).
- Il fitofarmaco fuoriesce dall'ugello.

Bloccare la leva di comando della pistola a spruzzo

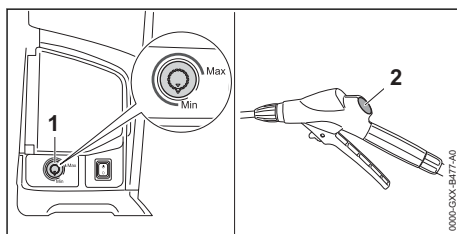


- Rilasciare la leva di comando (2).
- Il fitofarmaco non fuoriesce più dall'ugello. L'irroratore è ancora acceso.

- Spingere la leva di arresto (1) in posizione .

Per un rendimento ottimale, rispettare gli intervalli di temperatura raccomandati,  19.5.

12.6 Impostare la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco



Aumentare la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco

- Girare il regolatore girevole (1) in direzione "Max."

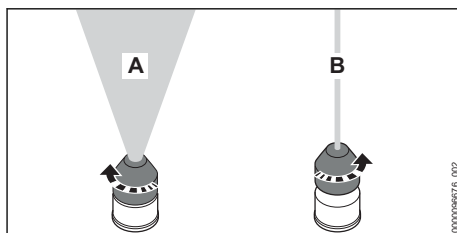
Ridurre la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco

- Girare il regolatore girevole (1) in direzione "Min."

Il manometro (2) sulla pistola a spruzzo indica la pressione.

12.7 Regolazione dell'ugello

La quantità erogata è indicata nei dati tecnici,  19.2.



Regolazione del getto pieno (A)

- Girare l'ugello in senso antiorario fino all'arresto.

Regolazione del getto puntiforme (B)

- Girare l'ugello in senso orario di un giro completo.

13 Dopo il lavoro

13.1 Dopo il lavoro

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.

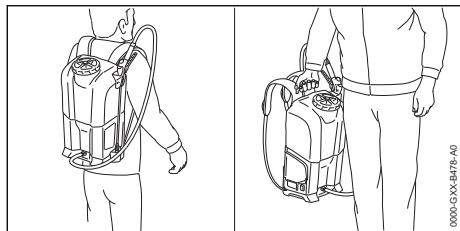
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
La pressione viene ridotta.
- Svuotare il contenitore in un luogo bene aerato.
- Sciacquare il contenitore con acqua pulita.
- Riempire il contenitore con acqua pulita.
- Inserire la batteria e accendere l'irroratore.
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
Spruzzare fino a quando l'acqua non sarà uscita completamente lavando il flessibile, la pistola e la lancia.
- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
La pressione viene ridotta.
- Smontare e pulire ugello e lancia.
- Smontare la pistola a spruzzo e lasciare scorrere via l'acqua restante dalla pistola a spruzzo.
- Pulire l'irroratore.
- Pulire il filtro
- Pulire l'ugello.
- Fare asciugare l'irroratore.
- Se la batteria è bagnata o umida, lasciarla asciugare,  19.5.
- Pulire la batteria.

14 Trasporto

14.1 Trasporto dell'irroratore

- Spegner l'irroratore, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- Svuotare il serbatoio.

Movimentazione dell'irroratore



- Trasportare l'irroratore usando la maniglia di trasporto o le tracolle.

Trasporto dell'irroratore nel veicolo

- Fissare l'irroratore in posizione verticale, in modo che non si possa ribaltare o muovere.

14.2 Trasporto della batteria

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.

- Accertarsi che la batteria sia in condizioni di sicurezza.
- Sistemare la batteria nell'imballaggio in modo che non possa muoversi.
- Fissare l'imballaggio in modo da evitare che si muova.

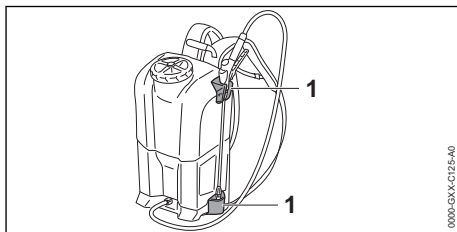
La batteria è soggetta ai requisiti per il trasporto di sostanze pericolose. La batteria è classificata come UN 3480 (batterie agli ioni di litio) ed è stata testata secondo il Manuale ONU Prove e criteri, Parte III Sottosezione 38.3.

Le regole di trasporto sono riportate in www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Conservazione

15.1 Conservazione dell'irroratore

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Conservare l'irroratore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - L'irroratore non può ribaltarsi né muoversi.
 - L'irroratore è fuori dalla portata dei bambini.
 - L'irroratore è lavato con acqua pulita.
 - L'irroratore è pulito e asciutto.
 - L'irroratore non è conservato al di fuori dei limiti di temperatura indicati,  19.4.
 - L'irroratore è protetto dall'irradiazione solare.



- Conservare il dispositivo di spruzzatura nei sostegni (1) sull'irroratore.

15.2 Conservazione della batteria

STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40 % e il 60 % (2 LED con luce verde fissa).

- Conservare la batteria in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - La batteria è fuori dalla portata dei bambini.
 - La batteria è pulita e asciutta.
 - La batteria è in un luogo chiuso.
 - La batteria è separata dall'irroratore.
 - Se la batteria viene conservata nel carica-batterie, sfilare la spina di rete e conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED accesi con luce verde).
 - La batteria non è conservata al di fuori dell'intervallo di temperatura consigliato,  19.4.

AVVISO

- Se non viene conservata come descritto in queste istruzioni d'uso, la batteria potrebbe subire una scarica profonda e danneggiarsi irreparabilmente.
 - Caricare una batteria scarica prima di riportarla. STIHL raccomanda di conservare la batteria con un livello di carica compreso tra il 40% e il 60% (2 LED con luce verde fissa).
 - Conservare la batteria separata dall'irroratore.

16 Pulizia

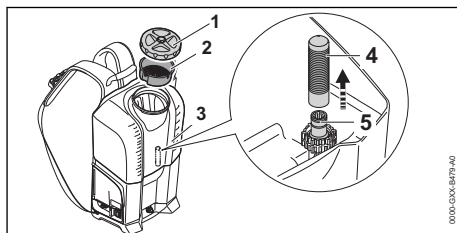
16.1 Pulire l'irroratore

- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- Pulire l'irroratore e le tracolle con un panno umido.
- Pulire le aperture di aerazione con un pennello.
- Rimuovere i corpi estranei dal vano della batteria e pulire il vano della batteria con un panno umido.
- Pulire i contatti elettrici nel vano della batteria con un pennello o una spazzola morbida.
- Se il piano d'appoggio è sporco, pulirlo con un panno umido o una spazzola morbida.

16.2 Pulire il filtro

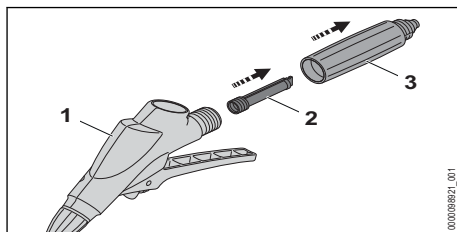
- Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.

Pulire il filtro del serbatoio



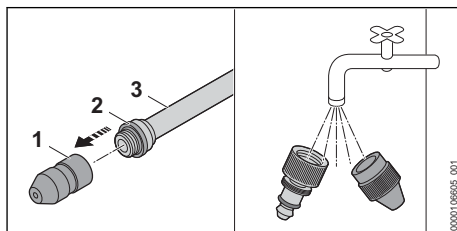
- Togliere il coperchio (1) con il setaccio (2).
- Estrarre il filtro (4) dal serbatoio (3).
- Sciacquare il filtro (4) sotto acqua corrente.
- Far scorrere il filtro (4) sul manicotto (5) e spingerlo verso il basso fino all'arresto.

Pulire il filtro della pistola a spruzzo



- Togliere l'impugnatura di comando (3).
- Togliere il filtro (2) dalla pistola a spruzzo (1).
- Sciacquare il filtro (2) sotto acqua corrente.
- Inserire il filtro (2) nella pistola a spruzzo (1).
- Montare l'impugnatura di comando (3) sulla pistola a spruzzo (1).

16.3 Pulizia dell'ugello



- Svitare l'ugello (1) dalla lancia (3).
- Disassemblare l'ugello (1).
- Sciacquare l'ugello (1) sotto l'acqua corrente e asciugare con un panno.
- Controllare se la guarnizione (2) è danneggiata. Se la guarnizione (2) è danneggiata, sostituirla.
- Montare l'ugello (1).

16.4 Pulizia della batteria

- Pulire la batteria con un panno umido.

17 Manutenzione e riparazione

17.1 Sottoporre l'atomizzatore a manutenzione e riparazione

L'utente non può effettuare autonomamente la manutenzione né la riparazione dell'atomizzatore.

18 Eliminazione dei guasti

18.1 Eliminazione dei guasti dell'irroratore o della batteria

- Se l'atomizzatore deve essere sottoposto a manutenzione, oppure è danneggiato o difettoso: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

17.2 Manutenzione e riparazione della batteria

La batteria non deve essere sottoposta a manutenzione e non può essere riparata.

- Se la batteria è difettosa o danneggiata: Sostituire la batteria.

Anomalia	LED sulla batteria e segnali acustici sull'irroratore	Causa	Soluzione
La pompa non parte all'accensione.	1 LED lampeggia in verde e viene emessa una sequenza di 4 segnali acustici lunghi.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	► Caricare la batteria come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
	1 LED si illumina in rosso.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	► Estrarre la batteria. ► Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	3 LED lampeggianti con luce rossa.	Guasto all'irroratore.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria. ► Accendere l'irroratore. ► Se i 3 LED rossi continuano a lampeggiare, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	3 LED accesi con luce rossa.	L'irroratore è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Far raffreddare l'irroratore.
	4 LED lampeggiano in rosso e vengono emessi segnali acustici in rapida successione per 15 secondi.	È presente un guasto nella batteria.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere l'irroratore. ► Se il lampeggio dei 4 LED rossi e i segnali acustici in rapida successione persistono, non usare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		Il collegamento elettrico tra irroratore e batteria è interrotto.	► Estrarre la batteria. ► Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ► Inserire la batteria.
La pompa si spegne durante il funzionamento.		L'irroratore e/o la batteria sono umidi.	► Fare asciugare l'irroratore o la batteria,  19.5.
	3 LED accesi con luce rossa.	L'irroratore è troppo caldo.	► Estrarre la batteria. ► Far raffreddare l'irroratore.
		È presente un guasto elettrico.	► Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ► Accendere l'irroratore.

Anomalia	LED sulla batteria e segnali acustici sull'irroratore	Causa	Soluzione
Il tempo di esercizio dell'irroratore è troppo breve.		La batteria non è completamente carica.	► Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni d'uso dei caricabatterie STIHL AL 101, 301, 301-4, 501.
		La durata della batteria è stata superata.	► Sostituire la batteria.
L'irroratore non aspira il fitofarmaco.		La pompa è inceppata.	► Riempire il serbatoio. ► Inserire la batteria e accendere l'irroratore. ► Tenere premuta la leva di comando della pistola a spruzzo per circa 1 minuto. ► Se il fitofarmaco continua a non essere aspirato, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		Il filtro e/o il dispositivo di spruzzo sono intasati.	► Pulire filtro e dispositivo di spruzzo.
Il dispositivo di spruzzo vibra e il manometro oscilla.		L'attenuatore di pulsazioni della pompa non lavora correttamente.	► Spegnerne l'irroratore ed estrarre la batteria. ► Svuotare il serbatoio. ► Inserire la batteria e accendere l'irroratore. ► Tenere premuta la leva di comando della pistola a spruzzo per almeno 30 secondi. ► Riempire di nuovo il serbatoio.
Il getto ha una forma anomala.		L'ugello è intasato.	► Pulire l'ugello.
		L'ugello è usurato.	► Sostituire l'ugello.
Il fitofarmaco fuoriesce dall'irroratore in corrispondenza della fascetta del flessibile.		La fascetta è lenta.	► Serrare la vite della fascetta.
Il coperchio non si apre.		La pressione nel serbatoio è troppo alta.	► Spegnerne l'irroratore ed estrarre la batteria. ► Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per scaricare pressione.
La batteria con  non può essere trovata con l'app STIHL connected.		L'interfaccia Bluetooth® della batteria o del terminale mobile è disattivata.	► Attivare l'interfaccia Bluetooth® sulla batteria e sul terminale mobile.
		La distanza tra batteria e terminale mobile è eccessiva.	► Ridurre la distanza,  19.3. ► Se non è ancora possibile trovare la batteria con l'app STIHL connected, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

18.2 Supporto prodotto e guida all'applicazione

Supporto prodotto e guida per l'applicazione sono disponibili presso i rivenditori specializzati STIHL.

I recapiti e altre informazioni sono reperibili su <https://support.stihl.com> o www.stihl.com.

19 Dati tecnici

19.1 Irroratore STIHL SGA 85.0

- Batteria ammessa: STIHL AP 20.0, AP 100, AP 200, AP 200.0 S
- Massima pressione di esercizio: 6 bar
- Massima capacità: 17 l

- Peso senza batteria e con serbatoio vuoto: 6,2 kg
- Peso con batteria e serbatoio pieno: max 25 kg
- Volume residuo del prodotto (misurato con getto puntiforme a 1,5 bar): 250 ml
- Larghezza della maglia del filtro nella pistola a spruzzo: 0,28 mm x 0,28 mm
- Larghezza della maglia del filtro nel serbatoio: 0,25 mm x 6,3 mm
- Larghezza maglia del setaccio: 1,4 mm x 1,4 mm

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

19.2 Quantità erogata

Pressione 2 bar

- Getto pieno: 0,45 l/min
- Getto puntiforme: 1,18 l/min

Pressione 3 bar

- Getto pieno: 0,55 l/min
- Getto puntiforme: 1,43 l/min

Pressione 4 bar

- Getto pieno: 0,64 l/min
- Getto puntiforme: 1,65 l/min

Pressione 6 bar

- Getto pieno: 0,77 l/min

19.3 Batteria STIHL AP

- Tecnologia della batteria: ioni di litio
- Tensione: 36 V
- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Contenuto energetico in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici
- Interfaccia Bluetooth® (solo per batterie con 

La potenza della batteria può variare a seconda del prodotto a batteria utilizzato.

19.4 Limiti di temperatura



AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può incendiarsi o esplodere. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
 - ▶ Non caricare né utilizzare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +50 °C.
 - ▶ Non conservare la batteria a temperature inferiori a -20 °C o superiori a +70 °C.
 - ▶ Non utilizzare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C o superiori a 50 °C.
 - ▶ Non conservare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C o superiori a +70 °C.

19.5 Intervalli di temperatura consigliati

Per prestazioni ottimali dell'irroratore e della batteria, rispettare i seguenti intervalli di temperatura:

- Irroratore:
 - Impiego: 0 °C a + 40 °C
 - Conservazione: da 0 °C a +50 °C
- Batteria:
 - Carica: da +5 °C a +40 °C
 - Impiego: da -10 °C a +40 °C
 - Conservazione: da -20 °C a +50 °C

Se la batteria viene caricata, usata o conservata al di fuori degli intervalli di temperatura consigliati, le prestazioni possono essere ridotte.

Se la batteria è bagnata o umida, farla asciugare per almeno 48 ore a una temperatura superiore a 15 °C e inferiore a 50 °C, e a un'umidità inferiore al 70%. Un'umidità più alta può allungare il tempo di asciugatura.

19.6 Valori acustici e valori vibratori

- Livello di pressione acustica L_p misurato secondo ISO 11203: 66 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
- Livello di potenza sonora L_w misurato secondo ISO 3744: 77 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 20643, lancia: 0,9 m/s², fattore d'incertezza K_a : 2,0 m/s²

- Valore vibratorio p_f misurato secondo EN ISO 5349-3:
 - Impugnatura di comando: 1 m/s^2 , fattore d'incertezza K_p : 1 m/s^2

I valori acustici e vibratorii indicati sono stati misurati in base a una procedura di controllo standardizzata e possono essere utilizzati per effettuare un confronto tra le attrezzature elettriche. I valori acustici e vibratorii reali possono discostarsi da quelli indicati, a seconda del tipo d'impiego e degli accessori utilizzati. I valori acustici e vibratorii indicati possono essere usati per una prima valutazione del carico acustico e vibratorio. Il carico acustico e vibratorio effettivo deve essere valutato. Contestualmente si possono considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento e quelli in cui, pur essendo acceso, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

19.7 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20 Ricambi e accessori

20.1 Ricambi e accessori



Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

20.2 Ricambi importanti

- Ugello: 4255 700 6302
- Filtro della pistola a spruzzo: 4255 502 0700

21 Smaltimento

21.1 Smaltire irroratore e batteria

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

21.2 Smaltimento dei fitofarmaci

- ▶ Attenersi alle istruzioni del produttore del fitofarmaco.
- ▶ Smaltire i fitofarmaci secondo le norme e rispettando l'ambiente.

Non versare i residui di fitofarmaci e liquidi di lavaggio dell'irroratore nelle acque superficiali, nelle fognature, in fossi di scolo e stradali, in pozzetti o in drenaggi.

- ▶ Smaltire i residui e i recipienti usati secondo le norme locali sui rifiuti.

22 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

23 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

24 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

24.1 Introduzione



AVVERTENZA

- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di folgorazione, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

24.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

24.3 Sicurezza elettrica

- a) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.

24.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di

distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.

- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

24.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicu-

rezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.

- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.** Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'incastrano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

24.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie

diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.

- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.
- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.
- e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.
- f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

24.7 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.
- b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Inhoudsopgave

1	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	89
2	Overzicht.....	89
3	Veiligheidsinstructies.....	91
4	Handspuit klaar maken voor gebruik.....	97
5	Accu laden en leds.....	97
6	Bluetooth®-interface activeren en deactiveren.....	98
7	Handspuit monteren.....	98
8	Handspuit voor de gebruiker instellen.....	99

9	Accu aanbrengen en wegnemen.....	99
10	Plantenspuit inschakelen en uitschakelen	100
11	Plantenspuit en accu testen.....	100
12	Werken met de handspuit.....	101
13	Na de werkzaamheden.....	102
14	Vervoeren.....	102
15	Opslaan.....	103
16	Reinigen.....	103
17	Onderhoud en reparatie.....	104
18	Storingen opheffen.....	105
19	Technische gegevens.....	106
20	Onderdelen en toebehoren.....	108
21	Milieuverantwoord afvoeren.....	108
22	EU-conformiteit.....	108
23	Adressen.....	108
24	Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen.....	108

BELANGRIJK! VÓÓR GEBRUIK DOORLEZEN, BEGRIJPEN EN BEWAREN.

1 Informatie met betrekking tot deze handleiding

1.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- Lees naast deze handleiding de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
 - Handleiding en verpakking van het gebruikte plantenbeschermingsmiddel
 - Veiligheidsinstructies accu STIHL AP
 - Handleiding acculaders STIHL AL 101, 301, 301-4, 501
 - Handleiding en verpakking van het gebruikte toebehoren
 - Veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

Meer informatie over STIHL connected, compatibele producten en veelgestelde vragen is te vinden op www.connect.stihl.com of is verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Het Bluetooth®-woordmerk en de logo's zijn gedeponeerde handelsmerken en zijn het eigendom van Bluetooth SIG, Inc. Elk gebruik van dit woordlogo/beeldmerk door STIHL gebeurt onder licentie.

Accu's met  beschikken over een Bluetooth®-interface. Plaatselijke gebruiksbeperkingen (bijvoorbeeld in vliegtuigen of ziekenhuizen) moeten in acht worden genomen.

1.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst



GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.



WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
 - De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

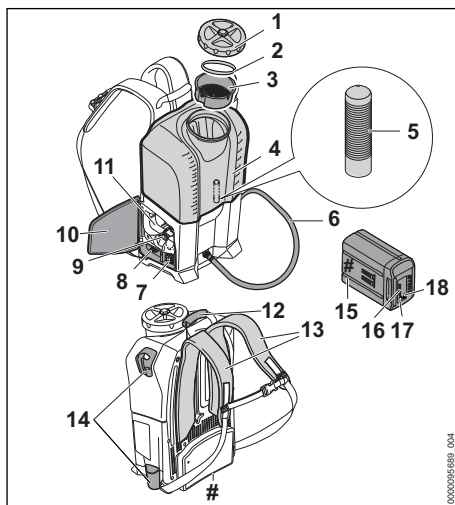
1.3 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

2 Overzicht

2.1 Plantenspuit



1 Dop

De dop sluit het reservoir af.

2 pakking

De pakking dicht het reservoir af.

3 Zeef

De zeef zeeft grove deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.

4 Reservoir

Het reservoir wordt gevuld met plantenbeschermingsmiddel.

5 Filter

Het filter filtert fijne deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.

6 slang

De slang voert het plantenbeschermingsmiddel naar het spuitpistool.

7 Tuimelschakelaar

De tuimelschakelaar dient voor het in- en uitschakelen van de plantenspuit.

8 Draaiknop

De draaiknop dient voor het instellen van de werkdruk en de hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel.

9 Blokkeerhendel

De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

10 Klep

De klep dekt de accuschacht af.

11 accuschacht

De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

12 Transporthandgreep

De transporthandgreep dient voor het dragen van de plantenspuit.

13 Draagriem

De draagriem verdeelt het gewicht van de plantenspuit over het lichaam.

14 Houder

De houders dienen voor het opbergen van het spuitpistool.

15 Accu

De accu voorziet de plantenspuit van energie.

16 Leds

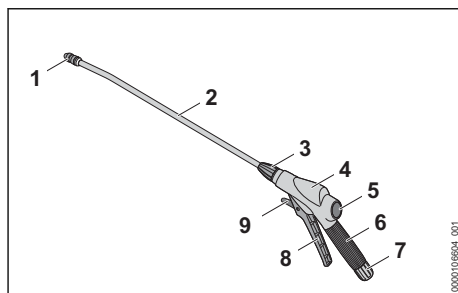
De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

17 Druktoets

De druktoets activeert de leds op de accu. Deze activeert en deactiveert de Bluetooth®-interface (indien aanwezig).

18 LED "BLUETOOTH®" (alleen voor accu's met)

De led geeft de activering en deactivering van de Bluetooth®-interface aan.

Typeplaatje met machinenummer**2.2 Spuitinrichting****1 Blaasmond**

De blaasmond geeft een enkele straal.

2 Spuitlans

De spuitlans verbindt het spuitpistool met de blaasmond.

3 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de spuitlans op het spuitpistool.

4 Spuitpistool

Dient voor het monteren van de spuitlans en de slang.

5 Manometer

De manometer geeft de druk in de plantenspuit aan.

6 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het vasthouden en hanteren van de spuitinrichting.

7 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de slang op het spuitpistool.

8 Schakelhendel

De schakelhendel opent en sluit de klep in het spuitpistool. De schakelhendel start en stopt de waterstraal.

9 Arrêteerhendel

De arrêteerhendel ontgrendelt de schakelhendel.

2.3 Pictogrammen

De symbolen kunnen op de plantenspuit en de accu staan en hebben de volgende betekenis:



De blokkeerhendel ontgrendelt in deze stand de schakelhendel.



De blokkeerhendel vergrendelt in deze stand de schakelhendel.



1 led brandt rood. De accu is te warm of te koud.



4 leds knipperen rood. In de accu bevindt zich een storing.



Deze accu wordt geladen met een STIHL acculader. De goedgekeurde acculaders staan in deze veiligheidsinstructies vermeld.



De accu is voorzien van een Bluetooth®-interface en kan met de STIHL connected app worden verbonden.



De aanduiding naast het pictogram geeft de energie-inhoud van de accu aan volgens de specificatie van de fabrikant van de accucellen. De tijdens het gebruik beschikbare energie-inhoud is lager.



Het product niet afvoeren met het huisvuil.

3 Veiligheidsinstructies

3.1 Waarschuwingssymbolen

De waarschuwingssymbolen op de plantenspuit of de accu hebben de volgende betekenissen:



De veiligheidsinstructies en bijbehorende maatregelen in acht nemen.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Veiligheidsbril en stofmasker dragen.



Veiligheidslaarzen dragen.



Veiligheidspak dragen.



Veiligheidshandschoenen dragen.



Neem de accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat.



Veiligheidsafstand aanhouden en niet richting personen spuiten.



De accu tegen hitte en vuur beschermen.



De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

3.2 Gebruik conform de voorschriften

De plantenspuit STIHL SGA 85.0 is geschikt voor het vernevelen van vloeistoffen tegen schimmelvorming, aantasting door ongedierte en voor de onkruidbestrijding in plantages, in de verbouw van fruit en groente en in de akker- en bosbouw.

De plantenspuit kan in de regen worden gebruikt.

De plantenspuit wordt door een accu STIHL AP van energie voorzien.

De plantenspuit is niet bedoeld voor de volgende toepassingen:

- het vernevelen van plantenbeschermingsmiddelen die niet zijn toegestaan voor plantenspuiten.
- het vernevelen van andere vloeistoffen die geen plantenbeschermingsmiddelen zijn.

De accu met  kan in combinatie met de STIHL connected-app informatie over de accu personaliseren en overdragen door middel van de Bluetooth®-technologie.

WAARSCHUWING

- Accu's die niet door STIHL voor de plantenspuit zijn vrijgegeven, kunnen leiden tot brand en explosies. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - Plantenspuit gebruiken met een accu STIHL AP.
- Als de plantenspuit of de accu niet volgens de voorschriften worden gebruikt, kan dit leiden tot ernstig of dodelijk persoonlijk letsel en kan er materiële schade ontstaan.
 - De plantenspuit zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.
 - Gebruik de accu zoals staat beschreven in deze handleiding, de STIHL connected-app en op www.connect.stihl.com.

3.3 Eisen aan de gebruiker

⚠ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de handspruit en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.



- ▶ De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

- ▶ Als de handspruit of de accu aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- ▶ Controleren of de gebruiker aan de volgende eisen voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat de handspruit en de accu in gebruik te nemen en hiermee te werken. Als de gebruiker lichamelijk, sensorisch of geestelijk beperkt is, mag de gebruiker slechts onder toezicht van of na instructie door een hiertoe verantwoordelijke of bevoegde persoon hiermee werken.
 - De gebruiker kan de gevaren van de handspruit en de accu herkennen en inschatten.
 - De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt overeenkomstig de nationale regelgeving onder toezicht onderwezen in een beroep.
 - De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe vakkundig persoon, voordat deze voor de eerste keer met de handspruit werkt.
 - De gebruiker verkeert niet onder invloed van alcohol, medicamenten of drugs.
 - De gebruiker is opgeleid in de omgang met plantenbeschermingsmiddelen en de overeenkomstige eerstehulpmaatregelen.
- ▶ Indien er onduidelijkheden bestaan: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.4 Kleding en uitrusting

⚠ WAARSCHUWING

- Ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de plantenspruit. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Draag nauwsluitende kleding.
 - ▶ Doe sjaals en sieraden af.

- Als de gebruiker ongeschikte schoenen draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Draag stevige, dichte schoenen met een stoeve zool.

⚠ GEVAAR

- Tijdens de werkzaamheden en het reinigen kan de gebruiker met het plantenbeschermingsmiddel in contact komen. De gebruiker kan ernstig letsel oplopen of worden gedood.
 - ▶ Neem de voorschriften voor kleding en uitrusting in de handleiding en op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht.
 - ▶ Contact met het plantenbeschermingsmiddel vermijden.
 - ▶ Als kleding in contact komt met het plantenbeschermingsmiddel: verwissel de kleding.
 - ▶ Als er boven schouderhoogte wordt gewerkt: draag een vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige hoofdbedekking.



- ▶ Draag een nauwsluitende veiligheidsbril. Geschikte veiligheidsbrillen zijn getest volgens de norm EN 166, EN ISO 16321 of volgens de nationale voorschriften. Ze zijn met de betreffende markering verkrijgbaar in de handel.

- ▶ Draag een mondkap.



- ▶ Als in de handleiding of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel een beschermend pak is voorgeschreven: draag een vloeistofdicht en plantenbeschermingsmiddelbestendig beschermend pak.



- ▶ Draag vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidsschoenen.



- ▶ Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidslaarzen met stoeve zool dragen.

3.5 Werkgebied en -omgeving

3.5.1 Plantenspruit

⚠ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de plantenspruit niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
- Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden totdat het plantenbeschermingsmiddel volledig is opgedroogd.

- De plantenspuit niet zonder toezicht laten.
- Zorg ervoor dat kinderen niet met de plantenspuit kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de plantenspuit kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - Niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving werken.

3.5.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
 - Buitenstaanders, kinderen en huisdieren op afstand houden.
 - Laat de accu niet zonder toezicht achter.
 - Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen, exploderen of onherstelbaar beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- De accu tegen hitte en vuur beschermen.
- De accu niet in het vuur werpen.

- De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opladen, gebruiken en opbergen, 19.4.



- De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.

- De accu bij kleine metalen voorwerpen vandaan houden.
- De accu niet blootstellen aan hoge druk.
- De accu niet in de magnetron plaatsen.
- De accu tegen chemicaliën, zouten en kunstmest beschermen.

3.6 Veilige staat

3.6.1 Plantenspuit

De plantenspuit is veilig als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De plantenspuit is onbeschadigd.
- De slang, de wartelmoer en de spuitinrichting zijn onbeschadigd.
- De spuitlans en de spuitinrichting zijn juist gemonteerd en lekken niet.
- Er komt geen plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit.
- De dop van het reservoir is gesloten.
- De plantenspuit is schoon.
- De spuitinrichting functioneert en is niet gemoedificeerd.
- Origineel STIHL toebehoren voor deze plantenspuit is gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een onveilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - Met een onbeschadigde plantenspuit werken.
 - De spuitlans en spuitinrichting zo aanbrengen als in deze handleiding staat beschreven.
 - Als er plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit komt: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
 - De dop van het reservoir sluiten.
 - Als de plantenspuit verontreinigd is: de plantenspuit reinigen.
 - De plantenspuit niet wijzigen.
 - Als de spuitinrichting niet functioneert: niet met de plantenspuit werken.
 - Origineel STIHL toebehoren voor deze plantenspuit monteren.
 - Monteer het toebehoren zoals in deze handleiding of in de handleiding van het toebehoren beschreven staat.
 - Geen voorwerpen in de openingen van de plantenspuit steken.
 - Versleten of beschadigde stickers vervangen.
 - Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

3.6.2 Accu

De accu verkeert in een veilige staat als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De accu is onbeschadigd.
- De accu is schoon en droog.
- De accu functioneert en is niet gemodificeerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een niet veilige staat kan de accu niet meer correct functioneren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Alleen met een onbeschadigde en goed werkende accu werken.
 - ▶ Een beschadigde of defecte accu niet laden.
 - ▶ Als de accu vuil is: de accu reinigen.
 - ▶ Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen, 19.5.
 - ▶ Geen wijzigingen aanbrengen aan de accu.
 - ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de accu steken.
 - ▶ Elektrische contacten van de accu niet met metalen voorwerpen met elkaar verbinden en kortsluiten.
 - ▶ Accu niet openmaken.
 - ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof weglekken. Als de vloeistof in contact komt met de huid of de ogen, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Contact met de vloeistof voorkomen.
 - ▶ Als contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken op de huid met veel water en zeep.
 - ▶ Als contact met de ogen heeft plaatsgevonden: was de ogen ten minste 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan een ongewone geur veroorzaken, roken of branden. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Als de accu vreemd ruikt of rookt: de accu niet gebruiken en bij brandbare stoffen van daan houden.
 - ▶ Als de accu brandt: de accu met een brandblusser of water proberen te blussen.
- verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Rustig en doordacht werken.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de plantenspuit werken.
 - ▶ De plantenspuit met één persoon bedienen.
 - ▶ Op obstakels letten.
 - ▶ Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht.
 - ▶ Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
- Als de plantenspuit lek is, kan er plantenbeschermingsmiddel uittreden.
 - ▶ Niet voorover buigen en de rug recht houden.
- Als de werking van de plantenspuit zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongebruikelijk gedraagt, kan de plantenspuit in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De werkzaamheden beëindigen, de accu verwijderen en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Water kan bij temperaturen lager dan 0 °C op de bodem en in de componenten van de plantenspuit bevriezen. De gebruiker kan uitglijden, vallen en ernstig letsel oplopen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen gebruiken, 19.4.
- In een gevaarlijke situatie kan de gebruiker in paniek raken en de draagriem niet afdoen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Het afdoen van de draagriem oefenen.
- De slang kan verstrikt raken in hout, struikgewas of andere voorwerpen. Personen kunnen letsel oplopen en de slang kan worden beschadigd.
 - ▶ De slang dusdanig gebruiken dat deze niet beschadigd raakt, geknikt wordt of schuurt.
- Als de plantenspuit op een schuine, oneffen of onverharde ondergrond staat, kan deze bewegen en omvallen. Er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit op een horizontaal, effen en verhard oppervlak plaatsen.
 - ▶ De plantenspuit zo zekeren dat deze niet kan verschuiven.
- Aangezogen licht brandbare en explosieve vloeistoffen kunnen branden en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk

3.7 Werken

▲ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de plantenspuit

letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Licht brandbare of explosieve vloeistoffen niet vernevelen.
- Aangezogen dikke, kleverige, bijtende, zuurhoudende en warme vloeistoffen kunnen de gezondheid in gevaar brengen en componenten van de plantenspuit beschadigen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Dikke, kleverige, bijtende en zuurhoudende vloeistoffen niet vernevelen.
 - ▶ Vloeistoffen met een temperatuur boven 50 °C niet vernevelen.
- De plantenspuit is niet kiemvrij en niet geschikt voor levensmiddelen. Als er vloeibare levensmiddelen worden gebruikt, raken deze verontreinigd.
 - ▶ Vloeibare levensmiddelen niet vernevelen.
- Als de zeef en het filter niet zijn geplaatst, kunnen er deeltjes worden aangezogen. De plantenspuit en de spuitinrichting kunnen verstopt of beschadigd raken.
 - ▶ De zeef en het filter plaatsen.
- Als de plantenspuit is ingeschakeld en er geen plantenbeschermingsmiddel of schoon water kan worden aangezogen, kan de pomp drooglopen en kan de plantenspuit beschadigd raken.
 - ▶ Waarborgen dat er voldoende plantenbeschermingsmiddel of schoon water beschikbaar is.

⚠ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De handleiding en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Gebruiksaanwijzing of verpakking van het plantenbeschermingsmiddel altijd bij de hand houden. In geval van nood de arts direct over het plantenbeschermingsmiddel informeren en de instructies in de gebruiksaanwijzing of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel opvolgen.
 - ▶ De wettelijke voorschriften met betrekking tot de omgang met plantenbeschermingsmiddelen aanhouden.
 - ▶ Vloeibaar plantenbeschermingsmiddel nooit onverdund vernevelen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in de open lucht of in goed geventileerde ruimtes mengen.

- ▶ Slechts zoveel plantenbeschermingsmiddel mengen als nodig is.
- ▶ Verschillende plantenbeschermingsmiddelen alleen met elkaar vermengen als deze door de fabrikant hiervoor zijn vrijgegeven.
- ▶ Bij het vullen via het waterleidingnet de vulslang niet in het plantenbeschermingsmiddel dompelen. De onderdruk in het leidingsysteem zou de vloeistof hierin kunnen zuigen.
- ▶ Tussen het verwisselen van de verschillende plantenbeschermingsmiddelen de slangen met schoon water spoelen.
- ▶ Voor de werkzaamheden een test met schoon water uitvoeren en controleren of de plantenspuit en de slangen geen lekkages vertonen.
- ▶ Op een goed geventileerde plaats met de plantenspuit werken.



- ▶ Niet richting personen spuiten.

- ▶ Als het waait: niet met de plantenspuit werken.
- ▶ Tijdens de werkzaamheden en omgang met plantenbeschermingsmiddelen deze niet inhaleren en niet eten, roken en drinken.
- ▶ Sproeiers, slangen en andere componenten niet met de mond uitblazen.
- ▶ Handen, gezicht en kleding na de werkzaamheden reinigen.
- Als elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomvoerende kabels in contact komen met plantenbeschermingsmiddel, kan dit leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De spuitstraal niet op elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomgeleidende kabels richten.

3.8 Vervoeren

3.8.1 Vervoer

⚠ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de plantenspuit omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Plantenspuit uitschakelen.
 - ▶ Accu verwijderen.



- ▶ De schakelhendel van het spuitpistool indrukken om de druk te verlagen.
- ▶ De blokkeerhendel in de stand  schuiven.
- ▶ Het reservoir legen.
- ▶ De plantenspuit met spanbanden, riemen of een net zodanig beveiligen dat deze niet kan omvallen en niet kan verschuiven.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De gebruiksaanwijzing en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken vervoeren.

3.8.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiële schade ontstaan.
 - ▶ Een beschadigde accu niet vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan beschadiging optreden.
 - ▶ De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
 - ▶ Verpakking zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

3.9 Opslaan

3.9.1 Opslaan

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de handspuit niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Handspuit uitschakelen.
 - ▶ Accu wegnemen.



- ▶ Handspuit buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De elektrische contacten op de handspuit en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De handspuit kan worden beschadigd.
 - ▶ De handspuit schoon en droog opslaan.

- Water kan bij temperaturen beneden de 0 °C in componenten van de handspuit bevriezen. De handspuit kan worden beschadigd.
 - ▶ Handspuit, slangen en spuitinrichting ledigen.
 - ▶ Als de handspuit niet vorstvrij kan worden opgeslagen: de handspuit beschermen met een antivriesmiddel op glycolbasis.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mensen, dieren, planten en het milieu. De gebruiker en andere personen kunnen worden vergiftigd, ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Op de gebruikshandleiding en de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel letten.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel buiten het bereik van kinderen opslaan.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel opslaan in hiervoor goedgekeurde reservoirs (flessen, blikken, jerrycans).
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel niet opslaan in de nabijheid van levensmiddelen, drank en voedermiddelen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel droog en vorstvrij opslaan.

3.9.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu onherstelbaar worden beschadigd.
 - ▶ De accu schoon en droog opslaan.
 - ▶ Berg de accu in een gesloten ruimte op.
 - ▶ De accu gescheiden van de plantenspuit opslaan.
 - ▶ Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren (2 groene leds).
 - ▶ De accu niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen bewaren,  19.4.

3.10 Reiniging, onderhoud en reparatie

⚠ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigings-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu in de plantenspuit wordt geplaatst, kan deze onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Plantenspuit uitschakelen.



- ▶ De accu verwijderen.

- Aggressieve reinigingsmiddelen, de reiniging met een waterstraal of met puntige voorwerpen kunnen de plantenspuit en de accu beschadigen. Als de plantenspuit of de accu niet op de juiste wijze worden gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ▶ De plantenspuit reinigen op de manier die in deze gebruiksaanwijzing staat beschreven.

- Als de plantenspuit na de werkzaamheden niet met schoon water wordt gespoeld, kan de plantenspuit beschadigd raken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ De plantenspuit na de werkzaamheden met schoon water spoelen.
- ▶ Spoel de plantenspuit zodanig dat niemand in contact komt met het spoelwater.

- Als de druk in de plantenspuit vóór reiniging, onderhoud en reparatie niet wordt afgebouwd, kan de vloeistof er ongecontroleerd uitspuiten. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Druk de schakelhendel van het spuitpistool in om de druk te verlagen.

- Als de plantenspuit of de accu niet correct worden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.

- ▶ De plantenspuit en de accu niet zelf onderhouden of repareren.
- ▶ Als aan de plantenspuit of de accu onderhouds- of reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een STIHL dealer.

4 Handspuit klaar maken voor gebruik

4.1 Plantenspuit klaarmaken voor gebruik

Voorafgaand aan de werkzaamheden moeten altijd de volgende stappen worden uitgevoerd:

- ▶ Zorg ervoor dat de volgende componenten zich in een veilige toestand bevinden:
 - plantenspuit, 3.6.1
 - Accu, 3.6.2.
- ▶ Accu controleren/testen, 11.2
- ▶ De accu volledig opladen, zoals in de handleiding van de acculaders STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
- ▶ De plantenspuit reinigen, 16.1.
- ▶ Plantenspuit voor de gebruiker instellen, 8
- ▶ Het spuitpistool aanbrengen, 7.1.1.
- ▶ Het reservoir vullen, 12.3
- ▶ Plantenspuit testen, 11.1.
- ▶ Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

4.2 Accu met een Bluetooth®-interface met de STIHL connected app verbinden

- ▶ Bluetooth®-interface op het mobiele eindapparaat activeren.
- ▶ Bluetooth®-interface op de accu activeren, 6.1.
- ▶ Download de STIHL connected app vanuit de App Store op het mobiele eindapparaat en maak een account aan.
- ▶ STIHL connected app openen en aanmelden.
- ▶ Accu toevoegen in de STIHL connected app en de aanwijzingen op het beeldscherm opvolgen.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op <https://support.stihl.com> of in de STIHL connected app.

De STIHL connected app is afhankelijk van de markt beschikbaar.

5 Accu laden en leds

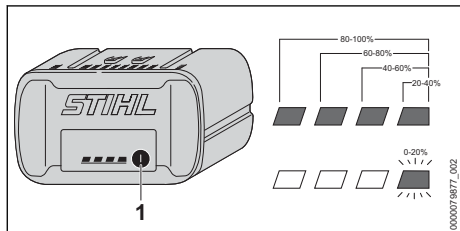
5.1 De accu opladen

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. Voor een optimale prestatie moeten de aanbevolen temperatuurbereiken in acht worden genomen, 19.5. De wer-

kelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd is te vinden op www.stihl.com/charging-times.

- De accu opladen zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.

5.2 Laadtoestand weergeven



- Druktoets (1) indrukken.
De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- Als de rechter led groen knippert: de accu laden.

5.3 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen, wordt de laadtoestand weergegeven.

- Als de leds rood branden of knipperen: storingen verhelpen, 18.1.
In de plantenspuit of in de accu bevindt zich een storing.

5.4 Signaaltonen

De signaaltonen kunnen het contact tussen de handspuit en de accu bevestigen of storingen weergeven.

Als de handspuit wordt ingeschakeld, is er een signaaltoon hoorbaar.

Een korte signaaltoon klinkt eveneens als de handspuit na een werkpauze van ca. 15 minuten automatisch wordt uitgeschakeld.

- Als er 15 seconden lang snel op elkaar volgende tonen klinken: storingen opheffen, 18.1.
In de accu zit een storing.
- Als er 4 lange op elkaar volgende tonen klinken: storingen opheffen, 18.1.
De laadtoestand van de accu is te laag.

6 Bluetooth®-interface activeren en deactiveren

6.1 Bluetooth®-interface activeren

- Als de accu van een Bluetooth®-interface is voorzien: druktoets indrukken en zo lang ingedrukt houden tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool 3 seconden blauw brandt.
De Bluetooth®-interface op de accu is geactiveerd.

6.2 Bluetooth®-interface deactiveren

- Als de accu van een Bluetooth®-interface is voorzien: druktoets indrukken en zo lang ingedrukt houden tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool zesmaal blauw knippert.
De Bluetooth®-interface op de accu is gedeactiveerd.

6.3 Accu met een Bluetooth®-interface resetten op de fabrieksinstellingen (indien beschikbaar)

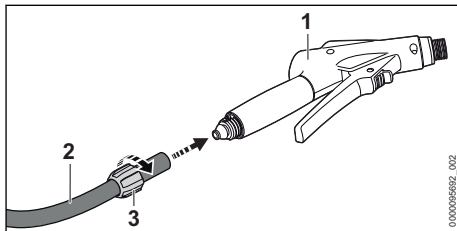
Als de accu wordt gereset op de fabrieksinstelling, worden alle gebruikersspecifieke gegevens gewist.

- Druk 4 keer snel achter elkaar op de druktoets en houd deze bij de vierde keer zo lang ingedrukt tot de led "BLUETOOTH®" naast het symbool zesmaal blauw knippert.
- Druktoets meteen loslaten.
- Accu verbinden met de STIHL connected app en controleren of alle gebruikersspecifieke gegevens zijn gewist.

7 Handspuit monteren

7.1 Spuitpistool aanbrengen en verwijderen

7.1.1 Spuitpistool aanbrengen



- De wartelmoer (3) op de slang (2) schuiven.

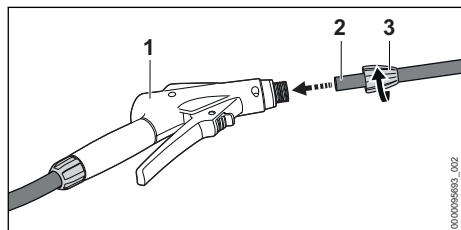
- De slang (2) op de nippel van het pistool (1) plaatsen.
- De wartelmoer (3) met de hand aanbrengen en stevig vastdraaien.

7.1.2 Spuitpistool loskoppelen

- Wartelmoer losdraaien.
- Slang van de nippel van het pistool trekken.

7.2 Spuitlans aanbrengen en verwijderen

7.2.1 Spuitlans aanbrengen



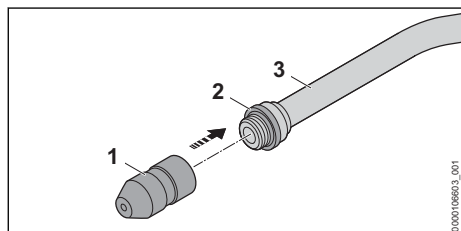
- De wartelmoer (3) op de spuitlans (2) schuiven.
- De spuitlans (2) in het spuitpistool (1) schuiven.
- De wartelmoer (3) met de hand aanbrengen en stevig vastdraaien.

7.2.2 Spuitlans verwijderen

- Wartelmoer losdraaien.
- Spuitlans uit het spuitpistool trekken.

7.3 Sproeier aanbrengen en verwijderen

7.3.1 Blaasmond monteren



- Blaasmond (1) op de spuitlans (3) draaien en met de hand stevig aandraaien. Controleer de pakking (2) op beschadigingen. Als de pakking beschadigd is: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.

7.3.2 Blaasmond demonteren

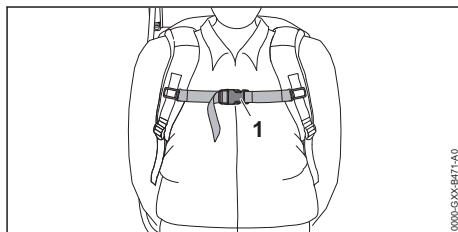
- Draai de blaasmond van de spuitlans.

8 Handspuit voor de gebruiker instellen

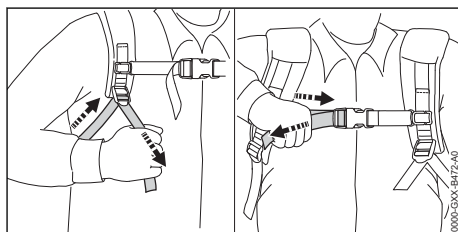
8.1 Draagstel omdoen en afleggen

8.1.1 Draagsysteem aanbrengen en afstellen

- Het draagsysteem op de rug plaatsen.



- De sluiting (1) van de borstgordel dichtdrukken.



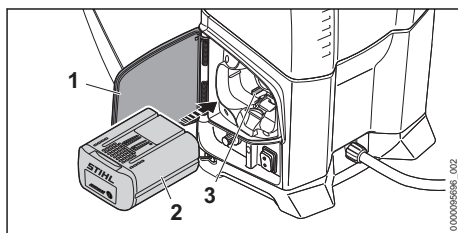
- Gordel spannen tot het rugkussen tegen de rug ligt.

8.1.2 Draagsysteem afdoen

- De gordels losmaken.
- Sluiting op de borstgordel openen.
- Draagsysteem van de rug nemen.

9 Accu aanbrengen en wegnemen

9.1 Accu plaatsen

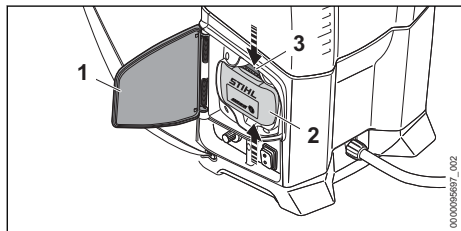


- De plantenspuit op een egaal oppervlak plaatsen.
- De klep (1) tot aan de aanslag openen en vasthouden.

- De accu (2) tot aan de aanslag in de accu-schacht (3) drukken.
- De accu (2) klikt vast en is dan vergrendeld.
- De klep (1) sluiten.

9.2 Accu verwijderen

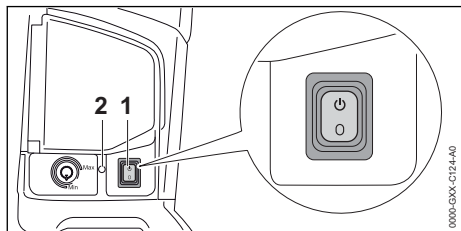
- De plantenspuit op een egaal oppervlak plaatsen.
- De klep (1) tot aan de aanslag openen en vasthouden.



- Beide blokkeerhendels (3) indrukken.
- De accu (2) is ontgrendeld en kan worden verwijderd.

10 Plantenspuit inschakelen en uitschakelen

10.1 De plantenspuit inschakelen

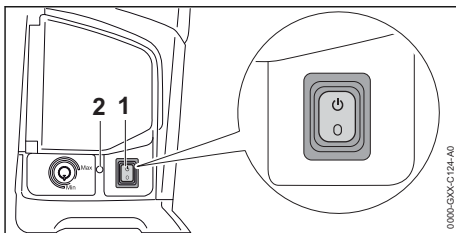


- De tuimelschakelaar (1) in de stand $\cup$ zetten.
- De led (2) brandt groen en er klinkt een korte signaaltoon. De plantenspuit is bedrijfsklaar.

Als de ingeschakelde plantenspuit langer dan 15 minuten niet wordt gebruikt, wordt deze automatisch uitgeschakeld. De led (2) brandt niet meer en er klinkt een korte signaaltoon.

- De tuimelschakelaar (1) in de stand $\circ$ en opnieuw in de stand $\cup$ zetten.
- De plantenspuit is weer bedrijfsklaar.

10.2 Handspuit uitschakelen



- Tuimelschakelaar (1) in stand $\circ$ plaatsen.
- De led (2) brandt niet meer.

11 Plantenspuit en accu testen

11.1 Spuitinrichting controleren

Blokkeerhendel en schakelhendel

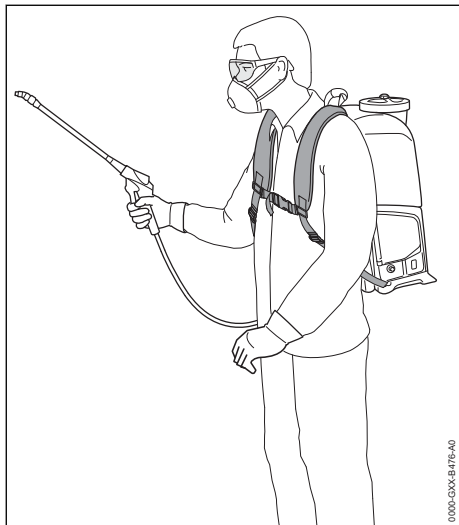
- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De blokkeerhendel in de stand $\cup$ schuiven.
- Proberen de schakelhendel in te drukken.
- Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- De blokkeerhendel is defect.
- De blokkeerhendel in de stand $\cup$ schuiven.
- De schakelhendel indrukken en weer loslaten.
- Als de schakelhendel moeilijk beweegt of niet terugveert naar de uitgangsstand: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- De schakelhendel is defect.

11.2 Accu controleren/testen

- Druktoets op de accu indrukken.
- De leds branden of knipperen.
- Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- In de accu zit een storing.

12 Werken met de handspruit

12.1 Handspruit vasthouden en gebruiken

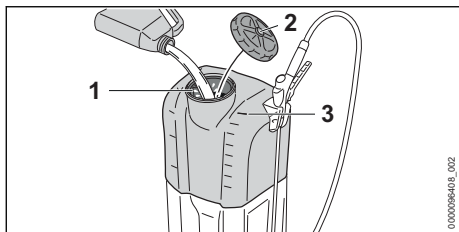


- De handspruit op de rug dragen.
- Niet voorover buigen en de rug recht houden.
- Handspruit met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.

12.2 Spuiten

- Loop langzaam naar voren.
- Let op het bereik van de spuitlans.

12.3 Reservoir vullen



- De plantspruit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De plantspruit zo op de bodem zetten dat deze niet kan kantelen.
- De dop (2) net zolang linksom draaien tot deze kan worden verwijderd.
- De dop (2) wegnemen.
De zeef (1) blijft in de opening zitten.
- De afdichting in de dop op beschadigingen controleren.

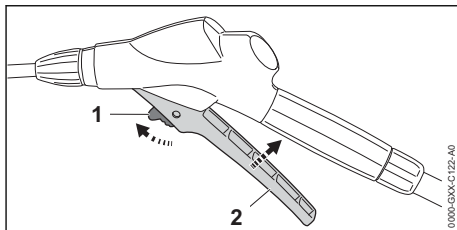
- Als de afdichting beschadigd is: niet met de plantspruit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Plantenbeschermingsmiddel maximaal tot de bovenste markeringslijn (3) bijvullen.
- De dop (2) op het reservoir plaatsen.
- De dop (2) met de hand rechtsom stevig vastdraaien.
Het reservoir is gesloten.

12.4 Het reservoir legen

- De plantspruit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De dop losdraaien.
- Het deksel met de zeef verwijderen.
- Het reservoir zodanig op een goed geventileerde plaats legen dat er geen resthoeveelheid in het reservoir achterblijft.
- De resthoeveelheid in een hiervoor geschikte bak opvangen.

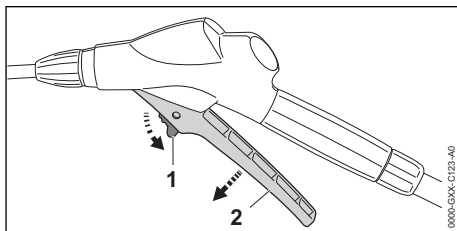
12.5 Schakelhendel van het spuitpistool indrukken en vergrendelen

De schakelhendel van het spuitpistool indrukken



- De blokkeerhendel (1) in de stand  schuiven.
- De schakelhendel (2) indrukken en ingedrukt houden.
Er komt plantenbeschermingsmiddel uit de sproeikop.

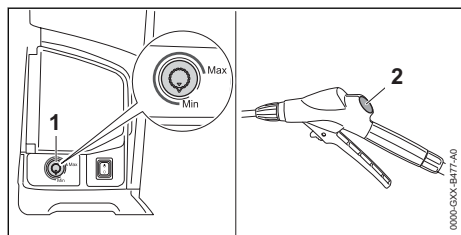
De schakelhendel van het spuitpistool vergrendelen



- De schakelhendel (2) loslaten.
Er komt geen plantenbeschermingsmiddel meer uit de sproeikop. De plantenspuit is nog steeds ingeschakeld.
- De arrêteerhendel (1) in de stand  schuiven.

Voor een optimale prestatie moeten de aanbevoelen temperatuurbereiken in acht worden genomen,  19.5.

12.6 Werkdruk en hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel instellen



Werkdruk en hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel verhogen

- Draaiknop (1) richting "Max." verdraaien.

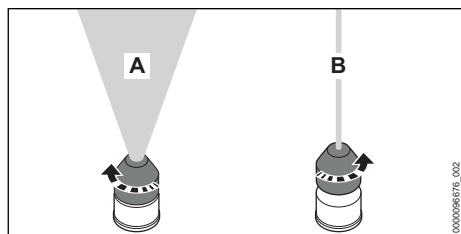
Werkdruk en hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel verlagen

- Draaiknop (1) richting "Min." verdraaien.

De manometer (2) op het spuitpistool geeft de druk aan.

12.7 Spuitmond verstellen

De stroomsnelheden zijn in de technische gegevens aangegeven,  19.2.



Volle straal (A) instellen

- De spuitmond tot aan de aanslag linksom draaien.

Puntstraal (B) instellen

- De spuitmond één volledige slag rechtsom draaien.

13 Na de werkzaamheden

13.1 Na het werk

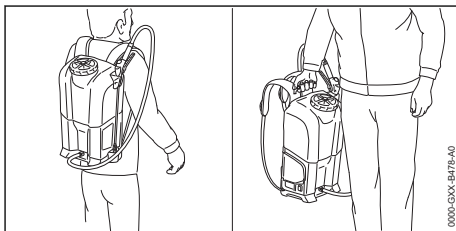
- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
De druk wordt afgebouwd.
- Het reservoir op een goed geventileerde plaats legen.
- Het reservoir met schoon water uitspoelen.
- Het reservoir met schoon water vullen.
- De accu plaatsen en plantenspuit inschakelen.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
Net zolang spuiten tot het water volledig uit de slang, het pistool en de spuitlans is gespoeld.
- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De schakelhendel van het spuitpistool indrukken.
De druk wordt afgebouwd.
- Blaasmond en spuitlans wegnemen en schoonmaken.
- Spuitpistool loskoppelen en het resterende water uit het spuitpistool laten stromen.
- De plantenspuit schoonmaken.
- Het filter reinigen.
- De blaasmond schoonmaken.
- De plantenspuit laten drogen.
- Als de accu nat of vochtig is: de accu laten drogen,  19.5.
- De accu schoonmaken.

14 Vervoeren

14.1 Plantenspuit vervoeren

- De plantenspuit uitschakelen, de blokkeerhendel in de stand  schuiven en de accu eruit halen.
- Het reservoir legen.

Plantenspuit dragen



- De plantenspuit aan de transporthandgreep of op de rug dragen.

Plantenspuit in een voertuig vervoeren

- Borg de plantenspuit zodanig dat deze niet kan kantelen of verschuiven.

14.2 Accu vervoeren

- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- Controleer of de accu in een veilige, goede staat verkeert.
- De accu zo in de verpakking verpakken dat deze niet kan bewegen.
- Borg de verpakking zodanig dat deze niet kan vallen en verschuiven.

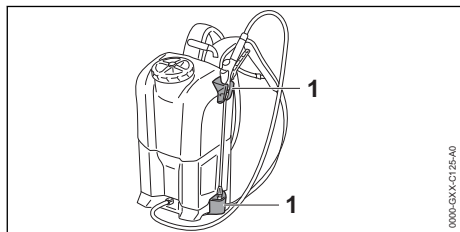
De accu is onderworpen aan de eisen voor het transport van gevaarlijke goederen. De accu is geclassificeerd als UN 3480 (lithium-ionaccu's) en is gecontroleerd volgens het UN-handboek Beproevingen en Criteria, deel III, subparagraaf 38.3.

De transportvoorschriften staan vermeld op www.stihl.com/safety-data-sheets.

15 Opslaan

15.1 Plantenspuit opbergen

- Schakel de plantenspuit uit en verwijder de accu.
- De plantenspuit zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden is voldaan:
 - De plantenspuit kan niet kantelen of verschuiven.
 - De plantenspuit bevindt zich buiten bereik van kinderen.
 - De plantenspuit is met schoon water gespoeld.
 - De plantenspuit is schoon en droog.
 - De plantenspuit is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 19.4.
 - De plantenspuit is tegen zonlicht beschermd.



- De spuitinrichting in de houders (1) aan de plantenspuit opbergen.

15.2 Accu opbergen

STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te slaan.

- De accu zo opslaan dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De accu bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De accu is schoon en droog.
 - De accu bevindt zich in een gesloten ruimte.
 - De accu is uit de plantenspuit gehaald.
 - Als de accu in de acculader wordt bewaard: de netstekker uit het stopcontact trekken en de accu met een laadniveau tussen 40% en 60% bewaren (2 groene leds).
 - De accu is niet buiten de aangegeven temperatuurgrenzen opgeborgen, 19.4.

LET OP

- Als de accu niet overeenkomstig de beschrijving in deze handleiding wordt opgeborgen, kan de accu diep ontladen en daardoor onherstelbaar beschadigd raken.
 - Een lege accu voor het opbergen opladen. STIHL adviseert de accu bij een laadtoestand tussen 40% en 60% (2 groen brandende leds) op te bergen.
 - De accu gescheiden van de plantenspuit opslaan.

16 Reinigen

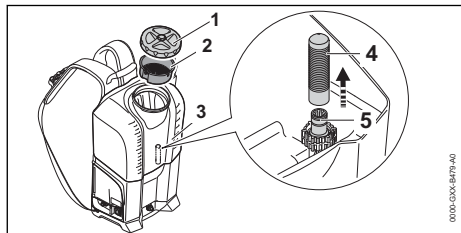
16.1 Plantenspuit reinigen

- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- De plantenspuit en de draagriemen met een vochtige doek reinigen.
- De ventilatiesleuven met een kwast reinigen.
- Vreemde voorwerpen uit de accusluis verwijderen en de accusluis met een vochtige doek reinigen.
- Elektrische contacten in de accusluis met een kwast of een zachte borstel reinigen.
- Als de bodemplaat verontreinigd is: de bodemplaat met een vochtige doek of een zachte borstel reinigen.

16.2 Filter reinigen

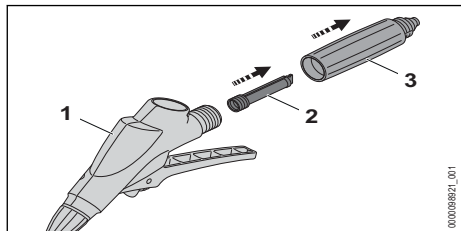
- De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.

Filter in reservoir reinigen



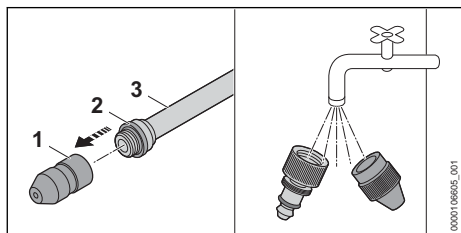
- Het deksel (1) met zeef (2) wegnemen.
- Filter (4) uit het reservoir (3) wegnemen.
- Het filter (4) onder stromend water afspoelen.
- Filter (4) op de nippel (5) schuiven en tot aan de aanslag naar beneden drukken.

Filter in het spuitpistool reinigen



- Bedieningshandgreep (3) wegnemen.
- Filter (2) uit het spuitpistool (1) wegnemen.
- Het filter (2) onder stromend water afspoelen.
- Het filter (2) in het spuitpistool (1) plaatsen.
- Bedieningshandgreep (3) op het spuitpistool (1) monteren.

16.3 De blaasmond schoonmaken



- Draai de blaasmond (1) van de spuitlans (3).
- Haal de blaasmond (1) uit elkaar.
- Spoel de blaasmond (1) onder stromend water af en droog deze met een doek.
- Controleer de pakking (2) op beschadiging. Als de pakking (2) is beschadigd: vervang de pakking.
- Monteer de blaasmond (1).

16.4 Accu reinigen

- De accu met een vochtige doek reinigen.

17 Onderhoud en reparatie

17.1 Handspuit onderhouden en repareren

De gebruiker kan de handspuit niet zelf onderhouden en repareren.

- Als er onderhoudswerkzaamheden aan de handspuit moeten worden uitgevoerd, of als deze defect of beschadigd is: contact opnemen met een STIHL dealer.

17.2 Accu onderhouden en repareren

De accu hoeft niet te worden onderhouden en kan niet worden gerepareerd.

- Als de accu defect of beschadigd is: accu vervangen.

18 Storingen opheffen

18.1 Storingen aan de plantenspuit of aan de accu verhelpen

Storing	Leds op de accu en signaaltönen op de plantenspuit	Oorzaak	Oplossing
De pomp start niet bij het inschakelen.	1 led knippert groen en er klinken 4 lange opeenvolgende signaaltönen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	De accu zo laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	- Verwijder de accu. - De accu laten afkoelen of opwarmen.
	3 leds knipperen rood.	In de plantenspuit bevindt zich een storing.	- Verwijder de accu. - Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. - Plaats de accu. - De plantenspuit inschakelen. - Als er 3 leds rood blijven knipperen: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	3 leds branden rood.	De plantenspuit is te warm.	- Verwijder de accu. - De plantenspuit laten afkoelen.
	4 leds knipperen rood en er klinken gedurende 15 seconden snel opeenvolgende signaaltönen.	In de accu bevindt zich een storing.	- Verwijder de accu en plaats deze weer terug. - De plantenspuit inschakelen. - Als er nog steeds 4 leds rood knipperen en korte, snel op elkaar volgende signaaltönen hoorbaar zijn: de accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		De elektrische verbinding tussen de plantenspuit en de accu is onderbroken.	- Verwijder de accu. - Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. - Plaats de accu.
		De plantenspuit of de accu zijn vochtig.	De plantenspuit of accu laten drogen,  19.5.
De pomp schakelt tijdens het gebruik uit.	3 leds branden rood.	De plantenspuit is te warm.	- Verwijder de accu. - De plantenspuit laten afkoelen.
		Er is sprake van een elektrische storing.	- Verwijder de accu en plaats deze weer terug. - De plantenspuit inschakelen.
De werktijd van de plantenspuit is te kort.		De accu is niet volledig opgeladen.	De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader AL 101, 301, 301-4, 501 staat beschreven.
		De levensduur van de accu is overschreden.	De accu vervangen.
De plantenspuit zuigt geen plantenbeschermingsmiddel aan.		De pomp zit vast.	- Het reservoir vullen. - De accu plaatsen en plantenspuit inschakelen. - Schakelhendel van het spuitpistool ca. 1 minuut ingedrukt houden.

Storing	Leds op de accu en signaaltone op de plantenspuit	Oorzaak	Oplossing
			Als er nog steeds geen plantenbeschermingsmiddel wordt aangezogen: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		Het filter of de spuitinrichting zijn verstopt.	De filter en spuitinrichting reinigen.
De spuitinrichting trilt en de manometer schommelt.		De pulsatiedemper op de pomp werkt niet naar behoren.	- Schakel de plantenspuit uit en verwijder de accu. - Het reservoir legen. - De accu plaatsen en plantenspuit inschakelen. - De schakelhendel van het spuitpistool ten minste 30 seconden ingedrukt houden. - Het reservoir opnieuw vullen.
De sproeistraal heeft een gewijzigde vorm.		De blaasmond is verstopt.	De blaasmond schoonmaken.
		De blaasmond is versleten.	De blaasmond vervangen.
Rond de slangklem komt plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit.		De slangklem is losgekomen.	De bout aan de slangklem goed vastdraaien.
De dop kan niet worden geopend.		De druk in het reservoir is te hoog.	- Schakel de plantenspuit uit en verwijder de accu. - De schakelhendel van het spuitpistool indrukken om de druk te verlagen.
De accu met  kan niet met de STIHL connected-app worden gevonden.		De Bluetooth®-interface op de accu of het mobiele eindapparaat is gedeactiveerd.	Bluetooth®-interface op de accu en op het mobiele eindapparaat activeren.
		De afstand tussen accu en mobiel eindapparaat is te groot.	- Afstand verkleinen,  19.3. - Als de accu nog altijd niet met de STIHL connected-app kan worden gevonden: neem contact op met een STIHL-dealer.

18.2 Productondersteuning en hulp voor het gebruik

Productondersteuning en hulp voor het gebruik zijn verkrijgbaar bij een STIHL dealer.

Contactmogelijkheden en meer informatie zijn te vinden op <https://support.stihl.com> of op www.stihl.com.

19 Technische gegevens

19.1 Plantenspuit STIHL SGA 85.0

- Vrijgegeven accu: STIHL AP 20.0, AP 100, AP 200, AP 200.0 S
- Maximale werkdruk: 6 bar

- Maximale vulhoeveelheid: 17 l
- Gewicht zonder accu en met een leeg reservoir: 6,2 kg
- Gewicht met accu en gevuld reservoir: max. 25 kg
- Restvolume van het spuitmedium (gemeten met een puntstraal bij 1,5 bar): 250 ml
- Maaswijdte van het filter in het spuitpistool: 0,28 mm x 0,28 mm
- Maaswijdte van het filter in het reservoir: 0,25 mm x 6,3 mm
- Maaswijdte van de zeef: 1,4 mm x 1,4 mm

De looptijd kan op www.stihl.com/battery-life worden bekeken.

19.2 Stroomsnelheid

Druk 2 bar

- Volle straal: 0,45 l/min
- Puntstraal: 1,18 l/min

Druk 3 bar

- Volle straal: 0,55 l/min
- Puntstraal: 1,43 l/min

Druk 4 bar

- Volle straal: 0,64 l/min
- Puntstraal: 1,65 l/min

Druk 6 bar

- Volle straal: 0,77 l/min

19.3 Accu STIHL AP

- Accutechnologie: lithium-ion
- Spanning: 36 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
- Energie-inhoud in Wh: zie typeplaatje
- Gewicht in kg: zie typeplaatje
- Bluetooth®-interface (alleen voor accu's met



- Gegevensverbinding: Bluetooth® 5.1. Het mobiele eindapparaat moet geschikt zijn voor Bluetooth® Low Energy 5.0 en Generic Access Profile (GAP) ondersteunen.
- Frequentieband: ISM-band 2,4 GHz
- Uitgezonden maximaal zendvermogen: 1 mW
- Signaalbereik: ca. 10 m. De signaalsterkte is afhankelijk van de omgevingsvoorwaarden en het mobiele eindapparaat. Het bereik kan sterk variëren, afhankelijk van externe omstandigheden, inclusief het gebruikte ontvangstapparaat. Binnen gesloten ruimten en door metalen barrières (bijvoorbeeld muren, kasten, koffers) kan het bereik aanzienlijk kleiner zijn.
- Eisen aan het besturingssysteem van het mobiele eindapparaat: Android of iOS (in de huidige versie of hoger)

De vermogensafgifte van de accu kan variëren, afhankelijk van het gebruikte accuproduct.

19.4 Temperatuurgrenzen



WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu blootstaat aan bepaalde invloeden van buitenaf kan de accu in brand vliegen of exploderen. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- De accu niet laden of gebruiken bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +50 °C.
- De accu niet bewaren bij temperaturen lager dan -20 °C of hoger dan +70 °C.
- De plantenspuit niet gebruiken bij temperaturen lager dan 0 °C of hoger dan 50 °C.
- Plantenspuit niet opbergen bij temperaturen lager dan 0 °C of hoger dan 70 °C.

19.5 Aanbevolen temperatuurbereiken

Voor een optimale prestatie van de plantenspuit en de accu moeten de volgende temperatuurbereiken in acht worden genomen:

- Plantenspuit:
 - Gebruik: 0 °C tot 40 °C
 - Opbergen: 0 °C tot +50 °C
- Accu:
 - Laden: 5 °C tot 40 °C
 - Gebruik: -10 °C tot +40 °C
 - Opbergen: -20 °C tot +50 °C

Als de accu buiten de aanbevolen temperatuurbereiken wordt opgeladen, gebruikt of opgeborgen, kan de prestatie verminderd zijn.

Als de accu nat of vochtig is, laat deze dan ten minste 48 uur drogen bij meer dan + 15 °C en minder dan + 50 °C en bij een vochtigheid van minder dan 70%. Een hogere luchtvochtigheid kan de droogtijd verlengen.

19.6 Geluids- en trillingswaarden

- Geluidsniveau L_p gemeten volgens ISO 11203: 66 dB(A), onzekerheid K: 2 dB(A)
- Geluidsniveau L_w gemeten volgens ISO 3744: 77 dB(A), onzekerheid K: 2 dB(A)
- Trillingswaarde $a_{hv, eq}$ gemeten volgens ISO 20643, stalen buis: 0,9 m/s², onzekerheid K_a : 2,0 m/s²
- Trillingswaarde p_f berekend conform EN ISO 5349-3:
 - Bedieningshandgreep: 1 m/s², onzekerheid K_p : 1 m/s²

De opgegeven geluids- en trillingswaarden zijn gemeten volgens een gestandaardiseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten te vergelijken. De daadwerkelijk optredende geluids- en trillingswaarden kunnen, afhankelijk van het soort toepassing en het gebruikte toebehoren, afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven geluids- en trillingswaarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de geluids- en trillingsbe-

lasting. De daadwerkelijke geluids- en trillingsbelasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is op www.stihl.com/vib aangegeven.

19.7 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

20 Onderdelen en toebehoren

20.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

20.2 Belangrijke onderdelen

- Blaasmond: 4255 700 6302
- Filter in het spuitpistool: 4255 502 0700

21 Milieuverantwoord afvoeren

21.1 Plantenspuit en accu afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

21.2 Plantenbeschermingsmiddel afvoeren

- ▶ Neem de aanwijzingen van de fabrikant van het plantenbeschermingsmiddel in acht.
- ▶ Voer het plantenbeschermingsmiddel volgens de voorschriften en milieubewust af.

De resten van het plantenbeschermingsmiddel en de spoelvloeistoffen van de plantenspuit niet in open water, afvoeren, sloten, greppels en goten en drainagesystemen laten stromen.

- ▶ Voer resten en gebruikte reservoirs volgens de plaatselijke voorschriften voor afval af.

22 EU-conformiteit

De EU-Conformiteitsverklaring staat op stihl.link/compliance ter beschikking.

Een formulier voor het melden van Security-zwakpunten en verdere informatie staat op vdp.stihl.com ter beschikking.

23 Adressen

www.stihl.com

24 Algemene veiligheidswaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

24.1 Inleiding



WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor later gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

24.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat**

en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden. Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.

- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

24.3 Elektrische veiligheid

- a) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.

24.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap.** Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent. Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stoeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.
- c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen.** Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen. Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
- d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding.** Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht. Hierdoor kan het elektri-

sche gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.

- f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden.** Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen. Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
- g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
- h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

24.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten.** Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap. Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.
- c) **Trek de stekker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen.** Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen. Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden.** Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elek-

trische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren. Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.

24.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

- a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.
- b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.
- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.
- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoeien. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglekken de accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.
- e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen

zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.

- f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.
- g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

24.7 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.
- b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

www.stihl.com



0458-600-9601-A



0458-600-9601-A